



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

429 (15.9.1928) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-348125

Neue Mannheimer Zeitung

12 mal. Gerniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Angeigen Botischis-Angeigen werden soger detent Angeigen Portschriften für beitigmite Tage, Stellen gaben wird seine Beronimortung übernommen. Süb mal, Streifs, Betriebskürungen nim, betechtigen zu Erjanansprücken für ausgefallene od, beidründte Au aber für verspätete Aufmahme von Angeigen. Auftrüg Ferniprecher ohne Gewahr. Gerkhisstand ist Mar

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Gesetz und Recht

Alarmierende Rachrichten aus Genf

Sehr bedenkliche Anftimmigfeiten bei der deutschen Delegation

Berhängnievolle Berwirrung

den f, 14. Cept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Geheimnisvolle Borgange und Onertreibereien innerhalb der bentiden Delegation, miber iprucovolle Erffarungen der bentichen Parlamentarier, vers legene und ausweichende Antworten bes Bleichspreffechefs auf bie an ihn gerichteten Fragen, erichweren es, ein flares Bild ber berrichenden Situation ben bentichen Lefern gu vermitteln. Aus bem Gefamten geht hervor, wie ernft bie Dinge fieben und welche Borficht gegenüber ben gewonnenen Einbrüden und Mitteilungen geboten ericheint.

Bas ift innerhalb ber festen 48 Stunden in Genf geichehen? wird fich ber Lefer erffaunt fragen muffen, wenn ihm die wild durcheinander ichwirrenden Gerüchte fiber einen Umfall der bentiden Delegation in ber Ron: trollfrage gur Renntuis gelangen und wenn er ploglich die Bogen eines unbegreiflichen Defaitismus auf beutider Seite hochgeben fieht.

Unmittelbar nach ber zweiten Befprechung ber 6:Mächtes Bertreter murbe in ber beutiden Delegation ausbrudlich erflärt, bag hermann Müller die parallele Behandlung des Raumungsproblems mit ber Reparationofrage gugeftanden, aber die magloje französische Kontrollforderung Aber bas Jahr 1985 hinans abgelehnt habe. wurde ferner bem Berichterftatter verfichert, bab ber Reichs: tangler ben Standpunte Dentichlands auf bem Boden bes Berfailler Bertrages verteibigt und fich trot aller in ber Aulisse betriebenen Manbrer davon nicht abbringen laffen werde. Da ericheint in frangofifcen Beitungen bie

formulierte frangofifche Forberung, die lautet: Es ift eine and Bertretern ber Rheinbundmachte gu bilbende Rontrolltommiffion einzurichten und biefes Organ foll mit Silfe einer Abanderung bes Art, 4 Abfag 2 bes Locarnover: trags, fowie unter hinguziehung bes Inveftigationsprotofolls pom Dezember 1926 gebilbet werben. Dementfprechend foll bas Routrollorgan nicht mehr bireft mit bem Bolferbund in Berbindung fiehen, fondern es foll ein aus bem Bertrag von Boearno fich ergebenber Mechanismus gefchaffen merben.

Da nun der Locarnoverirag por Ablauf von 10 Jahren nicht geffindigt werben fann, wenn minbeftens eine Bweis brittelmebrheit bes Bolferbunborate bie Giderheitogarantien als hinreichend erachtet, fo mare ber von ben Frangofen ges forberte Rontrollmechanismus auf unbestimmte Beitbauer einzurichten. Es ift befannt, bag bie bentiche Reichsregierung, in Befondere Dr. Gerofemann in feiner Rebe vom 30, Januar 1928 bie immer und immer wieber anfgeftellte frangbfifche Rontrollforderung als unberechtigt erflärt bat. Die bentiche Sogialdem ofratte nahm infofern gu biefer Frage Stellung, ale fie bie Anertennung einer Rontrollfommiffion im befegten Gebiet über 1985 binaus für untragbar fenngeidinete,

Bente fteben alfo bie Dinge einfach fo, bag bie im Ber: trag von Locarno eingefapfelte Rontrollforderung fiber 1985 hinand gurudgewiesen werden mußte. Das Reichstabis nett wird morgen in Berlin gu biefer Grage Stellung nehr men. Bon biefer Enticheidung mird bas Ergebnis ber a. Bes fprechung ber 6:Machte-Bertreter abbaugig fein. 3ch glaube ju miffen, daß das maglofe frangofifche Rontrollbegebren er: beblich abgeichmächt werben fann. Aller Babriceins lichteit nach mare Briand bereit, noch in der nächften Boche über diele Grage birefte Berbanblungen gu führen, um gu einer Berfiandigung ju gelangen. Deshalb ift bie Uebers eiltheit, die gewiffe Mitglieber ber bentiden Delegation bezeigen, febr gu bedanern, und ebenfo nachteilig ift es, wenn man ben frangofifden Borichtag im großen und gaugen ale unannehmbar bezeichnet. Für bie Raumung ber Bone in die frangofifche Forderung einguwilligen, mare febr bebentlich. Man barf nicht außer Acht laffen, bag eine Rontrollftelle, and einem Frangolen, einem Englander, einem Belgier, einem Staliener und einem Dentiden beftebenb, und fibung erhöhte Bedentung gu.

blog theoretifch bie Bleichberechtigung gemahren murbe. Es liegt auch bie Gefahr vor, bag ein berartiges Organ für bies bereits oftere ber Gall gemefen ift. Gleichmohl wird befesten Gebiete tommen fann. man auf Grund bes Ratsbefdluffes (Inveftigationsprotofell vom Dezember 1926) eine Abmadung bis aum Jahre 1935 treffen miffen.

Bir befinden uns vor einer Enticheibung von ungeheurer Tragweite

Rad Anficht zweier Reichstagsmitglieber ber beutichen Delegation mirbe es einfach unmöglich fein, auf ber Bafis ber frangofifden Kontrollforderung weiter gu verhandeln. Freis lich gibt es auch noch andere Stimmen, die mit einer un : begreiflichen Grivolität fiber bie Diglichfeit fpres fügen, der eine Berewigung der Rontrolle gu ente halten haben mürbe.

Das ift ber gegenwärtige Stand ber Situation. Frangofen festen im Laufe bes bentigen Tage ihre Beein: fluffungaarbeit fort und propagieren bie Auffaffung, baß es fich um nichte anderes handle, ale nm eine Locarnis fierung ber Rontrollfrage. Und biefer Roter icheint gegenwartig in ber internationalen Preffe Erfolg gu haben. Auf bentider Seite nimmt man gu biefer frangofifden Stimmunges mache in feiner Weife Stellung.

Der im Bericht ermabnte Artifel 4 Abfan 2 Locarnovertrages hat folgenden Bortlaut:

Cobald ber Bollerbunderat festgestellt bat, baft eine folde Berlegung oder ein folder Berftof begangen worben ift, zeigt er bies unverzuglich ben Signatarmachten bes gegen. martigen Bertrags an, und jeber von ihnen verpflichtet fich in foldem Galle, ber Macht, gegen bie fich bie beanftanbete Sandlung richtet, fofort ihren Beiftanb ju gemabren."

Abwehr von Tendenzmeldungen

Derlin, 15. Sept. (Bon unferem Berliner Baro.) In einem Teil der Proffe bat eine Parifer Meldung Gingang gefunden, nach der am Montag und Dienstag ein Bertrauend: mann ber frangöfifchen Regierung in Berlin geweilt und mit den D.Banten Gublung genommen bat, inwiemeit Denifchland bereit fei, fich an einer frangofifden Un: leibe von 6 Milliarben granten, an ber England, bie Schweig, Italien und Belgien beteiligt fein follen, fich gu

Bie wir festfiellen tonnien, ift biefe Melbung volltom men ans ber Enft g egriffen. Es haben feine Bers banblungen biefer Mrt in Berlin ftattgefunden.

Deute wichtige Rabinettsfitzung

Berlin, 15. Sept. (Bon unferem Berliner Buro, Man fragt fich in Berliner politifchen Rreifen, ob die heutige Rabinettefigung nur informatorifden Charafter tragen foll, ober ob das Rabinett bestimmte Beifungen nach Genf geben, d. b. bireft an ben Enticheibungen mitwirfen wird, die ber Reichstangler gegebenenfalls gu treffen bat. Daß biefe Entideibungen ichmerwiegendfter Ratur find, darüber ift man fich auf allen Geiten flar. Die bentichnationalen Blatter balten einen Umfall Duller-Granten für unmittelbar bevorftebend. Bemertensmert ift immerbin, daß ber "Bormarto" in einem Barifer Telegramm, wenn auch in porficitiger Form, vom Optimismus ber frangofifchen Breffe abrudt, die eine Einigung über die Rheinlandraumung und die Revifion bes Damesplanes fait icon ale eine vollendete Tatface binftellt. Die "Boffifde Sig." fpricht bie Bermutung and, daß ber Reichstangter feinerfeits in ber auf Sonntag anbergumten 6-Dachte-Ronfereng Borichlage machen will, für die er fich die Buftimmung bes Gefamtfabinette au ficern municht. Jedenfalls fommt ber beutigen Robinetto-

Strefemanns Sejundheitszuftand

Derlin, 13. Gept. (Bon unferem Berliner Buro), Bon bem Anftenminifter nabeftebenber Geite boren wir, bag bas Befinden Dr. Strefemanns fich in Baben-Baben erfreu'lich geboffert bat. Dr. Strefemann verbringt feinen Tag fireng furgemaß, nimmt feinerlei Befuch an und lebt in jedem Betracht nach den argifichen Borichriften. Er ift a. 3t, in Baden-Baden auch gang allein, feine Gattin weilt in Berlin. Benn fein Radfall eintritt, barf man mit einiger Buverficht barauf hoffen, bag ber Aufenminifter in nicht gut langer Grift wieder bie Geichafte übernehmen tann.

* Geburtenüberfduß in Frankreich. Aus einer Statiftif fiber die Bevolferungsbewegung im zweiten Biertelfahr 1928 ergibt fich, baß der Geburtenfiberichuß 22 001 betrug.

* Rettungsverfuche . . . theoretifch gelungen. In ber Cheafepeatfa-Bucht veranstaltete bas amerifanifche Marineamt Berfuche gur Rettung ber Manufchaft eines fich unter ber Bafferoberflide befindlichen U-Bootes. Bun bem Boot, bas fiber 30 Meter unter ber Bafferoberfläche lag, fonnten familice Matrojen einzeln geborgen werben,

Politische Zusammenarbeit der Frontfampfer

Berlin, 15. Cept. (Bon unferem Berliner Buro.) Mul bem internationalen Frontfampfertongreß in Bugemburg ift ein pon ben ber beutiden Rriegogefangenen. Biga angeichloffenen Berbanden eingereichter Antrag mit allen Stimmen gegen bie Belgiens angenommen morben. Rach biefer Refolution, die auch vom Jungdentichen Orden unterftupt murbe, foll die gufunftige Bufammenarbeit Friedenswillens ber Rationen entgegenfteben und die Gefahrenquellen für den Frieden gu befeitigen. Die Berbande vernobejondere auch bas Gelbftbeftimmungerecht ber Bolfer in vollem Einverftandnis mit allen beteiligten Raau bringen und fie gur Unterftupung ibrer Bemubungen aufguforbern. Beiter haben fich bie Berbanbe dabin geeinigt, früheren Ariegogegner gu unterlaffen.

Sute Miene zum bofen Spiel

MIles flieht! Diefes tiefe Beisheitswort Berafins des Dunflen, des Beifen von Ephefos, ift wieder einmal unfer Troft und unfere Goffmung in diefer Beit der Birrnis und Garung. Bielleicht fat ber Entruftungofturm, ben bie Genfer Reden des beutiden Ranglers und bes frangofficen Augenminiftere in der frangofifchen und der deutschen Def. fentlichfeit auslofte, bas Gute gehabt, bie gewitterfdwule Atmofphare foweit gu reinigen, daß es jest endlich gu fach . allerlei Spionagegmede anogenugt merben fonnte, wie licen Berhandlungen über bie Raumung ber

Der raide Stimmungenmidlag in biefer Boche ift jeben. falls fehr bemerfenswert. Am Anfang diefer Boche allent-halben in Deutschland tieffter Beffinismus und nun wo bie Boche gu Ende geht, fieht man and dem Scherbenhaufen, ben man nach Briands gehäffigem Borftog erblidte, falt überall wieder gute Soffnungen auffeimen. Und diefe rafche Bederaufrichtung bes Beiftes aus tieffter Riebergeichlagen bem durch nichts und Riemanben gu erichütternben 281 au behaupten und feine gerechten Anipruche durchgufeben, ift gut fo, ift eine unbedingte Lebensnotwendigfeit für ein Bolt den, in ben Bertrag von Locarno einen Paragraphen eingus in unferer Lage. Wir haben gar feine andere Babl, als immer und immer wieder aufs neue gu hoffen, weil wir fonft ber Bergweiflung ober orientalifchem Fatalismus aubeime fallen murben. Ein billiges Bergnugen mare es, bem bentichen Bolfe diefen lebenonotwendigen unbefummerten Optimismus durch den hinweis auf das befannte Bort vom Soffen und harren vergallen gu wollen. Gewiß haben wir mit unferen Locarnopartnern und Bolferbundsfameraden ichon unendlich viel bittere Erfahrungen gemacht, gewiß ift es auch, daß wir noch weitere fcmergliche Enttaufchungen mit ihnen erleben werden. Doch, ftatt au vergagen, halten wir und in Beiten ber Mutlofigfeit lieber an die Dabnung Goethes in feinem: Allen Gewalten jum Truglich erhalten ... Dit folder geiftigen Einftellung ift ber Einzelperfonlichteit fomobt wie einem gangen Bolle amelfellos am beften gebient. 3m. mer wieder und wieder muffen wir und baritber ffar werden, daß das gange Leben ein fortgefenter Rampf und die Giabi. lifferung eines bauerhaften politifchen Friedens gwifden ben Bolfern ber ichwerfte Teil biefes Rampfes ift. Comobl Strefemann, ber infolge feiner Erfranfung gurgeit diefem Rompfe als afriver Streiter fern bleiben muß, aus Beliaufchanung und politifder Rlugheit unerichntterlicher Optimift ift, hat er boch immer wieber por allen 3lluffonen marnend, barauf hingewiefen, bag, wir in bem mubiamen Rampf um ben Belifrieben nur Edritt für Soritt vorwärts fommen tonnen und jeben Augenblid auf Rud. ichlage gefaßt-fein müffen.

> Bie gut, daß bie im Geifte Strefemanns arbeitenbe beutiche Delegation in Benf fich in ber an und für fich felbitverftandlich durchans gerechtfertigten und nur natürlichen gefühlemähigen Aufwallung fiber Briands überraichenben Borftog fich nicht verleiten ließ, die Roffer gu paden und bemonstrativ abgureifen, wogu ibr fogar von einem ftets fo rubig und fachlich urtellenden Organ der öffentlichen Deinung wie die "Roln. Zeitung" geraten wurde, And ber ungemein großen Berantwortlichfeit berand, die unfere Telegation in Benf in biefen ichidialavollen Fragen por ber maen Nation hat, aberwand he no vielmehr, jo in ihr angefommen fein mag, gu ber Erfenninis, bag Politif beutautage noch mehr als je guvor, feine Gefühle-, fondern Beritandediade ift. Bie recht fie mit diefer Ginfrellung botte, beweift die erstannlich ichnelle fleberwindung bes por wenigen Togen noch fo deprimterend wirkenden Zwifchenfalls.

Bas aber maren die Folgen gewesen, wenn unfere Delegation erboft und im trogigen Stols Genf vorzeitig verlaffen batte? Alle Feinde und Reider Deutschlands, und ibre 3obl ift, Gott fei's geflagt, noch immer Legion, batten mit einem Schlage wieber Obermaffer betommen. Die nationaliftifcen Eliquen in Franfreich, Belgien, Bolen und anderewo, die fich nie und nimmer damit abfinden fonnen, daß die verhatten "Boches" tron Artegsverluft, Revolution, Inflation und eines raffintert ausgetlügelten Spitems gewaltsamer Unterbrüchung und Ausbeutung noch immer nicht elendiglich gu Grunde gegangen find, daß mir logar trog aller Beffeln überraimend dinell wieber erftarten, - biefe frandig auf ber Lauer liegenden Totengraber bed Griedens batten im Golle einer offen ausgebrochenen Rrifis in ben biplomatifchen Beatehungen ber Regterungen aweifelios alles aufgeboten, unt ihren geitweife nicht recht gu Geltung tommenben bag in neue Demutigungen bes beutiden Bolfes auswirfen au laffen, Behrlos und parteipolitifch gerkluftet, wie wir Abgeruftete find, hatten wir der Betätigung dieles Soffes feine wirfiame Abmehr entgegenftellen tonnen. Die Bongerauto 3 ans Bappe, mit benen unfere Reichemehr bei ihren Berbit. manovern gu üben gezwungen war, fprechen eine nar beredte Sprache. Ober glaubt vielleicht femand, bag und bie Ency lander oder Ruffen ober gar die Amerifaner Beiftand leiften murben, wenn wir une, miide ber fur Deutschland oft fo augle pollen Berftandigungspolitif, mit ben Grangofen aufe neue darauf gerichtet fein, bas gegenfeitige Sichfennenfernen gu verfeinden? Rein Bolf murbe nur einen Finger fur und vermitteln, die Urfachen gu ergrunden, die einem Gieg bes rubren. Bir wurden politig ilofiert bafteben und obn. machtiger ale je guvor. Ober will jemant bas . Giornale d' Italia" Lugen freafen, wenn es ichreibt, "es gebore icon pflichten fich, in ihren Beimatlandern diefen Befdluß, der Die gange Berichleierungspolitif ber beutiden Demagogen dagu, um die Ifolierung Deutschlands vor bem Bolfe au leugnen, mabrend bas gefamte Ansland fie febe". tionen gewahrt wiffen will, ihren Regierungen gur Reuntnie aber follen wir tun? Gin anderes italienifches Blatt. Die "Tribuna", ift to freundlich, une, offenbar ans ber Ermagung beraus, baf, mer Schaben bat, für ben Spott nicht sit in ihren Beitichriften Beleidigungen und Beichimpfungen ber forgen braucht, einen Ratidilag gu geben. Er befteht in der Mahnung, die fransofische Losung zu befolgen,

ble nach wie vor laute: "Ihr must Berfailles burchführen oone gu protestieren, mit gutem bumor unbin berg. lider Freundichaft."

Dit Schillers Borien aus bem "Bollenfteln" fann man de auch nur fagent "Bar ber Gebant' nicht fo verflucht gefcit, man mar' verfucht, ibn bergild bumm gu nennen!" In ber Tat gebort icon ein geruttelt Das guter humor and bergliche Greundicaft" bagu, um angefichts ber erprefferifchen frangofifchen Gegenforderungen für unferen Blaumungs-anfpruch, ber famufen agegenfeitigen Rontrolle" ber Rheingrenge und der anmagenden Einmifchung der Bolen in bie fie gar nichts angehenden Berhandlungen, gute Diene aum bofen Spiel machen gu tonnen. Doch febt, wo alles in ber Schwebe ift, fann unfere Aufgabe nur barin befteben, in Ringe abgumarten, mas die beutige Rabinetts. Die fleine Stadt mit tiefer Stille umfentt, Aber vielleicht figung beidließen, welche Borichlage Briand von feiner nur noch Stunden, und Friedrichshafen wird feine Barifer Befprechung mit Boincare mitbringen wird und mas die für den morgigen Sonntag in Genf angefesten neuen land, an dem die gange Belt teilnimmt. Die enticheibenden Berhandlungen" in ber Raumungofrage ergeben werden. Alles fließt und bie Beit arbeitel für uns!

Dabek bleibt es uns auch als Republifaner unbenommen, unfere guverfichtlichen hoffnungen auf eine beffere Bufunft, auf jenen machtigen Alliferten au fegen, auf ben icon ber Mile Frip fo erfolgreich vertraut bat.

H. A. Meißner.

Sind das noch Deutsche?

Berlin, 15. Gept. (Bon unferem Berliner Baro.) Der ebemalige Weneral v. Soonaich fündigt in ber "Denich. beit" einen Borftog in ber Rriegsichnibfrage an, aber nicht etwa um ber Legende von Deutschlands Alleinschuld ents gegengutreten, fonbern gang im Gegenteil, in bem Ginne, daß bem bentichen Bulte "bie Angen geöffnet werben, welche verbrecherifde Bolifit ble bentiche und öfterreichifche Regierung in ben letten Boden vor bem Rriegsansbruch getrieben haben nub welche unfittlichen Mittel die denifche Megierung sur Derbeiführung bes Belterlege angewandt babe."

Mimmt man blugu, daß auf bem bevorftebenben beutichen Bagififtentongreß beabfichtigt ift, ein erneutes Befenntnis gur Schuld Deutschlands am Belifrieg abgulegen, fo tann man tatfächlich von einer Aftion ber beutichen Pagififten gugunften

ber gegnerifden Anffallung fprechen.

Die Manover im befetten Gebiet

E Berlin, 15. Gept. (Bon unferem Berliner Bure.) Die "Berliner Borfengeltung" batte einen Berichterftatter in bas Bebiet ber Rheinlandmanover entfanbt. Der weiß allerhand intereffante Beobachtungen mitgutellen. Rach feiner Berechnung find von den 87 000 Mann Befahungstruppen mindeftens 45 000 an den Manovern befeiligt. Da biefe Manover, an benen befanntlich auch belgifche und englifche Truppen teilnehmen, 14 Tagen bauern und An- und Abmarich biefelbe Beit in Anfpruch nehmen barften, find alfo wette Streden bes beiesten Gebiets 4 Bochen lang aufe ichwerfte von biefen Angeles", Commander Rofen daß l, der fich bier aufhalt, liedungen in Mittelbenicaft gezogen. Der Abtransport ber um die Sabrt nach Amerika mitaumachen, von dem neuen Truppenteile nach Manoverichlug vollgog fich auf einem Gleis ber 6 Rm. langen Strede von Innferath bis Liffenborf, man gablie rund 700 Baggon 8. Der Mofelübergang ber fogenannten frangofficen, ber Sitbarmee bauerte einen gangen Jag. Dieje Subarmee lieferte in ben lepten Tagen von Sonning bisMittwoch berRordarmee (foguiagen ber beutichen) rie Enticheibungsichlacht, die mit ber Rieberlage ber Rordarmee endete. Der Bred bes Manovers war neben bem Probeaufmarich gegen Deutichland por allem ber, einen praffilichen Beweis gu erbringen, ob die "Motorifierung einer gangen Armee fich ermöglichen lätt.

Ru den Manovern der Reichsmarine

Berlin, 15. Gept. (Bon unferem Berliner Baro.) Die von Cfagen tommenden deutschen Rriegoschiffe baben bet ber Gahrt burch ben großen Belt bantice gifdernenc beichabigt. Rach Angaben Ropenhagener Blatter foll fich ber Echaben auf 20000 Rronen belaufen. Bon ber banifden Fifderetinfpettion wird bagu ertfart, bag bergleichen Bortommniffe nichts Aubergewöhnliches feien und nicht gu vermeiben find. Auch die damifche Flotte richte auf ihren Uebungen folden Schaben an. In ber Regel merben in berartigen Ballen Entimabigungen begabit. Die ungelegenbett wird 4. It. unterfucht.

Polisentscheid über den Banzerfreuzer?

Derlin, 15. Sept. (Bon unferem Berliner Baro.) Bie bie "Beit am Abend" erfährt, wird vorausfictlich am bentigen Camblag im Reichsgesesblatt bie Berordnung bes Reicheinnenmintitere über die Buloffung des Bolfebegeb-rens der tommuniftifchen Bartet auf Ginleitung bes Bolfeenticheibe gegen ben Bau von Pangerichiffen und Rreugern befanntgegeben werben. Das Gefes bestimmt, baf 14 Tage nach Ericheinen ber Berordnung die amtlichen Einzelchnungsliften aufgelegt werden muffen. Das Ergebnis bes Boltsbegebrend murbe bemnach ungefähr am 20. Oftober gu er-

Das Unwetter über Puerforico

Nach den legten Melbungen aus Puertorico bat bas Un wetter weit ichmerere Bermuftungen angerichtet, als im eriten Augenblid angenommen wurde, Die Stadt San Inan hat anherordentlich ichmer gelitten. 80 v. D. aller Bewohner lollen obbachlos fein. Boblreiche Raffee, Rotos-nub- und Bananenpflangungen find vollfommen gerftort. Die labl ber Tode bopfer feht noch nicht feft. An ber Rufte Puertoricos follen viele Schiffe verungludt fein. Ueber bad Sollfal bes beutiden Rapitans Romer, ber fich auf einem Faltboot in der Rabe der Infel Buertorico befand, flegen noch teine Rachrichten por.

Ermordung eines Bachtpoltens

- Sofia, 14. Sept. Der Bachtpoften por bem Daufe bes Priegaminifiere Bolfow murbe geftern ermorbet aufgefunden. Die Ermurbung fon angeblich mit ber Aufbedung ber tom . muniftifden Organisation in Bulgarien in Berbindung

In Erwartung des neuen Zeppelin

Lette Vorbereitungen zu dem für heute erwarteten Start

Befuch auf der Werft

Ueber bem Bobenfee liegt wie ein großer Schleier berbft. licher Dunft, ber bie Berge jenfelte bes Ufere verbullt und Genfation, fein Ereignis haben, an dem gang Deutich-Lauffagen auf beiben Geiten an ber großen Werft merben fich in Bewegung feben und an feinen, ftarten Draften ben majeftätifchen Rorper bes neuen Luftriefen gur erften fabrt hinans führen. Bahricheinlich wird das in der Frube bes Samstag fein, porausgefest, daß die Bitterungeverhaltniffe nicht eine wettere Berichiebung notig machen. Es ift felbstverftandlich, bag barauf gerabe bei ber erften Gabrt befonbere Rudficht genommen werden muß. Dagu fommt noch, bag ber Blat verhaltnismäßig flein ift, alfo auf die Gefahr gu achten ift, daß ber Bind bas Schiff gegen die Salle bruden Sollten folde ungunftigen Umftanbe des Wetters eintreten, fo bitrite Dr. Edener Die Sahrt auf Montag perichleben, icon meil ber Conntag fo viele Buichauermaffen auf die Beine bringen wurde, daß fich daraus weitere Schwierigfeiten ergaben.

Diefe erfte Wertftattenfahrt wird etwa vier, fünf Stunben bauern

fie hat den Iwed, die Geschwindigfeit, die Stenerung, die Manovrierfähigfeit, die Funtanlage ausguprobieren und fo Die Unterlagen für febte, fleine Berbefferungen gu liefern.

Dann merden, etwa Mitte nachter Bode, bie rften Gabrten mit Gaften an Bord folgen, die erfte über Gubbeutichland, die zweite, icon großere, in. a. nach Bien, um dem öfterreichifchen Bruderftamm für die treue Gilfe bet ber Aufbringung ber Seppelin-Spenbe gu banfen. Dann tommen fpater die großen Gabrten, die Gabrt durch Europa, ptelleicht eine nach ben Ranarifden Infeln, und weiter bie Ueberquerung bes Dgeans, die mahricheinlich wiederholt wird. Damit will Dr. Edener beweifen, daß bas Luftfoiff

au einem regelmäßigen Dzeanvertehr fähig

ift, und er hofft, wie er fagt, bag fich baraus von felbft bie praftifche Andnugung entwideln werbe. Bis jest befteben noch feine Abmadungen und Bindungen hierüber, Das geigt mobl am befren, wie ftart bies gewaltige Werf auf bem perfonlichen Mut feines Schöpfers beruht, bem in erfter Linie bas beutiche Bolf biefes neue, große Beichen unerichutter-lichen Schaffensgeiftes verbauft. Mit bewundernder Aner-tennung fpricht der Gubrer bes Z. R. III, der bentigen "Bos um die Gabrt nach Amerita mitzumachen, von bem neuen Schiff. Er fpricht mir von dem Stola Ameritas auf die "Los Mingeles", die er ein wunderbares, ein glangendes Schiff nennt; aber ber "Graf Beppelin" fei mit manchen Berbefferungen noch ichbner, noch großartiger.

Aber es war ein weiter Weg bis zu biefer Bollendung. Dr. Edeners Mugen merben ernit, wenn er von den Schwierigteiten, ben Gorgen und Ditben fpricht, bie bas Werben bes Wertes begleiteten feit ber 25-Jahrfeier, als por brei Jahren der Aufruf erging, bas Erbe des Grafen vom Bobenfee weiterführen au helfen. Dr. Edener war vom erfien Tage übergeugt, baß bas beutiche Bolt ibn nicht im Stich laffen werbe. Er hat recht behalten. Der Beppelin-Gebante ift gu

neuem Leben erwacht; er fteht jest jogar an einem feiner wichtigften Wenbepuntte,

benn bas nene Schiff foll ber Anfang des Lufticiff-Berfebrs | fring ber Connenftraften auf die Gasfüllung gunftig beeinmerben. Bisher ift bas Luftidiff für Expeditionen, für Ber- flußt. fuchafabrien, für militarifche Bwede verwendet worben. Jest fritt es in ben Dienft der großen wirticaftlichen Entwidlung, bei ber es fich in bas Det bes voller- und landerverbindenben Beltverfehre einichalten und barin eine gewichtige und einzigartige Rolle fibernehmen foll. Dr. Edener, obgleich Steptifer aus Erfahrung, ift auch bierin optimiftifc. "Das Schiff wird fich feinen Weg inchen, es wird ibn finden und auch bie übergengen, die noch immer gweifeln", fagt er.

ber mit feiner gange pon 286 Meter - bamit 36 Meter einer Sinne, bie bente vormittag um 10 Uhr flatifindet, arbber als Z. R. III - Die gange Salle fullt. Seitdem Ende fiber ben Anfilieg bes Luftfchiffes entidieben merben. Der

Itebenswürdig, eine Musnahme su machen und mich burch bie Berft und in bas Chiff gu führen.

Beim Betreten ber Salle

geht es einem wie ben meiften ber 300 000 Befucher, bie im Laufe bes Commers bier gewefen find: Dan fieht fogus lagen ben Balb vor laufer Baumen nicht. Man fucht bas Solff, weil man guerft nur eine riefige, filbergraue Glache por fich fieht und die foloffalen Ausmaße fo bas Auge tanichen. Dann erft, allmählich nimmt man bie Roninren mabr, ber gewaltige Rumpf wird ertennbar, die Seitengondeln mit ben Motoren und ihren Leitern gum Rumpf, die porbere Gondel mit ihren Genftern, bie, wie ein Schwalbenneft angefügt, nur mit ihrem Borderteil ans ber Tiefe bes Schiffes hervorgudt, um bann, je weiter nach binten, immer mehr in ben Rumpi bineinguführen. Diese Anlage, noch ftarter burchgeführt in ben Blanen, die bie Sachverftandigen ber amerifanifchen Regierung als fo ausgezeichnet beurteilt haben, bat ben Bwed, ben Biberftand ber Außenteile gu vermindern. Denn noch beim "Graf Beppelin" ift ber Luftwiderftand ber Motoren und ber vorberen Gonbel ebenfo groß wie ber bes Schifferumpfes felbit.

Bie groß bie Räume ber Paffagiergondeln find,

bas fann man erft von innen ermeffen. Beim Betreten bat man gunacht rechts bie Ruche, fo geräumig und mobern eingerichtet, daß fie jeder Sausfran Greude machen murbe. Dann geht man in ben allgemeinen Aufenthalte- und Speiferaum, ber in einem rotlichen Braun gehalten ift. Um nier Eifche fteben etwa 20 bubice Seffel und Banfe, in ber Bolfterung, aber natürlich, wie in allen Schiffen, nach bem Bringip größter materieller Leichtigfeit ausgesucht, fodaß jeber Geffel noch nicht einmal 700 Gramm wiegt. Dabet ift der gange Raum behaglich und geichmaeboll. Durch die Fenfter mirb gu beiben Geiten ber Blid fiber bas melte Land, fiber bas enblofe Deer ichweifen. Bon bem Bohnraum führt ein langer Bang in bas Innere bes Schiffes binein. Bu beiben Seiten verteilen fich die Colaffabinen mit je gwei Betten fibereinander, wie in ben Golafmagen der Gifenbahn. Bei Tage merben fle ebenfo beruntergelaffen gu einem Cofa. Dann bat jede Rabine noch ihren Bolchtifch und aufflappbaren Tijch. Es lagt fich benfen, bağ es auch bier bei Tage gemittlich fein fann. Die Raume ber Befahung, Lagerplate für ben Trand. port von Boft und Gepad befinden fich weiter im Innern bes Schiffes. Bu ihnen und gur binteren Gondel, die die Referveftenerung enthatt, führt ein langer Laufiteg.

Un ber Spige ber vorberen Gonbel, mit dem freien Mus-

blid nad born,

wird Dr. Edener fteben,

ber bas Schiff - bas haben icon bie Berficerungsgefellichaf. ten poransgefett - auf feinen Gabrien wieber felbft fubren wird. Gier ift der Plat bes Rapitans, ber Blay bes Ravigationsoffigiers, bes Steuermannes. Durch einen Bebelbrud ber Signalaulage geben die Befehle nach finten gur Motorengondel, wo ber Befehldempfanger mit bem gleichen Apparat gurudquittiert, bag er richtig verftanden bat. Dicht neben bem Arbeiteraum der Gubrung liegt auch die Funtftation, in der gerabe ein Ingenieur noch die lebte Inftallation beforgt.

Co find es überall lehte Arbeiten; Laufbretter merben aus bem Innern bes Rumpfes berausgetragen, bie Motoren merben noch einmal überprüft, irgendmo an einer Lufe bestreicht der Maler ben leiten Quobratmeter ber impragnierten Baumwallhulle, die ftarter ift als Aluminium, mit jener filbergrauen garbe, die auch, wie alles in und am Schiff, fein Sufall, fondern gwedmantoite Berechnung ift, weil fie die Wir-

Co fiberall bas lebte Sanbanlegen, bamit bas ftolge Schiff bald feinen Weg antrete, von deutscher Arbeit und beutichem Schaffen genge, wenn es fremden ganbern, fernen Erbteilen und einer hoffentlich gludlichen Bufunft entgegenfahrt.

Lette Anformation

Wie und auf telephonische Anfrage in Friedrichshafen Und man glaubt das beim Anblid biefes ftolgen Riefen, vom Luftfchiffban Friedrichshafen mitgetellt wird, foll in Muguft mit ber Bullung begonnen wurde, ift bie Befichtigung Aniftieg wird aller Borausficht nach um bie Mittags. grundlaglich nicht mehr gestattet. Aber Dr. Edener war folft un ben erfolgen.

Kommunistische Anzuben in China

dantan, 15. Cept. (United Pres), Rommuniftifche Unruben werben aus ber Proping Bunan gemelbet, von denen man fürdiet, daß fie einen großeren Umfang annehmen tonnen. Eine Mrt von Comfetregterung, die fich in Tidfin etabliert hatte, war raid wieber unterdrudt worden, doch haben bie bortigen radifalen Efemente erheblichen Bugug aus ben Truppen bes Generals Afchenticiens erhalten, bie fich nach ber Berhaftung biefes Generals burch ben Stadtfommandanten von Santau Litfungpen aufgeloft hatte, Tidentidien, ber für die Bufammenftofe von Ranting im Jahre 1928 verantwortlich gemacht wurde, war verhaltet worden, meil er die Boslofung der Buhanftabt von der Bentrafreglerung in Ranfing propagandlert haben follte.

Im fibrigen macht die Frage ber Autonomie fu bie eingelnen Bropingen der Rantingregierung ichwere Sorgen, Gin Borichlag Fenghubflangs, alle politifchen Rate in ben einzelnen Brootngen abgufchaffen, um bie Bereinheitlichung bes Landes nach ben Ideen von Gunnatfen in der Sat umgufeben, ift allmählich auf beftigen Biberftand ber Bropingen gestogen. Much der Rat von Buhang, der die brei Bantanftabte umfaßt, bat fich mit Lifungy an ber Spipe geweigert auseinander gu geben. Die Ablehnung ift in erfter Linie barauf gurudsuführen, baß die Browingrate felbft, wenn fie auch Abgaben leiften, boch die Ginausverwaltung der Provingen in eigenen Sanben behalten wollen.

In einzelnen gallen bat biefe Bewegung, bie gunachft * Mas dabel verdient werden mußt In Remport wurde auf rein wirlichaftliche Beweggrunde gurudgeht, auch polis beine Borlenmatlers an der Newworter tilde Folgen gebabt. So hat fich in der Proving Oupeh wagen von beiden Seiten erfait und total gertrumtiorie für 410 000 Dollar verfault, mas einen Beford unter der Barole Suveh den Hupehien eine von General mert. Der Badwagen der Redendahn wurde umge-Darriells, nachbem bie bioberige Bodifimme 898 000 Dollar Duffugin geführte ausgefpromene feparatiftifche Be- morfen und die Scheiben bes eleftrifchen Bagens ger-

Lette Weldungen

Ein Bugitberfall mit politifdem Sintergrund

- Dublin, 14. Sept. Dret (!) Bewaffnete haben ben Morgen Boftaug Dublin-Galwan burch Umfrellen ber Signale jum Dalten geswungen und eine Sendung englischer Beitungen, bie mit bem Bug transportiert wurde, geraubt.

Untersuchung ber "Italia":Raiastrophe

Rom, 15. Cept. Gin Untersuchungeanofcus für bie Pollabri bes Luftichiffes "Italia" ift von ber italienifcen Regierung eingeseht worden. Alle in Frage kommenden Borgänge bei ber Polexpedition und dem Rettungswerk follen einer Brafung unterzogen merben.

Bum Flug Amerita-Rom gestartet

- Rem Port, 15. Sept, Um 4.80 Uhr Bofalgeit ift bas Glug-Beng "Roma", mit bem der ameritanifche Glieger Billiam und der italienische Flieger Cefare Sabelli ohne Zwischenlandung von America nach Rom fliegen wollen, auf dem Fingplat Bartford im Staate Connecticut aufgestiegen.

Berfehreunfälle

* Beibelberg, 15. Cept. Western abend um 366 Uhr fuhr der Boft magen von Beidelberg nief ber Landftrage Renenbeim. Un der Ede Monchholftrage fließ bie Eleftrifche auf den Boftwagen auf. Bu gleicher Beit fam auch die Rebentrammert. Berfonenicaben ift feiner gu vergeichnen.

Nachwort zur Städtebundtagung

Die biesjahrige Tagung des Reichsftadiebundes, die über | Solche Erfenninis batte fruber fommen muffen. Anch biefer 1600 Delegierte und Göfte in Seidelberg aufammenführte, ftand unter einem besonderen Beichen. Die fleinen und mttileren Stabte erhoben burch bieje ftattliche Berfaminlung ibre Stimme, um breterlet au fordern; eine Bermal. tungereform, die Giderung ihrer Gelbftandigleit

und eine Befferung der finangiellen Grundlagen. Den Bortrag über die Berfaffung a- und Bermaltungereform hielt ber frühere Bleicheminifter Dr. Rula. Bas er bot, war rhetorifch eine hervorragende Leiftung, etwas Renes fonnte er aber faum noch porbringen. Ueber die Roimendigfeit einer Bermaltungs, und Berfaffungs-Reform ift man fich nachgerade in Deutschland einig geworden, über bie Sauptfache aber, die Bege gu einer folden Reform, ichmieg fich der Redner aus. Er glaubte, daß bas Bauge nur eine Billensfrage unferes Bolfes fei, daß die Maffen fpontan gum Gingelteitaate hintreiben werben. Darüber mar ber Rorreferent Oberburgermeifter Renner-Raftatt, obwohl ein Barteifreund von Dr. Rills, icon anderer Meinung. Er will von einer folden explofiven Stimmung für ben Ginbeiteffcat nichts gemerft haben. Im Gegenfab au feinem Borredner ftellte er bie Bermaltungareform in den Borbergrund, die auch dann burchgeführt werden muffe, wenn die Reichereform nicht gum Abichluft gelange. Im übrigen bob Dr. Renner bie Bebeutung ber Gemeinde als ber Urgelle bes Staates hervor, fie burfe noch feiner Meluung darin nicht burch "fiberbriliche" Organe (Rreife) beidrantt werben.

Das Problem ber Umgemeindung, ber Gingemeindung.

ferner das Berhaltnis gwifden Stadten und Rreifen, murbe mit größter Aufmertfamteit und innerer Anteilnahme behandelt. Eine gewiffe Bufpipung erhielt bie Befprechung gleich von Unbeginn durch einen Brief des preugifden Innenminiftere Graciinati, Der eingelabene Minifter, der an Tagungen der Grofittabte, ber Landfreife und Landgemeinden feilgenommen hatte, befchräufte fich nicht darauf, fein Gernbleiben von ben Beratungen bes Bunbes ber mittleren und fleineren Studte mit ber Rotwendigfeit eines Auraufenthalts gu enticuldigen, fondern nahm infofern fachlich Stellung gur Berhandlungsfrage, ale er in feinem Briefe burchbliden ließ, daß bie tommenbe preufifche Bermaltungsreform eine Berftartung bes Ginfluffes ber Streife bringen miffe. Auch gab er ber hoffnung Musbrud, daß bie mittleren und fleineren Stadte fich biefer Entwidling fügen murben. Der Giurm des Bideripruche, der fich barauf allgemein erhob, batte ibm gegeigt, wie irrig biefe hoffnung mar. Der deutschnationale Abgeordnete Profeffor & off mann, der das Eingemeinbungsproblem behandelte und babet mefentlich auf die rheinisch-meitfaliichen Borgange gu fprechen tam, machte fich allerdings die Ablehnung ber Gingemeindungspolitif mohl etwas leicht. Roch icharfer ichling er feine Rlinge gegen bie Banbrate, Die als Saupter fommender "Großfreife" ebenburtig neben die Oberburgermeifter treten wollten, fo daß Gemeindevorfteber und Bürgermeifter nur noch ihre vollgiebenben Organe maren. Man benft in den beteiligten Kreifen wohl felbst etwas objektiver in dieser Frage. Gerade im industriellen Beiten meift man febr gut, bag viele St. Ingbert feine biffentliche Stabtratefitaung Dauptipellepunft einmindenden gablreichen Rabel ergab fich Gemeinden geradegu darauf angewiefen find, durch Ginge- mehr ftatigefunden und es wird auch in abfehbarer Beit im Sinblid auf die außerft beidrantten Plaguerhaltniffe bie meindungen gu gefünderen Berhaltuiffen gu tommen. Der "Groß.Rreis" in ber viel erörterten Form gefteigerter 3itftandigfeit dürfte fomobl am Biderftande ber großen Stadte wie auch der freisangeborigen Stabte icheitern, alfo eine ernfte faffe, bas gu irgend einer Ausgabe außer gu ben aller-Wefahr nicht mehr darftellen.

tteber bie Finaugfrage

ber Regierung, fondern, wie er beionte, fur feine eigene Per- jur Gubmiffion ausgeschriebenen Rieinwohnungen, eima 24, fon, Er befannte fich ale Unbanger ber Stenervereinheit- tonnen auch nicht mehr gebaut werben, ba feine Mittel bafür lichung fowie bes Buichlagorechts gur Ginfommenftener, aufgubringen find. Die rudftandigen fälligen Steuern follen ein folder von 1200 Rifomatt eingebant. Die burch die er-Berner muffe ben Gemeinden der Ausban ber Getranfestener mit Rachdrud eingetrieben werden, um die notwendigften Gef. wahnten Umftande und Mahnahmen gegenüber bem genehund eine maßige Erhühung der Umfapfteuer gugute fommen. ber gur Berfügung gu haben. Bei ber Geftftellung ber un-Der Bentrmissabgeordnete Bruntug ale Korreferent ichling berechtigt hinansgegebenen Gelber ift man in dieselbe Kerbe. Auffallend mar das Befenntnis dieses endgultig auf einen Betrag von 6.8 Millionen Mart ge-Barlamentariers, daß man in Bufunft bei gefengeberifden tommen. Bieviel davon verloren ift, lagt fich beute noch Berten mehr barauf Rudficht au nehmen habe, ob die unteren nicht mit Bestimmitheit angeben, ba man nicht weiß, was bei

Redner iprach fich befondere für die Biebereinführung ber Weinsteuer and.

Die Musfprache bot feine weuen Gefichtspuntte, geigte aber deutlich die Gruppierung der Barteten. Die Rommuniften verfuchten, ihre Agitation gegen ben Pangerfreuger auch in biefen Kreis gu tragen, allerdings vergeblich. Mus bem Lager ber Birticaftspartet erhoben fich Angriffe gegen die Weichaftsführung des Reichsftadtebundes; die heren fonnten aber trop vielfacher Aufforberung feine Begründung dafür geben. Das Jentrum verhielt fich gur Frage des Einheitsftoates, wie immer, gurudbaltend; die Dentichnationalen lebnien ibn glatt ab. Giner ihrer Rebner, Birgermeifter Stefeler. Lehrte, ftellte feft, daß ber beutich. nationale Antrag im preußischen Landtag auf Beidranfung ber finangiellen Selbftverwaltung ber Rommunen nicht die Billigung ber beutichnationalen Delegierten auf ber Beibelberger Tagung finde! Der Berfuch ber Demofraten und Gogialdemokraten, eine Art Reichsbannerftimmung aufzubringen, begegnete feinem ftarferen Echo. Die Dentiche Bolfspartei hatte gu ihren Rednern die Burgermeifter Robl. Lennep und Dr. Deipery Reuftrelig bestimmt. Sie forderten die Bermaltungereform und ftellten fich der widlung freundlich gegenüber. Sie lebnen Eingemeinbungen dungsproblems, wie fie im Beften anscheinend betrieben wird, mußte allerdings befampft werben, weit folche Entwidlungen von unten aus, nicht von "oben ber" fommen muffen. Bur Steuerfrage murbe von ber DBB, eine Bereinheit. idjung und Bereinfachung fowie die balbige Regelung bes Finaugausgleiche verlangt. Das Problem bertommumeinden wieder einmal mit unpopuloren Aufgaben belaftet werden follen, Gur das Rind auf bem Lande und in ber fleineren Gtabt mitfe das gleiche Daft ftaatlider finangteller Beiftungen angeftrebt werden, wie für das Rind in ber Großtadt. Golde Gemeinden, die als Orte mit Reichsbahn-Bert. ftatten ufm. finangiell intereffiert finb, follten burch eine Beteuerung ber Reimobahn für ihre Laften entichabigt werben.

Mues in allem bat die Tagung bewiefen, daß die fleineren und mittleren Stabte fich nicht nur ihrer Bebeutung bewuht, ondern auch gewillt find, gegen die Ginichrantung ibres Lebensspielraumes gu tampfen. Der Reichoftadtebund bat unter Bubrung des Oberburgermeiftere Dr. Beltan ihre (S mar natürlich, Die Anlage diefen veranderten Berhaltniffen Intereffen fraftwoll in die Sand genommen.

Rommunale Chronif

Die Stadt ohne Gelb

* St. Jugbert, 14. Gept. Seit zwei Monaten bat in feine mehr ftatifinden, ba ber Stabtrat porläufig feine Tätigfeit einftellen muß, weil er über Gelber nicht mehr gu verfügen bat. Es ift feinerlei Gelb in ber Stabtbringenoften verwendet werden fonne. Die ftabtifchen Binangen werben von Regierungsvertreiern übermacht und vermaltet, ohne beren befondere Genehmigung für feben fprach Miniftertalbireftor oog, jedoch nicht ale Bertreter einzelnen Gall Anogaben nicht gemacht werben burfen. Organe in der Lage find, diefe Befebe auch durchauführen, den beliebenen Girmen noch berausguholen ift.

Städtische Rachrichten

Errichtung eines Strom Dauptfpeifepunftes

Die ftabt. Rollegien haben für bie Erftellung eines neuen Strom. Dauptfpeifepunttes in ber Repp. erftraße durch Beiding vom 18./26, Juni 1925 780 000 Mt. aus erhöbten Birifchaftverträgniffen bes Eleftrigitatemertes im Jahre 1924/25 und durch Beichluß vom 27, Muguft/17. Geptember 1926 meitere 970 000 Mt. aus Aulebensmitteln, aus fammen 1 700 000 Det. bewilligt. Berichiedene Umftande, für Die bie Direftion nicht verantwortlich gu mochen ift, bringen es mit fich, daß ber bewilligte Betrag fich für die Erftellung einer unter Berfidfichtigung ber unterbeffen gesteigerten Kraftanforderungen vollfommen leiftungefähigen, neueften Stand ber Technit entiprecenden Anlage ale ungureichend erweist. Bur Begrundung der Mehranswendung wird im Einzelnen gellend gemacht:

Bei dem Bau des Sauptipeijepunttes in ber Repplerftrage handelt es fich um eine für hohe Betriebsficherheit ausacitattete

große Dochleiftungofchaltanlage für ftarte elettrifche Beaniprudungen,

bei beren Ausführung im Intereffe moglichft volltom. mener Giderheit für Betrieb und Dafdinen bie neueften Erfahrungen auf dem Webiete der Sochleiftungd. ichaltanlagen verwertet werben muffen. Die für ben Andban moderner Sochleiftungoicaltanlagen maggebenden technifden Grage bes Einbeiteftaates im Ginne einer hiftvrifchen Ent- Grundfabe befinden fich nun felt einigen Jahren in furigelebt raicher Umgestaltung. Die Entwidlung geht babin, die Unnicht grundfabilich ab, fondern verlangten die Priffung von forderungen, die bezuglich der Sicherheit bes Bedienungs. Sall gu Ball. Gine "fonftruffipe" Lofung" bes Umgemein- perfonals und ber Schadenoverhutung gestellt werben, noch weientlich au erhöhen. Gang befonders ichmierig ift filerbet die Berhütung der gerftorenden Birfungen ich werer Ruraidluffe, deren icabliche Birfungen fich in ben lebten Jahren über alle Boranoficht hinans gefteigert baben, fe mehr die Maichinenleiftungen ber neuerbings gujammen. arbeitenden großen Kraftwerfe angemachfen find. nafen Bufdlage begegnet bem Bebenfen, bag bie (Be- hiernach temnifch io beionders ichmierigen und fo außerordentlich vielgestaltigen Anlage, wie fie die in Frage fichenbe Schaltfration barfiellt, ift es nicht moglich, eine genaue Borverauichlagung ber erforderlichen Geldmittel aufguftellen, don beshalb nicht, weil vorber nicht überfeben werden tann, welche Sufteme von Schaltern und Apparaten gur Bermendung gelangen merben.

Dingu tommt noch, daß gwifden erfter Planung und end. gultiger Fertigstellung ber Anlage ein Beitraum von nabegu 4 Jahren liegt. In diefer Beit ift der

angupuffen, d. b. fie entfprechend gu erweitern. Schlieglich trat noch mährend der Baugusführung ein länger andauerndes Dochwaffer ein, das eine welentliche Erhöhung des Grund. wafferftanbes verurfacte. Infolgebeffen wurden bie Bundierungsarbeiten bei den tiefen Baugruben mefentlich erichwert und verteuert, jumal der hohe Grundwafferftand auch noch eine bejondere Befestigung des Rellerbobens gur Gicherung gegen Sochwafferdurchbruch notwendig machte. Bei den Ueberlegungen für bie gwedmäßigite Ginfuhrung ber in ben Rotwendigleit, bem Gebaube einen begebbaren Robelfonal unter bem Burgerftelg vorgulagern. Auch bei ber bem Sauptpelfepuntt angeglieberten Gleichftromichaltanlage für bie Straffenbahn murden wegen bes ftart fleigenden Strombedarfs mabrend der Bauperiode Ermeiterungen gegenüber dem Borprofette notwendig. Die Unsahl ber eingeführten Gleich. ftromtabel murde nermebrt; die Anlage murde mit Schnellicaltern befondere bober Beiftung unb neuefter Ronftruftion ausgeruftet und ftatt des urfprtinglich vorgesehenen Gleichrichtere von 900 Rilowatt wurde migten Projeft entftandenen Debrtoften berechnet die Diret. tion ber Berte auf rund 150 000 Mt., fobaft eine Rrebiterhöhung um diefe Gumme erforderlich ift. Die genone Abrechnungefumme läßt fich erft in einigen Monaten feftftellen. Der Burgerausichus bat fich in feiner nachften Cibung mit ber Rredliüberichreitung einnerftanden gu erflären.

"Zrollus und Creffida"

Bur heutigen Erftaufführung bes Stilides von Chafes fpeare im Nationaltheater

berten nicht. Da gibt es einen Shafeipeare, beffen Stilde man Ramentrager, Renomeen ber beroifden Borgeit, a. B. ber boch - einigermaßen - fennt, und ploglich taucht im große Belide Achilles, ber tapfere Cobn der Thetis, wie bat Achill in rafender Bus den Beffer erichlagen, nicht mit Spielplan bes Theaters ein Titel auf "Troilus und Gref. miferabel ericheinen fie bier! Auf der anderen Seite fonnte fiba", - von Shafefpeare? Ja, biefes herrliche, tiefe, felt. Das Stud auch nicht für eine Romobie erflatt morden; benn Same, menichliche Stud lebt im Berborgenen bes Shafeipeareichen Gefamtwertes, und wenn man es jest baraus barin die langften Reben ber Beisbeit, wie g. B. die Betrachbervorhoft, fo ift das feine Ausgrabung - benn Chafeipeares fungen, welche Uloffes (Obnffens) über die Rotwendigfeit der bleibt der Lebendigite, Wegenwärtigfte - fondern ein Beichen Auftoritas anftellt und bis auf die heutige Stunde die großte baffir, bag bie Beit jest erft mirflich reif geworden ift für biefes Bert bes Rrieges, ber Leibenichaft und ber Ironie.

Gin Blid auf ben Theatergettel: ba fteben Ramen wie Achilles, Beffor, Beleng, Menclaos, D Gott, Somer und trojanifcher Rrieg binten auf ihrem peinlichen Berameter aus der Erinnerung baber. Bas follen wir damit? Bir find Bir fonnen ihre hohe Bortrefflichfeit nur im Allgemeinen an- Renner, und zeigt bem Gangling biefe Belt, wie fie ift. fertig mit dem griechlichen Benfum. Und gar noch bet Chafe. erfennen; ju einer befonderen Beurteilung bedürfen mir jener fpeare! Gemach, das ift etwas gang anderes als nur ben nenen Melthetif, die noch nicht gefchrieben ift." homer nachgebichtet. Schon ber gute alte Richard Bog, ber ehrwitrdige Comer-leberieber, mar febr erhoft fiber bas Domer neunt ibn taum, dagegen haben fich bie romifchen Stild Chatespeares, von dem er fagte, bag es nicht auf die Dichter feiner erinnert. Die Liebesgeschichte Troilus und Bitone gehore, aber auf einem Marionettentheater eine gute Creffida findet fich erft im amoliten Jahrhundert in dem Birfung ergielen miifie.

Da wiegt ein Urteil über "Troilus und Exeffida" umfo mehr, das aus teinem andern Munde ale dem Goetfies ftammt. Er vergleicht Domer und Chafeipeare: "Das griedifche Gebicht, im boben Stil fich felber barftellend, nur bas Rotdurftige bringend und fogar in Beichreibungen und Gleich. niffen allen Schmud ablebnend, auf bobe muthifche Urfiberlieferungen fich grundend; das englische Meisterwert (!) barf als Luppier auftritt, man betrachten als eine glüdliche Umformung, Umformung jenes großen Bertes ins Romantifch-Dramatifche."

Shafeipeare batte, wollen wir noch boren: "Die Rritter, iconer und fur bas Drama ansgiebiger norweggenommen, welche "Troilus und Creffida" nach ben Bringipien beur- Aber Troilus und Ereffida ftellen die Berbindung ber amifchen teilten, die Arifivteles aus den beiten griechtichen Dramen ab- Troja und dem griechtichen Lager. Und wie Erefito bem ftrabiert bat, mußten in die größten Berlegenheiten, mo nicht Troilus, der fie innig Gebt, untren wird und mit Diomedes, Man mußte Banbe ichreiben, um all bas angudeuten, mas

ibnen das Stud nicht ernfthaft und paiheifich genug, benn flichtbarer Beuge blefer Ggene bleibt, fo muffen bie Erver mit wie bei und; und ber Sauptheld ift ein Laps, und die Beldin vollftromig floß darin bas Blut, und erhaben genug flangen Bebergigung verbienten. Rein, "Troilne und Creffiba" ift weder Luftipiel noch Traneripiel im gewöhnlichen Ginn; diefes Stud gebort nicht gu einer bestimmten Dichtungsart, und noch weniger fann man es mit vorhandenen Mafitaben meffen es ift Chatefpeares eigentumlichte Cobpfung.

Troilne ift ber Cobn bes Troerfonige Priamus; Troja-Roman des normanniichen Troubadours Saint-Maure des Priefters Raichas, der als Ueberlaufer ins griechifche amar, aber doch mit dem Gelingen, daß der Bufdrer blibarlig Lager hingestellt wird. Roch eine Reihe von Quellen maren mit einem Wort den Geschmabten in dem Licht fiebt, das und gu nennen, aus benen Shatelpeare geicopft bat. 3m Boc. zuweilen bie Buppen diefer Belt von innen geigt. caccio 3. B. taucht gum erften Mal bie Geftalt bes Banbarus auf, ber bei ben Boriaufern Shafeipeares und bei biefem felbit Beftalien, Die Frauen in Troja, Raffandra, Die Geberin,

Doch um die Beiben, die bem Stud feinen Namen gaben, Und Beine, der ein befandere feines Empfinden fur Bulla", auf die fogar unmittelbar Begug genommen wird

alles barin ging fo natürlich von fratten, fajt wie bei uns; aufeben, wie Achilles bem hefter in ben Ruden fallt. Die und die Gelben handelten ebenfo dumm, wo nicht gar gemein, Troer waren ind Loger ber Griechen getommen - eine befonberd berrliche Grene ber Freundichaft mit bem Beinde! - um eine gemöhnliche Schurze, wie wir beren genng bei unfern fich mit ihnen im Eurnier gu meffen. Dier hatten fich beftor Der mabrhafte Reichtum ericopft fich auch in Jahrhun- nachften Befannten mabrnehmen . . . und gar die gefeierten und Achill, ber bisher grollend abfeits vom Ringen ftand, die Sand gegeben, bag fie fich im Rampf treffen wollen. Und unn ibm gefämpft. Rur um feinen toten Freund Batroffus gang unritterlich gu rachen. Un diefem Buten muß 3lion unter-

> Und wie diese blinde Rachgier bes Achilles, fo ift biefes gange Stud ein einziger Schauplay bes Rampfes mit bem Triebe. Greffiba flagt, baf bie Frauen Stlaven ihrer Ginne, ibrer Augen feien; fie bat Grund gu flagen, benn Stlaventum treibt fie gum Berrat an ihrer jungen Liebe gu Trollus und in die Arme bes icharmanten Rittere Diomedes. 3bm reicht fie die Schleife, bes Trollus Liebespfand, und biefer muß es mit anfeben. Reben ibm fteht Minfies, ber Alnge, ber Ecoungeit, mo ift beine Trene?", ruft Troilus. Richt um feinen Schmerg allein geht ce bier, er flogt fiber bas Gauge, - fo mie biefes Stud fein einzelnes Schicffol darftellt, fonbern bas aller.

Roch einer ift Beuge biefer Ggene: ber geifernde Schmaber Therfites, das furchtbare Schandmanl; feine bloge Spotifigur, o nein. Dieje Mifgeftalt bat eine tiefe Bebentung bei Chate. wo Creffiba noch Brifeis helft; bereits bier ift fie die Tochter fpeare: fie enthullt bie Menichennatur, in ber Bergerrung

Soll man fie noch alle nennen, biefe prachtvoll gefebenen Undromache, die Gattin Seftore, Agamemnon, ben Spartanerfonia, Mjar und all die wohlbefannten Ramen, die bier einen gebt es nicht allein. Ihre Liebesgeschichte ift in "Romen und anderen Rlang, eine andere Bebeutung befommen, weil fie gang menichlich bingeftellt find? Ober muß man noch pon Pandarus, bem Ruppler ergablen, ber Erviling und Greffida sulammenbringt gu jener feltfamen Liebesigene, bie mie eine bittere Grinnerung an Romeos und Julias Erwachen flingt? gar in die poffierlichten Freifimer geraten. M's Tragoble mar dem fie bom Batter beftimmt ift, flirtet, mabrend Troilus un. Chafelpeare bier gibt. Wer fich dem Bauber diefes Studes

Berkehrs-Anfall in Mannheim

* Bufammenftog. Ein Motorrabfahrer aus Uffingen im Tounus fuhr geftern vormittag vor L 10, mit einem Mabfahrer ber die rechte Strafenfeite nicht eingehalten batte, aufammen Der Rabfahrer flog im weiten Bogen nom Rad und erlitt außer erheblichen Sautabichurfungen einen rechten Guf. fubdelbrud. Gine Ginlieferung ins Rrantenhaus lebnte ber Berungludte ab. Er verlangte nach feiner Wohnung gebracht gu merben.

* Birb bas Langhaus ein Damenheim? Eine biefige Beitung bringt bie Rachricht, bag bas Bans A 2, 6, bas Frau Julia Lang, Manuheims lebte Ghrenburgerin, bis gu ihrem erworben morden ift, die barin ein Beim fftr gehrerin nen und weibliche taufmänni iche Angeftellte errichten will. Bie wir erfahren, ellt biefe Rachricht ben Tatfacen voraus. Die Angelegenheit ift noch nicht fpruchreif.

* Raminbrand. In der an der Riedspipe in Sandhofen gelegenen Reuen Mannheimer Bansmafcheret geriet geftern abend infolge ftarfen Ruganfabes bas etwa 25 Meter bobe eiferne Röhrenfamin eines Dampfteffels in Brand. Die Befabr murde burch bie um 7.45 Uhr alarmierte Berufafenerwehr befeitigt.

Beranftaltungen

d Theaternachricht. In ber morgigen Aufführung von

* Standfongert. Bu dem am Conntag, 16. September, 11.80 Uhr vormittags, bei gutem Beiter auf bem Friedrichs. play flattfindenden Standtongert bat bie Rapelle Domann . Bebau folgendes Programm aufgestellt: Duverture gu "Rieugt" (Bagner), Unter dem Rreng bes Gubend", Balger (Comann-Bebau), Fantafie aus "La Traviata" (Berdi), Ginging der Tribunen (Milbout), Schon ift die Rheinpfals und ihre Bauten". Jugend, Potpounri (Rhobe).

* Gine billige BelgolandeReife vom 21.-25, Geptember veranftaltet ble Reifegefellicaft ber Gubbent. ichen mit Conbergug ab Mannheim aber Frantfurt, Gieben nach Bremen-Bremerhaven. Am gweiten Tage befichtigt bie Reijegefellicaft ben Riefen-Schnellbampfer "Bremen". Am britten Tage finbet bie Sabrt nach Belgoland von Bremerhaven mit bem Turbinenichnellbampfer "Roland" vom Rorddeutschen Blond ftatt. Am pierten Tage ift Befichtigung von Bremen und eines großen Dzean-Perfonen-Dampfers porgefeben. (Mues Dabere fiebe Angeige.)

Film-Rundschau

Bloria:Balaft: "Ein Mabel aus bem Bolle"

Um es gleich vorweg au fagen: Es gibt vier Paare an biefem Abend. Alles läuft humorvoll ab; icone Grauen und temperamentvolle Manner fpielen bie Bauptrollen, Much optifch ift mon befriedigt, benn beibe Filmwerte wurden von guten Operateuren gebreht. Es ift ein Unterhaltungsprogramm, wie es bas Publifum minicht. "Ein Dabel aus Dem Bolte" beift ber hauptfilm. Er berichtet nom luftigen Roben am Biener bof und bem polestumlichen Raifer Jofef II., ber auf feinen Entbedungsfahrten unerfannt Schuftergefelle murbe, fich in bie Schufterstochter verliebte und fie natürlich nachber nicht beiraten tounte, mas fein Bebienfteter unb Greund, der Sofberater, mit umfo größerer Freude tat. - "Die gefdiebene Frau" fpielt wieder in Berlin und ift eine Cache mit viel humor, Konfetti, Schunbeit, Baichings-trubel und . . Liebe. Gin Gilm, wie man ihn in einigen Mb-ftanden febr gern mal wieder fiebt. Im gangen: (wie icon oben gefagt) ein Unterhaltungsprogramm, bas man befonbers gerne im gemütlich eingerichteten Gloria-Balaft fich anfleht, fobag ber Befuch au einer Behaglichfeit im doppelten Ginne mirb.

versteben, daß Beine doch noch ge war, bas Wert unter die Tragodien gu rechnen megen ber

Jaudgenden Bitterfeit", die ibn thm berriche. Der Aufführung felbst wollen wir noch einen Gab aus ber feltsamen Einleitung mitgeben, mit ber bas Stud 1008 erfcbien: "Rebmt diefe Borte als eine Dabnung und weift nicht aum Rachteil eines Bergnügens und eurer Ginficht biefen Wert gurild, ober icant es geringer, weil es nicht burch ben Atem ber Menge befledt ift; bantt vielmebr bem Blud, bas es in eure Ganbe fallen lief."

@ Mannheim und bas Ludwigohafener Theater. Die Berhandlungen find swifden den Theatergemeinden Mannheim-Ludwigahafen foweit gebieben, bas in bem Blalabau jabriich rund 50 Borftellungen bes Dannfeimer Rationaltheaters gegeben merben. Die Beranftaltungen gerfallen in Opern., Schau- und Buftfpiele. Dieje Borftellungen finden in der Regel Donnerstags ftatt. Ein Teil ber Blage fur biefe Borftellungen find bem Bub. nenvolfsbund Mannheim Budwigshafen, fowie ber Freien Boltabubne ber beiben Stabte überloffen morben. Das Abkommen bedarf noch ber Zustimmung ber Stadtrate beiber Stabte, an ber aber nicht gu ameifeln ift. Ob auch Die Pfalgifche Stadtebundoper Raiferelautern und bas Canbedtheater für Bfala und Caargebiet Borftellungen an dem neuen Theater geben werben, ift noch nicht befannt.

@ Mannheimer Aunftverein G. B., L 1, 1, Breiteftrage. Der Mannheimer Qunftverein eröffnet beute feine nenen Binterausftellungen. Er zeigt gunachft ben fünftferifch intereffenten Rachlaß bes im vorigen Jahre verftorbenen befannien Dreadner Runftmalers Brof. Dito Bugmann fen, 70 Delgemalbe und Temperabilder, ca. 20 Mguarelle und Beichnungen); ferner eine noch wenig befannte, aber in ihrer Eigenart fonlequente Ranftlergruppe "Innges Beft. Attermann, Otto Cociter, R. M. Burgardt, Jofef Born, Theo Golimer, Grang Marten, Jojef Bedemer und Cherhard Biegener (19 Plaftifen, 48 Gemalbe, 20 Manarelle, 25 Beichnunnen, 5 Mablerungen). Endlich find ausgestellt 11 Raugreife und Graphiten (politifc und fonftige Raritaturen) von Rimard Ebler, Deibeiberg, fowle 46 Graphifen non B. Stidling, Berlin. Stenlig.

Anordnung im Ludwigshafener Gaswerk

feit längerer Beit eine ftart um fich greifende Unterfuchung ber Stadivermaliung im Gange, ba er angeblich Stadtratsfraftion bat nun ben Antrag geftellt, bag ber Gindie Stadt burd eine unglitdliche Schachtofenanlage um große Betrage geichabigt habe. Die gange Unlage ftammt von der Stettiner Chamotte-Fabrit und murde icon 1928 angelegt. Wegen Dr. Liefe wurde nun geltend gemacht, baß er ber Stadtvermaltung überhaupt eine folde Unlage empfahl, tropbem er hatte miffen muffen, bag bie Unlage nicht Tode bewohnt bat, von einer tatholifden Ordensgemeinichaft awedentiprechend fei und nicht die erforderlichen Barmemengen liefert. Die Anlage mar andermarts icon errichtet und batte fich bort gleichfalls nicht bewährt. Best wird nun Dr. Liefe ber Borwurf gemacht, bag er fich gu menig über bie Qualtiat ber Anlage informiert habe. Bielmehr habe er bie Unlage über Gebuhr gelobt und ihre nehmen, wie Unichaffung empfohlen und durchgefent. Beiter wird ihm bargeian hat.

* Lubwigshafen a. Rh., 14. Gept. Wegen ben Direttor vorgeworfen, ber liefernben Firma befratigt gu haben, be bes Stadtifchen Gaswerts Lubwigshafen, Dr. Biefe, ift Anlage funtiioniere gut, magrend fie als abfolut unge. nügend angefeben werden muß. - Die fommuntftifche mobnerichaft von Endwigshafen fiber bas Ergebnis ber fett Wochen in Angriff genommenen Untersuchung aufflärender Bericht gegeben wirb, bag bie Schulbigen für ben ber Stadt augefügten Goaben aufautommen und ihn reft-los au beden baben und daß fie ferner mit aller Scharfe gur Berantwortung gegogen merben. Wegen ben Belter bes Gas. mertes ift jest bas Difgiplinarverfabren erbffnet und die Brufung bes Betriebes amet berufenen Rennern aus bem Gaefach (Minden und Mains) übertragen worden. Bor Erftattung bes Gutachtens biefer beiben Fachleute wird bas Bargermeifteramt in ber Angelegenheit nichts weiter unternehmen, wie es bereits in einer Mitteilung an die Preffe

Zagungen

Dentscher Architetten: n. Ingenienrtag in Lubwigshafen

* Ludwigshafen a. 916., 14. Cept. Die vom 10.—22. b8. bier ftattfindende 58. Tagung bes Berbandes Deuticher Architetten. und Ingenieur-Bereine beginnt Donnerstag, "Midn" fingt fur Die Indisponierte Gertrub Bindernagel 30. Ceptember mit einer Borftanbefigung. Die Bertreter. Edith Maerter vom Staatstheater Biesbaben als Gaft versammlung tagt im Ratateller nachmittags von 2-6 Uhr. Die Litelpartie. Den Radames fingt Abolf Loeltgen, die Abends vereint ein Fostbanfert, gegeben vom Pfalg-Amneris Erna Schlitter, den Amonabro Sans Babling, ben verband, alle Gafte und ihre Damen. Freitag, 21. September Konig Siegfried Tappolet, ben Ramphis Bilhelm Genten, beginnt vormitiags bie Wanderversammlung mit Bortragen Die Aufführung fieht unter mufitalifcher Leitung von Rudolf über Bermaltungereform, Richtung und Biele ber Architeftur, Ausbildung des Rachwuchfes und Dochichulreform. Abends gibt die Stadt Lubwigsbajen einen Empfang. Der Samstag ift Befichtigungen (3. G. Farben, Safenfahrt, Sieblungen, Bauptpumpmert, Mannheim) und einer Anto-rundfabrt burch bie Borberpfals (Spener, Landau, Renftadt, Dürfheim, dort Beinprobe) vorbehalten, der Conntag Ausflügen nach Seibelberg ober Bruchfal gewibmet. Anlag. Itch der Tagung ericeint eine befondere Feftichrift "Die

Que der Afalz

Das neue Theater in Ludwigshafen

* Andwigshafen a. Rh., 14. Gept. Der neue Theaterban auf bem ebem. Inbilanmaplage am Brudenaufgang geht feiner Bollenbung entgegen. In fnapp einem halben Jahre ift auf blefem Plate ein machtiger Bau entftanden, beffen gemaltige Große bie Bewunderung after Paffanten erregt. Das Innere bes Baues, bas einen Theaterfaal, einen Rongertfaal und ein Café mit Bar in großem modernen Stil eethalt, wird in pompofer Beife ausgestattet. Der Theaterfaal mit feiner mächtigen Ruppe I, in ber allein liber 700 eleftrifche Birnen brennen, wird eine Gebenswürdigfeit fein. Ueberhaupt wird auf die Beleuchtung diefes Baues großer Wert gelegt. Bei festlichen Beranftaltungen in beiben Salen wird bas gange Dans in einem großen Bichtermeer erglangen. Gogar die machtigen Genfterfronten und bie Genfter bes Cafes werben abends von einer Lichtfint umrabmt fein. Der Ban wird ben offiziellen Ramen "Bfalg. au erhalten. Geine Eröffnung erfolgt am 30. Geptember. Um Camstag, 26. Ceptember, findet abende 7 Uhr ein Geft. att por gelabenen Gaften fratt, bei dem das Mannheimer Rationaltheater mitwirfen wird.

* Sahlod, 18. Gept, Der felt 14 Tagen vermifte ill Jahre alte Jafob Dreber murbe gestern nachmittag im Balbe in ber Rabe ber Urmbruft'ichen Birtichaft in einem Graben liegend tot aufgefunden. Dreber batte in balb figenber Stellung ben Ropf in bie Banbe geftust. Die Bermutung, daß er fich ein Belb augeffigt babe, icheint fich nicht gu beftati. gen. Er icheint einem Schlaganfall erlegen gu fein Die mirtliche Tobegurfache fonnte, ba bie Leiche icon gu ftart in Bermelung übergegangen mar, nicht festgestellt merben.

Die Schiebungen im befetten Gebiet

* Lubwigshafen, 14. Cepi. Ueber die bereits gemelbeien Schiebereien im befehten Gebiet mit Spirituofen, bei benen auch die Gebrüber Bton (Frangofen), beteiligt find, erfahren wir von guftanbiger Geite noch folgenbes: Louis Bion, ein etwa im breihigften Bebensjahr ftebenber Mann, gebort ju benen, bie fich innerhalb furger Beit feit Bejehung des Rheinlandes ein Bermogen gufammenroffen fonnten. Er fam 1918 mit ber Befahungsarmee nach Borms und mar guerft auf bem Pafibaro tatig, mo er als Dolmeifcher mit ber Bivilbevolferung in Berbinbung fam und fich fo aniceinend burch Wefalligfeiten feine gefchaft. lichen Begiehungen für fpater ichuf. Rach etniger Beit wurde er aus dem Dienfte entlaffen und blieb bann als Rauf. mann in Worms mohnen. Bion lebte auf großem Bub. und ichien viel Geld gu verdienen. Die Berhaftung 'irch bie frangofifche Rriminalpoliget erfolgte in Canbau, mußin Bion von Borms aus feinen Bofufit verlegt batte. Sion bat nach ben Geftstellungen außerorbentlich große Dlengen Litore, Sett und Spirituofen aller Art in Bag. gonladungen als sollfrete Bare für Befahung sangehörige eingeführt. Dies mar jeboch nur ein Dedmantel für feinen Gomnggel. Der Betriger Bion, ber gufammen mit feinem Bruber Robert arbeitete, bebiente fich gefälichter Schriftftide, nach beren Borgeigen bet der bentichen Bollbehorde ihnen Die Sendungen jeweils ausgebandigt wurden. Betrogen murben fomobl ber beutiche ale auch ber frangoffiche Gistus. Die Baren murben in einer Reibe von Stadten abgefest, fo in Borms, Rarlorube, Dannbeim und Stuttgart. Rach ber ingmifchen erfolgten Entlaffung ber Bruder aus frang. Baft gegen Rauftan 8. frellung merben fich bie benichen Behorben noch mit ben beiben beichäftigen.

* Reufiadt a. O., 18. Cept. Rach ben Feftfrellungen des Rreisfachverftanbigen für ben Beinbau ber Pfalg beläuft fich ber burch Bintertalte im Pfalger Beinbaugebiet entftandene Schaden auf etwa 15 Millionen. Genaue Erbebungen find burch bie Bermaltungebehörden im Gange.

Jadan Somilia sin Liganfaim!

durch die Baufparhaffe der Geneinfifaft too Svolinto Manenrot-IDuritemberg

Unafindbare Tilgungedarleben zu 4 oder 5% Eine

to 3's labour murden SCO1 Banduserry Sher SS SCE, RML, per Cortinana celetta, Salarrias Deriches service side graphes.

Das künftige Paris

(Bon unferem Barifer Bertreter)

Bur Baris ift bas Problem, die Stadt nicht nur dem geftelgerten Berfehr, fondern überhaupt ben mobernen Beburf. niffen angupaffen, mohl bringenber, als fonit wo. Mit ber Durchführung bes Loucheur'ichen Blanes, 50 000 neue Bobmungen in und um Paris gu bauen, wird nicht einmal der Unfang au einer Lolung in diefer Sinficht gemacht. Denn bas ift ichlieflich nur die Babl ber Behaufungen, die alle funf Jahre wegen Berfalls ber alten errichtet werben mußten. Den beftebenben, immer unerträglicher werbenben tebeln ber Berftopfung ber Berfehrswege, bes nervengerftorenben garms, ber Bernnreinigung und Bergiftung ber Luft trägt ber Loudeurplan fiberhaupt feine Rechnung. Alles, was bisber porgeschlagen wurde, um durchgreisende und dauernde Abbilse gu fcaffen, bat fich als Flidwert, wenn nicht als gang untauglich ermiefen. Und fo beantragt ber febr angefebene Architeft Le Corbufter ichiantweg bie rabitale Befeitigung ber gefamten Innenftabt. Er will an Stelle ber verraucherten, engen, wint. igen und hoderigen Stragen und Gallen ungeheure Turmdufer in weiten Abftanben, von Anlagen umgeben, errichtet feben, ifolierte Bolfenfraper.

In ber "Revne bes Bivants" malt ber Architeft Augufte Perret bas Bilb biefes Bufunftaparis mit fruftigen Binfelftriden. Eine Avenue in der Art ber Champs Cipfees von swanzig Rilometern Ausbehnung und einem Blertelftiometer Gie wird von Bauten eingefaßt, die ungefähr die Dobe bes Gifelturms erreichen follen. Bon fleinen Billen, von wingigen Arbeiterbauschen tonne in ben großen Agglomerationen nicht mehr die Rebe fein. Die Stragenmege bletben gong ben Gufigangern fiberlaffen. Bas man beim Uebereinonderwohnen an Bewegungsfreibeit verliert, foll man burd diefe riefenbreiten Spagierwege mit reichlichen Binfen gurud erhalten. Der Autoverfebr foll ganglich burch bie Innenhofe ber Turmbaufer geleitet merben, bie teleifopartig ineinander fibergeben. Die Autos murden mit ber Schnellig. Berfehrswege beobachten, Und mas das Stragenleben betrifft, teit einer Ranonenfugel burch biele Biegelrobre braufen, ba. fo reber bie tagliche Berfehrbunfallchronit - manchmal bis mit die Weichlifteleute die gebn und mehr Rilometer von ihren 50 Salle innerhalb ber Parifer Bannmeile - gange Bande. Wohnungen gu ihren Buros in einigen Minuten gurudlegen

Berr Andre Bentie, der fogar ben offigiellen Titel Oberregierungsbaumeifter führt. Da aber auch gwangig Kilometer Turmfaufer, bie burch große Squares abgetetit fein follen, nie vier Millionen Ginmobner - ohne bie gablreichen fremben Belucher von Baris eingurechnen - beherbergen tonnen, fo muffen bod mehrere Avenuen gleicher Art gefcaffen wer-ben, auch folde, die fich ichneiben. Ble follen bann biefe "Befcogantos" um bie Eden geftenert merben? Und man magt faum ausgudenten, mas fich in biefen "Teleftoprobren" abiptelen murbe, wenn ein "bolid" eine Panne hatte ober wenn zwei aufelnander friegen.

Deshalb erhalt ein anberer Plan, ber bes Berrn Marcel hennequet, ben Borgug. Er will bret große "Superavennen" icaffen, die untereinanber burch bret Ringe verbunden werben und auf ben Mittelpuntt ber Stadt bin gufammenlaufen follen. Un ihren Enden murben Die fünftigen Gernbagnhofe liegen, mabrend bie jenigen Babnhofe für bie Untergrund. bahn verwendet werden follen, "da fle fich fo wie fo gu nichts anberem bei ben heutigen Berhaltniffen eigneten", meint bert

Bom afthetifden Standpuntt aus laft fich gegen biefe, porläufig bem Barifer Gemeinberat gur Prufung porliegen. ben Blane febr viel einmenben. Trambabnen bie britten ober plerten Stodmerte entlang fabren gu feben, tann meber für bie Inhaber der betreffenden Wohnungen, noch für die Stra-Benpaffanten ein befonberer Genuft fein. Hebrigens ift aus allebem noch nicht erfichtlich, ob daburch auf bie Forderung, ben Strafenlarm gu befeltigen, nur bie geringfte Rudficht genommen mirb.

Aber bas find ichlieglich alles nur Plane. Und vom w bis gur Bermirfildung ift es in Baris, wie anbermeitig, febr mett. Immerbin ift eines ficher: Irgend etwas muß balbigft gefcheben, fonft vernichtet ber rafend machfenbe Bertebr Stra-Benleben und anliegende Gebande gang. Denn bedenfliche Sprünge fann man icon langft an gablreichen Baufern ber tt ér

UT

HB

en

tgt

:B: rse

ett

-115

ee.

100 that

it. :be

uß.

rd

itit

OH ttos

i die

2.0

ur

rer

15.

die. tm

ten

en

bes

nft

mt.

ritt

en, m.

en,

er. 9e-

agt ab-

nn

cel

in" cr.

en

öfe

EXE

rfe,

ber

ür

ra:

må en

m×

oft rade in His be.

Sportliche Rundichau

Mannheimer Berbst-Aferderennen

Der Schlustag ber Berburennen prafentiert fic als ein Rachmit-tag voller Senfattonen. Richt nur, daß die Dauptereigniffe, Derbit. preis und Abelnpreis ganz bervorragend beschi find, auch für das breite Audistum gibt es etwas besonderes, näurlich das zum ersteumal bier ftatissum gibt es etwas besonderes, näurlich das zum ersteumal bier statissundende Beriof ung dren nen, wobel jeder die Gelegendeit hat, sich durch den eventt. Gewinn des Siegers den Anfang eines Rennstaues zuzulegen. Wer aber für ein Rennpserd keine Berwendung zat, wird sich auch mit 1500 Wark gern begungen. Ider einzelne Besuchen des Rennplanes, mit Andrahme der Piche unser i Wark, nimmt ohne weitere Bestwandenbung warder Ber unter 1 Mart, nimmt ohne weitere Beitragegablung an diefer Ber-

Losung teil.

Eportlich das Dauptereignis ift der Derdstpreis, der noch seiten solche Spannung auslichte wie in diesem Jahr. Das lange Jagdramen, das über die Strecke der Badenia sührt, vereint voranssichtlich der vondichtliche Sindernisoserde, deren gute Leiftungen gennigend bekannt sind. Gelaufen sind bier ichon Le Gersant und Tango, die wohl binter Sans varall surücklieden mussen, aber and Imperator, der Zieger des Preises der Stadt Mannbeim, seigte sich am Sonntag in voller Horm. Der bekannte Stall Baumgäriner entsendet Bandale, die im Frühlahr gegen Imperator erlag, der jeht aber noch besser daran ist. Die Stute besindet ich in döchter Form, trägt aber doch reichlich nus demicht, aber ein Pferd ihrer Alasse bleibt immer gelährlich. And dem Teigeber erwartet man noch Wögelchen und Eieinadler, von denen besonders der Letzte infose sieher guten Alasse siehen Lussen, des gesährlich ist. Berlin entsendet übronos und Pimonlouche, Chronos, dessen Laufen in Baden-Baden Ansieden erregte und Pimonlouche, die der bei solcher Expedition in Frankfinrt einsching. Das Ende louche, die bet folder Expedition in Frankfurt einichlug. Das Ende

durfte gwifden diefen Pferden auferordentlich fnapp liegen.
Das hauptereignis auf der Glacen in der Rhein-Breis.
Dierau foll endlich bie icon vor 8 Tagen vergebend ermartete Dergdame ericeinen. Die Stute mar in Baben Baben im Gelbelberg. Ausgleich über eine noch längere Diftang nur von dem Ceperreicher Beblep geichlogen, endete aber vor allen denifchen Pferden; das mittie für diefes Rennen genigen. Die übrigen Teilnehmer hat man bler ichon alle geseben, Bolaschin endete vor Taugenichts, Falkner und Wiannesmut, auch Original und Coctail fonnien bier nicht gang in Pront gelangen. Reu bingu fommt not deritet hier nicht gang in Pront gelangen. Reu bingu fommt alle Anticke, der als frifces Wierd auch eine Molle fpielen darfte. Zwei Klafferennen letten den Zag ein. Im Karl Meiß-Jagdrennen geben die Dreislährigen zum ersten Wal uber die schweren Springe. Reich, der Sieger des Wachenburg-Hudenreunens, Jerwijch, der bereits zwei berartige Rennen gewonnen fat, Todcana, die Liegerin des Nurg-Mennens, die une bem Beien entfandte Enpreffe II werden fich neben ben nörigen einen harten Kampt liefern. 3m 8 wei | abrigen-Breis bat Damon Gelegenbeit, fich für fein Mingefold am Start, bad ibm den Prufungo-Preis vor acht Lagen felicie, zu entichädigen; auf alle Halle war damals das Ende zwischen Patgulli, Agitator und Damon berart Enaup, bag man auch fler wieber bem Mennen mit Inscreffe enigegenseben fann. Im Berlofungs - Rennen mit geterefe enigegenseben fann. Im Berlofungs ein nen werden
8 bis id Pferde laufen, darinter die Sprzigliften für folde Konfurrenzen, Patrivitin, der gute Rofung, die Frühlabröfiegerin Milfion
und von fontigen befannten Pferden noch Eironore und Sanna Anna.
Im Un blau- Jag bren nen wird vielleicht Snob zu dem langerfehnten Erfolg fommen, boch bat er in Roberta, Ramblo, Troja und Bobannisfeuer nicht gu verachtende Gegner. Das Caare Rennen, ein furger Ausgleich für die gute Rlaffe, beichlieft ben Tag und bas Jahr. Dier find bie auslichisreichten Pferbe Reiberbeige, Rapuginer, Farmerin und Pilitela.

Der Sport am Sonntag

Der milde Splifommer begunftigt die reinen Commerfporis, die immer uoch mit einer ftattlichen Jahl von Beranftaltungen auf dem Programm des Conntags gu finden find, fart, aber er tommt auch den Rasenspielen augnie, wenn die Temperaturen nicht allan som-merlich find. Wenn schnes Beiter eine glatte Abwidlung der Lämple garantiert, dann kommt wenigstens der Terminkalender nicht in Unordnung. Das bedeutendite sportliche Ereignis des Conntags spielt fich im

ab. Die Puntteffimpfe merben wieder einmal angenehm burch einen großen Reprofentativtampf, ben

Bandertampf Denifchland - Danemart

unterbrochen. Es ift bie vierte Begegnung gwifchen biefen beiben nmererochen. En ift die vierte Begegnung amtichen diefen beiden Ländern. Alle drei voraufgegangenen Begegnungen wurden von den Tonen glatt gewonnen. Untere nordlichen Rachbarn liegten 1908 in Covenhagen 8:1, 1918 in Damburg 4:1 und am 2. Oftober 1927 in Kovenhagen gegen eine junge Experimentierelf des Denischen Juhball-Bundes 3:1. En liegt also immerbin Grund genug vor, den Ländersampf gegen die Dänen ernit au nehmen. Es müste endlich einmat gelingen, den Siepesaug Dönemarfs au unterbrechen. Die Wannichaft, die der DHB, für den im neuen Rürnberger Grad in na zurchlächung kommenden Lampf anstellte, bürfte auch karf genug sein, die Dänen, die nicht mit ihrer karfden Berstreiung kommen konnen, au ischlagen. Bervareiung kommen konnen, au ischlagen. Bervareiber den natürlich, dah

Dentidland: Bentori (ober Stubliauib); Beler, Beber; Rubpite, Gruber, Leinberger; Reinmann, Sorn, Schmibt 3, Bottinger, Goff-

Danemart: Mile Banfen; G. Bolm, B. Bayn; D. Bafthein, Paul Benfen, Bald Laurfen; D. Danfen, Go. Danfen, B. Jorgenfen, Gb, Beterfen, G. Stuly. Die burdweg and Avpenhagenern Spielern aufgestellte Eif weiß gablreiche junge Rrafte auf. — Geleitet wird bas Treffen durch ben Schweiger Ruoff.

Das Stäbtefpiel Minden - Bern

ift die zweite intereffante Reprofentativbegegnung des Sonntage Beibe Genten ftarfe Mannichaften, und gwar:

Manden: Ertl; Autterer, Schmid; Reuffendorfer, Plebl, Benbl; Belfer, Baringer, Rebauer, Schmid 2, Stiglbauer.

Bern: Bint; Offerwalber, Ramfever; Schneebelt, Balbi, gaffon; Saffler, Brand, Dofen, von Mrg, Stumpft. Gine Sorausfage fur ben in Dunden Rattfindenben Rumpf if ichmer gu treffen.

Die fübbentichen Meifterfchaftstämpfe

merben nur in ben beiben Sauerifden Gruppen burch bie Reprafen latiripiele beeinirachtigt. In allen anderen Gruppen linden bie bis-lang an Ueberraichungen fo reichen Bunfefampfe ihren Forigaug.

Die Gruppe Rhein meldet vier Spiele. Bit. Redarau mibte in Nectaran gegen Ludwigshafen os glatt gewinnen tonnen. Leinen leichten Stand wird Phonix Ludwigshafen in Mundenbeim haben. Entschehend für die Tabellensubrung in die Begegnung in Balbof gwischen dem EB. und Sp. Bg. Sanbbofen. Rach Rampf milfte fich Balbbof burchfegen, um weiter ungeichlagen die Spige au balten. Pfalg Qubwigs-bafen bat erft im legten Spiel gegen Waldhof wieder neuen Geift verraten. Dolland wirft feit acht Tagen wieder mit, das wirft be-leuchtens auf die Elf. Der Bin. Mannbeim mußte fich gladlich olipen, als Inapper Sieger in Ludmigshafen gegen Pfalg bie Buntte

Auch im Rugbn beginnen die Berbandofpiele. 3m ibdbemifden Gebiet foll der 18. Geptember bie folgenden Puntie fample bringen: Mainfreis: Offenbacher RB. 74-Blan-Beiß Frantlurt. Offenbacher BBC. Offenbach: Rreis Deidelberge: BC. Neuenbeim-Oeldelberger BB. 46. — Che man an ben Berbandofpielen Borquellagen albe, muß man ern einmal die erften Rample abwarten, ba erhebting Berdandenmann in den Oellengestellen. ba erbebliche Beranderungen in den Realteverhaltniffen mabricheinlich find. - Bon Privatipielen find au neunen dod Treffen Grauffurter AB. 1880 gegen Banern Minden und der Beluch, den der Franffinter GE. 80 dem THE. 78 Sannover anläglich des 50 fabrigen Beftebens der Rerddentichen abstattet.

woden

In Brandenburg, bas ja ale einziger demilder Doden-Berband Meifterichaftelampfe durchinbet, werden bie Bunttelampie forigeebt. In den übrigen Berbanden beichöftigt men fic auch am Conntag leiftig in Bripatfpielen, von benen verichiebene recht intereffant gu merden nerfprechen.

Leichtathletit

Das Rationale Sportleft in Maing verdient infofern befendere Beachtung, ale es das einzige jubbeutide Meeting biefer Saifon mit anlorechender Pelepung ift. In Maing geben am Sonntag nicht weniger als 10 beutiche Olympiatellnehmer an ben Start, u. a. Donben, Abruig, Dr. Belger, Engelbardt, Boder, Schiller, Deller, Geneiller, Dinan fommen so gute Kräfte wie Salg, Geerling, Elderacher, Meier, Molle, Rohn, Bolge, Schnaderp, Grey, Meist, Kenmann etc. Die Veronkastung verspricht alfo immerbin recht sebend-wert au werden. — Die Rhein fich auf elf. Debbeuischapbs größter Strafenftaffellanf tommt auf der trabitionellen Strede Reug.Duffeldorf unter ber Teilnahme von Taufenben menbenifder Läufer gur Durchführung.

Blubern

Reben einigen mehr oder minder nennenswerten Derbitregatien im Reich verdient der Rampi um ben "Oollandbecher" auf der Amftel bei Amfterbam erwoont gu werben, ba bier die beiden beutiden Biuller Roblo-Berlin und von hoven Ludwigebalen auf beite austandifche Rlaffe iteffen.

Bogen

Die Bimierfalon im beutiden Berufebogiport lagt, abgefeben von einigen Boriablern, noch auf fich marten. Diesmal gibt es am Conning nur Berufsbogfampfe in Damburg mit mittel. mößiger Befehung.

Madiport

Babntennen in Dresben; (mit Rremer, Binart, Thotlembed, Suter, Snoet, Schmidt bei dem Stehern und Kaufmann, Speard, Fride, Anappe, Lorens und Einfiedel bei ben Fliegern), in Leipgig imit den Stehern Cowoff, Moller, Geldow, Lewanow, Maronnice, Leddy in der Extrafloffe und Schindler, Chrismann, and fart genug fein, die Aanen, die nicht mit ihrer farfben Bertreiung fammen tonnen, ju ichlogen. Barausgesest natürlich, daß Bertin (Milit-Arena, Articrium der Alfe mit Dewolf, Miethe,
unsere Mannicasi über genug Rervenfrast, Zusammenhang und
Siegedwillen versügt. Ausgestellt wurden die beiden folgenden Stedermeiberschaft mit Breau, Eraffin, Parifot, Pallard, Saufin,
Rannicasien: Mignel u. Fliegermeiberschaft mit Faucheuz, Michael und Schilles).

Beranftaltungen

Samstag, ben 15. Geptember

Theaier: Rationaliheatert Jum erften Mal: "Trollus und Treffiba", 7.30 Uhr. — Renes Theeter im Rofengarient Bilhvenvolfsbund: "Der Evangelimann", 7.30 Uhr. Wannheimer Lünftlerifeater "Mpollo": Gaftfpiel Otto Rentter,

8.00 Ugr.
Unterhaltung: Rleinfunftbuhne Libelle: Kabarett, 8.80 Uhr.
Lichtspiel-Theater: Albambra: "Die Beilige und ihr Marr".
Schauburg: "Der Unüberwindliche", — Capital: "Die Frau auf der Foller", — Scalestbeater: "Ehlachtenbum mier". — Glorie-Valag: "Ein Mädel auß dem Bolfe", — Ufa-Theater: "Abam und Eva". — Palafts Theater: "Die Weber".

Mufeen und Sammlungen:

Schloftmufenm: 10-1, 5-5 Ubr. — Runfthalle 10-1, 3-5 Ubr. — Mufeum für Rature und Bolterfunde im Zenaband: Sonntag vorm. von 11-1 und nachm. von 3-5 Uhr; Dienstag 3-5 Uhr; Mittwoch 3-6 Uhr; Freitag 5-7 Uhr.

Stragentennen: "Mund um Rürnberg", (BDR), Gr. Rometpreis von Geffen-Raffen (Stragenmeiftericaft ber "Concordia"). Motorport

Much bas motorfporilige Brogramm bes Connings ift noch recht umfongreich. Es umfast u. a. die folgenden Beranfialtungent Deutiche Motorrad. Cinbmeiftericaft bes DDB. auf der Aus, Rufelbergrennen des Ganes Sadbapern im ADAS., Gemmering-Rennen mit deutschen Fabrern, u. a.

Carraciola, von Bengel-Molan, Pring Schaumburg-Bippe, Seelos und Bannn Röhler. Pferbefport

Galopprennen bringt ber Conntag in Mannbeim, Grunemald, Dalle a. G. und Dorft-Emiger.

Motorradiport in Mannheim

Much in diefem Jahre fann ber Motorfahrer-Club Mannbeim t. B. (D. M. B.) bas Rafertaler Dreiedsrennen nicht abhalten, ba bie Bebauung des Gelandes gwifchen Rafertal und Baldhof eine Abhaltung von Motorradrennen nicht mehr gulfift. Eine andere Strede founte leiber noch nicht erftellt werden. Dogegen wird der rubrige Berein feine im leiten Jahre mit fo großem Erfolg im Stadion nom Stapel gelaffene Geschicflichfettaprufung anfangs Ottober d. 3s. wieber burchfamen. Die Ansichreibung ift bereits ergangen

Wafferstandebeobachtungen im Monat September

Rhein Pegel	10.	11.	12	13,	14.	25.	Refor - Pepst	10.	11	12	11	14	15
	2,44	9,20 9,85 4,03 2,90	3,18 2,71	2,55 4,15 2,70	1,27 2,45 4,07 2,65	1,23 1,40 4,04 2,77	Sogiti+th	2,75	2,60	2,65	2,63	2,77	2, 3

Wallerwarms des Rheins 17,5° C



am 16. September 1928

auf den Mannheimer Rennwiesen veranstaltet vom Badischen Rennverein Mannheim.

No. 3

der blauen Mannheimer Rennsportzeitung

(Offizielles Organ des Bad. Rennvereins)

ist erschienen und zu haben im Strassenverkaut, Bahnhofsbuchhandlung, den Klosken, Zigarrengeschäften u. s. w., den Filialen Waldhofstrasse 6, Schwetzinger-strasse 20, Meerfeldstrasse 11, in der Hauptnebenstelle R 1, 9/11 sowie im Verlag E 6, 2

Preis 20 Pfennig.

Neue Mannheimer Zeitung.

DER GÄNSEKIEI Nur mit diesen Hilfsmilleln ist die moderne Organisation eines Millionen Be-EINSTMALS triebes dentiban Auch sie sind die Voraussolving, dall der Andem Ranfmann zum Schreiben seiner ge-Garello schäftlichen Mitteilungen. Die Stahlfeder hal den Gänsefüel ab gelost und auch sie ist bereits durch Stonein denkbar kürzester graphic und Schreib. Fist bevälligt merden maschine "berholt Kann.

Lius dem Lande

Der rafende Bagenlenfer

* Aarleruhe, 14. Sept. Am Donnerotog abend rafte ber Einipannerwagen einer Baimanftalt in beangftigenber Beije durch bie Rarl-Griedrich-Strafe. In ber Munahme, es banble fich um ein burchgegangenes Bferd, fuhren Politietbeamie ber Bache Rari-Griedrich-Strafe mit Radern binterber; co gelang ihnen, ben Bagen in ber Ettlinger Strafe sum Stehen gu bringen. Gie fanden einen 86 Jahre alten beir untenen Gubrmann por, ber bas Gubrmere unbefugtermeife leitete. Er batte nämlich, wie fich berausftellte, den Wagen in Abmefenheit bes Gubrers in ber Bulbhornitrage bestiegen und das Pferd unter fortmabrenden Beite ichenbieben durch mehrere Strafen ber Alt- und Mittel ftabt gejagt. In ber Ettlinger Strafe mußte ein Rraft. magenführer, um einen Bufammenitoh ju vermeiben, auf ben Wehmeg fabren. Da ber Bubrmann bie Angaben feiner Berfonalien verweigerte, wurde er feitgeommen, was nicht ohne Widerftand, abging, nachdem er felbit behauptet hatte, er werde fich nur mit Gemalt megbringen laffen. Schlieflich fonnte er mit Gille eines Berionentraftmagens, beffen Gubrer ben Bogen der Boligei gur Berfugung gefiellt hatte, ber Molizeibehörde vorgeführt merden

* Friedrichafelb, 15. Gept. Die biefige Bolfeichule hait am morgigen Conntag nachmittage auf bem Sport- gegen 10 Uhr brach ans bisber noch unaufgetlarter Urfoche play der Germania (beim Gudbabnhof) ihr diesjähriges; in dem umfangreichen Anweien bes Landwirts und Bimmer-Smulfportfeft ab. Geit 1924 ale fonntagliches manne Jojel Mater Wener aus, das fich raich ausbreitete Jugen bie beingeführt, giebt es von Jahr au Jahr immer und das Bohn. und Defonomiegebaude, die aneinandergebaut mehr Freunde ber Jugend und Intereffenten an. Gur die maren, vollftandig in Afche legte. Das lebende Inventar bielige Einwohnerichaft ift bas Schulfeft gum Geft für alle

L. Bicsloch, 13. Gept. In einer Berfammlung ber Gled. viehandrigenoffenicalt behandelte ber techn. Leiter, Beterinarrat Dr. Fries, ben 3med und bas Biel der Buchtviehichauen unter befonderer Burdigung ber ortlichen Berhaltniffe. In der Aussprache murbe die Finangierung der Milchleiftungöprüfung, ber Bian ber Biebverwertung und Berfaufsvermittlung erörtert. Den Abichlug bilbete bie Gewinnausgablung ber bei ber lesten Buchtviehichau guer-tannten Prämien in Sobe von 2390 Mt. Den Borfit ber Berfammlung führte Banbrat Raumann.

* Mingolaheim, 18. Sept. Ihre goldene Dochseit tonnen am 15. September die Chelente Michael Sturm feiern. Das Geft wird baburd eine befondere Note erhalten, baß am gleichen Tage eine Tochter bes Inbelpaares bie file berne Sochgeit und beren Sohn die gritne Sochgeit feiern.

Braben, 18. Gept. Ginen Gebentftein in ber Gefchichte des Turnvereins Graben 1901 wird die am Samstag und Sountag fraitfindende Einweihung ber Turnhalle bilden. In einem Beitraum von funt Monaten murde ber Bau unter treuer Mitfilfe ber Turner vollenbet. An Geftlichfeiten find norgefeben: Samstag abend Genbantett unter Mitwirfung ber hiefigen Gefangvereine und bes Mufifvereins Barmonie, Countag Rirchgang, Empfang ber Staffeln bes Braichiurngaus, Geftaug, nachmittags 2 Uhr Schauturnen und abenda Geftball.

* Gorwist (A. Balbebut), 18. Gept. Beute vormittag fonnte gerettet werden, mobrend bie Sahrniffe verbrannten. Der Branbgeschabigte ift perficert.

Nachbargebiete

* Borme, Id. Gept. Begen fdmeren und einfachen Dte 5. ftable und Debleret wurden 10 Berfonen in Bolts deigewahrlam genommen. Giner von ihnen wurde bem Amtogericht gugefiffrt, die übrigen murben nach Ablegung eines Geständniffes wieder auf freien Guß gefest.

sw. Darmitabi, 18. Sept. Rach Abichluß der beiben Pramiterungsfahrten bes Musichuffes (Darmftabt im Blumen- und Pflangenichmud) tonnte festgestellt werben, daß in biefem Jahre wieder eine Steigerung der Comudung und Berichonerung bes Strafenbilbes erreicht wurbe, Es werben 101 Breife verteilt, 7 mit ber Rote poratigilich, 18 febr gut, 20 gut, 48 befriedigend. Am 18. Geptember findet in der Gartenhalle des Raiferfaales hier die Breisvertellung ftatt. Die Preisträger werben burch befonbere Rarten benachrichtigt, (Mehnlich wie in Mannbeim, nur bag es bier 1500 Breife gibt. Die Schriftl.))

Dennikgeber: Truder und Berieger Bruderei Dr. hand deur Mannbeimer Helman C. m. b. D. Mannheim. E. 6. 3 Direktion Helman Gebeinend Gewes. Therewareur: Pum Hilder — Berammorti. Nebalteure. Dit: Nobild G. E. Weißnar — Benilleton Tr. G. Kaufer — Kommunalsolleif u. Lefalist: Didgen Gehönlisder — Grott und Bruse ins aler Volt: Wilde Wilder — Handlott i. E. Renn Riecher Gest und Bruse ins aler Volt: Wilde Wilder — Handlott Man Führe

Tapeten, Linoleum Teppiche

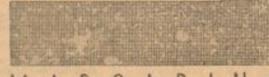
H. Engelhard Nachf.



DIE FEINEN PFLANZENÖLE -

Ein bedeutender Faktor unserer Wirtschaft ist die Gewinnung der feinen Ole aus den bekannten tropischen Früchten. Die Rama-Werke decken thren Bedarf ausschließlich aus eigenen Olmüh-1en, den modernsten Großbetrieben dieser Art. Die dort mittels gewaltiger hydraulischer Pressen gewonnenen Ole werden durch wiederholtes Filtern von den letzten kleinen Pflanzenteilchen befreft und mehrfacher Läuterung unterworfen. bis das in jedem Haushalt geschätzte feine Tafelöl in kristallklarer Reinheit sich darbietet.

Ihm verdankt die Margarine VERA den reichen Nährwert und den hohen Gradder Bekömmlichkeit



GAR



Dienst am Haushalt

Geräuschloser Wagenrücklauf Spezial-Farbband-Sparschaltung Sauberstes Schriftbild Sechsfache Sparzellenschaltung Vierfacher Dezimai-Tabulator und viele Sonder-Vorrichtungen Buchhaltungsmaschinen Blilling-, Vorsteck- und Durchzieh - Verfahren Verkauf durch: KARL HERR Mannheim L 1, 2 Fernruf 21518

die bevorzugte Schreibmaschine

Miet-Gesuche

Strafe fotore Wirtschaft m. Saal

4-5 Zimmerwohng, an bie metantishelle. aute Lane, gen Und-Bragita auf 1. Det. gefacht. Erel, Taulch aegen 2 3.-Wohnung. Bufde u. G O 84 Sufdiz, u. G O 84 an die Gefcit. *884

Laben gefucht f. Tamen- u. Gestenfrifeurgeschöft. Angeb. u. G IJ 80 an die Geschit. VIAB21

Geldverkehr

War beleiht

1596 Mark

gegen erfifloff, Sauft-pfenb. Eicherheit und auten Gemlan, mur pom Seibstarber an leiben gesmit. *468 Bufdr. u. Z. W. 181 an die Geschft. bs. BL

15 000 9Warf gegen 1. Sopoeth auf gut. Stadtobjelt, ed. auch gefeite, au per-geben burch 2000 Th. Eduler, Immobilien (NDM.) Benrentinöftr. 8.

Ber leibt jung, auft. fradt, Arbeiter einen Gelbbeirog pon *408

300 Mark

furafriftig bei nuten 3infen. Swicht, n. H. R 11 an bie Gefcie, Onpathelen-Welb

aus Brivarband (an I. u. b. Stelle) 80 000 RM. aum Antauf v. Grundiculbrief. u. Reftfaufgelbern Rurr Sand Stelner (野、東、東、東 rungen - Immobilien P f. 28, Manubeim. Tei, 88 568 Emm

Unterricht

Rubu,

Geld-Verkehr

Soliber, fleiftiger Geichaftsmann i u ch i gum Umben feines Anwefens in befter Lage

Wirtschaft M. Saal Sorbering on Staat. Submigssalen Submi

geren geligemaß. Bindfuß auf gunebmen, Geft. Angebote unter G M fit an bie Co-ichafteftelle bleien Blattes.

Unterricht

Wiederbeginn das Gesangunterrichts Nora Vogel-Zimmermann Konzerfsängerin *470

Collaistranse 22 Tolophon 30217

Lehren erfeilt gründt, profit und iheon. Klavier-Unierrichi som n jeber Schule. Snunrar einfol. Theorie

ingenieur-Akademie Wismar a. d. Ostsee :--

Jilustriertes Programm kostenios

echnikum Bingen a. Rh. f, Masshioesk., Daktrof., Elsenbochbes v. Autopublibus. Englos: Milts April v. Milts Uklober. Programm Austenfre;

Dipl. Lehrfraft erfeilt Alabem, geb. Lehres grundlichen *460 erfeilt gurlidgebtieb,

Violin - Unterricht auch in den Abendtrunden) au mäßigem Breis. *600

Schitern, b. au Ditern verfeht merben mell. Bride, L. & U ins

Rachbille-Universität

Seide, L. & U ins

Rachbille-U

Miet-Gesuche

5-6 Zimmerwohnung Herrschaftl., komf., große 42.-Wohnung

Zimmer-Wohnung

Junges Obergar (Meanter ber Antin-tabrit), mit 1 Rind, In der 10 n n 10 s

ung in Billa. Berechtigung vorbanden. Un-gebele unter Z Z 194' an die Geichaffobielle diefes Blaties.

Wohnungstausch — Freie Miete! Beboten: 8 Jimmer. Wohnung, Rabe Lutfeneing, bei freier Miete, jedoch millen auch Rüume I est untervermietet werden. Berlangt: Freimerd gleichwert a Z. Moding. im nur gutem Dause gegen gute Miete. In Mounheim od. Audwigshafen. Angedote upper J N 22 on die Geschäften. Angedote unter Z. Angedote unter Z. Angedote upper J N 22 on die Geschäften. Angedote unter Z. Ang

Silligfte Griebenamiete, Auftenftabt, freie Bage, mit Bab, Ruche, Anbebbe etc. von rubig., beff. 100 Partel in nur orima Lage n. rubig., feinem talte.) Saufe, möglichi Dielage, per bald, hatestend C 22 1. Deiber, gefincht Neuban ausgefchl. Angeboie unt. E L 170 an die Geschäften. d. Bl. 10484

Wohnungstausch

fertl. i ob. 6 Jimmer), monatliche Miete bis 130 E. pon Wahnhorrecht, isfori gelucht. Ber-mittling erwünicht. Angebote nuter F V 68 an die Gelchätistiche dis. Bi. Besti. Besti. Bimmer-Wahnung. Aunged Ebepaar (Peamter der Anilin-Tungedote nebft Preisangabe der gef. Wohng. unter J T 24 an die Gelchäfisieche. 10 uns

3 Zimmer-Wohnung

Ruce u. Bob, von findertof, rutig. Chepaar (Beumier in guter Siellg.) in gut. Bobniege bis i. ob. 15. Oft gefndt. Ange lote unt. II S 12 an die Gefchatigbelle d. Bi. \$410

Eleg. möbl. Zimmer

evil, reicher Obngarten, fofort gegen 3 bis 4 Jimmer, Innenfradt, qu tunfeben gefnett. Für Penfionax geleg, Angebote unt. E B 22 an die Gefchälbstelle diefes Blattes. *181 Schöne 3-4 Zimmer-Wohnung mit Judedor und Bod, in guter Lage, von wohnungsberecht. Familie geg. Bergiltg, ver foiert gesucht. Gine fielnere Wohnung fann eutl. in Taufch gegeben werden. Angeb. unt. I B 36 an die Geschäftsbielle d. Bl. 10546

Gr. 3 Zim.-Wohnung

1-2 Zimmer u. Küche

von ig, finderl, rubig, Ebroaar zu mieten ge-fucht. Lage gleiche. Miete wird im Boraus bezault. Dringl-Aarte vorhand. Angeb, mit Breis erb. unt. VR 197 an die Gefcht. 10740 1-2 Zimm. u. Küche 1-2 Zimmerwolung.

MARCHIVUM

lus Zeit und Leben

Das große Arrätfel

Bon Billensfreiheit, Fatum, Sandlesekunft und Bellfeben

Bon Ruboll v. Lollow

Seit ber Urgeit der Germanen, Die fiets um die Dftfee | mal gegeichnet, fertig, b. b. tot ift; die Linien ber Sand leben herum gesessen haben, und nicht vom Dindutusch einwan- an fich, mithin gehorchen fie dem großen ifroberweise nicht berien, allo ein fammelgenes Bolt find und als foldes von fatalen) Beltgeseh: Alles Leben ift emigem Bandel unterjeber felbfiandig dachten, fett biefen grauen Borgeiten beichaf. morfen; mit anderen Borten: es gibt auch fur die Linten der tigen fich bie Meniden mit bem großen Urratfel: Gelbftbestimmung ihres Lebensablaufes oder unmittelbar-vollfrandige Abhangigfelt von einem andere gearteten boberen Beien, das entweder Schidfal oder Gottvater genannt wird.

Dem altgermanifden Glauben nach fpannen die Rornen ben Lebensfaben, fpannen ibn dauernd, folange der Menich lebte. Man glaubte nicht etwa, bag im Angenbild ber Geburt eines Menichen fein Bebensfaben fertig gefponnen ba ware und ber Menich nun diefen Schidfalbfaben ftlavifc abauleben babe, fondern ber Spinnproges bes Fabens lief, folange ber Menich lebte, und murbe im Augenblid bes Ablebens von ber Morne mit ber Schere gerichnitten.

Bu allen Beiten gab es Babrfageret aus Sternftellungen, aus ben Sanden, aus Borahnungen. Seute fpricht man von medial begabten Bejen, von Aftrologie, von Chiromantie, pom Dellieben. Es fteht fest, daß vieles, mas prophezeit wurde, einfraf. Go lautet benn die enticheibenbe Menichettefrage: .Ift ber Menich fret ober porbeftimmt?"

Sterndeutung, Sandlefefunft und Bellfeben murben, wenn fie mabr maren, Die Boee ber menichlichen Billensfreiheit vernichten. Ronnen biefe brei beweifen, bag fie ofine Einfcrantung richtig find und bag fomit Butunftiges, daß te des Beicheben, Erleben, Bublen, von ihnen vorausgefagt werben tonn, fo gibt es nur gwei Doglichfeiten ale Antwort: entmeder ift bas leben eine Relativität, b. b. alles ift gleich. geitig, und alles ift bier - Raum und Beit besteben nur in unferer (menichlich-falichen) Borftellung -, oder es berricht ein befpotifches Gatum, b. b. wir find bis ins fleinfte porbestimmt; unfer Weggiel, Bang, Lebensfaben find vollftändig im porans feftgelegt.

Begen bie Relativitat, bag alles "Beht und hier" mare, die rein geiftig unfrofflich (wenn die Menichen nur aus Ungreifbarem beständen) febr gut vorstellbar und einleuchtend, fpricht die tosmifche und irdifche Tatfache ber fich frufenweife fteigernden Dichte, b. b. ber gunehmenden Bermaterialifiertbeit des Gotifluidums, des Lebenseligiers in Mether, Buft, BBaffer, Schlamm, Erbe, Bels, - in Quelle, Burm, Gifch, Blerd, Glefant - in Traum, Gebante, Gefprad, Bert.

Mifo Relativitat ichetdet aus. Bleibt bas Gatum, gegen das unfer Dentvermogen und die Abnung ber Geele fprechen, modurch aber unferer sweiflerifchen Beit noch nichts bewiefen wird. Es fteht daber die Grage auf: Sind Sternben.

Bellfeben abfolut amingend? Sie find es nicht, find es nur bedingt. Die Aftrologie hat fich icon lange au bem gewichtigen Gab burchgerungen: Die Sterne swingen nicht, fle machen nur geneigt. Das foll beifen - und ift in biefer Binfict richtig -: wir Denfchen unterliegen ber gottlichen Bebenoftrome fosmifchen Ginfluffen, aber mir tonnen bie und gegebene Energie aufmenum ben ungunftigen Ronjunfturftunden bes Sternengeichtes Biberftanb entgegengufeben. Ber fich willenlos einem fonbigenben, ichmachen Ginfluß bingibt, tann baburch untergeben. Wer tampft, fann obfiegen. Alfo find gerade die Aftrologie und ihre Boroffope eine Belabung ber Willenofreiheit.

Wie fteht es nun mit ber Sandlefefunft? Gie offenbart Geburtsftunde) fowte der elgenen Arbeit des Menichen an fie leben, wir dirfen uns ihnen verichlieiner Seele aufammenfeht. Bebensacitraume, ia Gefahrens ihnen offinen Piele Breifett fiet uns finnben laffen fich von ber Lebenslinte in ber Band ablefen. Benn aber Glud und Unglud in unferer Sand vergeichnet find, fo icheint bas labmenbe Batum wiederum unabwendbar.

Eine berrliche, befreiende Tatfache ift bem gegenuber an ftellen: Die Bebonelinie lebt! Gle lebt mie ein Bebewefen, febt wie Du und ich, bas mill fogen: fie anbert fich bauernd, wie auch die Naturverbundenheit unferer Aftporbern ben Rornenfaden als etwas Lebenbiges ericante. Die Lebensfinte ift bemgemag nicht mie eine Linie, die, ein- bie Goffe. Babiel

Sand und für bie (unfichtbare) Linie unferes Gefamtlebend. fabens teinen Stillftand ber Form, fondern unfer Lebensfaben und fein Abbild in der Sand leben in jeder Phafe, an feber Jeht-Stelle unferes Dafeins.

Bwei Beweisftude für bie Eigenlebigfeit ber Banblinien und fomit bes Lebensfadens: Mis ich au einer Beit mich ausichließlich dem Göttlich-Rosmifchen gugewandt hatte, verlor meine Sand faft alle fleinen Linien und geigte nur brei parallel auffteigende Mefte (die mittlere, die Sonnenlinie, burchtief bie gange Dand). Rach Alblauf biefer Beit bilbeten fich die Linien wieber um. - Dem großen Dichter bes Stein der Beifen", Anter Barfen, prophegeite ein Aftrolog ben Tob für fein viergigftes Jahr, ein Dandlefer agte erichredender Weife bas Gleiche. Gine Infel in feiner Lebenslinie bedeute ben Tob. "Meine viergiger Jahre nabten", ergabite mir Anter Barfen, "ich fühlte mich feineswege am Ende meines Lebens, jondern neue Aufgaben und Rrafte ftromten mir dauernd gu. 3m So. Jahre verichwand in ber Lebenslinie die Infel, die das Unfeil verfunder batte."

Alfo: der Lebensfaben ift ein Bebendiges. Er ift swar bebingt in feinem Anfang, bat aber ftanbigen Buftrom und eigenes Leben, fein filmifches Ronterfei in ber Dand bat es auch.

Bas ein lebenbiger Faben ift, läßt fic an einem Belprachefaben leicht flarlegen. Der gaben eines Gefprache lebt, fo lange es gefprocen wird; erft das niedergefdriebene Gefprach ift ein Totes. Zwei Bole fpinnen, b. b. sengen bies Lebemefen eines Gefprachofabens, ber lebt, febe Gefunde aufnimmt, abgibt, fich verandert, bis er gu Enbe geht aus Mangel an weiterer Aufnahmefabigfeit von Bebenoftoff; er wird ftorr, ift tot, su Afche geworben. Beben tft ja Berbrennung und Bewegung.

Mit febem andern Bol, b. b. bier einem andern Men-ichen, wird der gaben eines Gelprachs ein anderer. And dies seigt bas Eigenieben eines Gefprachafabend. Aehnlich verhalt es fich mit bem Lebensfaben, unter frandigen Ginfluffen macht er, mandelt fic, bewegt fich, verbrennt, wird au Afche, b. b. lebt und ftirbt. Gin Menich binterlaft eine Spur feines Lebensfabens abnitich eima der einer Schnede, bie ber das Erbreich friecht. Alfo Aftrologie und Sanblefefunft find Berneiner bes bedingungslofen Fatums, - Bleibt bas Dellfeben, bas burch ben Infterburger Brogeft wieder einmal ins Allgemeinintereffe gerudt murbe.

Dellfeben ift bie ungewöhnliche Gabigfeit, Anichling rung und Doroftop, find Dandlefetunft und an den Lebensfaden eines andern Menichen gu erhalten, fich einschalten gu tonnen in die Bellenlange eines fremden Rabenstromes. Ja, es icheint manchen Gelliebern möglich au fein, fich felbft in den toten, ftarren Gaben eines Berftorbenen einguschalten, wenn nur ein Wegenstand bes toten Gigentilmere von diefem intenfiv "geladen" wurde und fo bie Brilde bildet. Dellfeben ift fomit bas Ginichalten in ben Bellengang eines andern Bebensfadens. Da biefer Saben wie oben bewiefen ein Gelbfterleber ift, fo bringt Bellfeben in die Bufunft, wie allgemein befannt, richtige und faliche Beftfiellungen bervor. Ein Bellfeber erften Ranges braucht fich fomit in Bergangenheit und Gegenwart niemals au irren, aber non Bufanftigem tonn er nur fagen: Es fann fo fommen.

Die Bestimmungefirome erbgutlicher ober toometifcher und beutlich und richtig unfern Charafter, (wie die Gefichts- Art, die und beeinfluffen wollen, - benn alles, mas lebt, will und Schriftlefefunft.) Sie gibt ein Abbild unferes Lebens- mirfen -, all biefe Strome werden gwar auf uns los geablaufes, ber fich aus Anlagen (Erbe und Ronftellation gur laffen, aber fie find "in unfere Sand gegeben", wir burfen ihnen öffnen. Dieje Greibeit bat uns ber Dberfie Belten-Dibner gegeben. Erfenne Dich felbft, erfenne Deine Grundlagen, erfenne Deine Buftrome, ordne bas Bachstum Deines Bebensfabens, - fo beift bas Gebot für jeben fitilichen Menichen. Gott, ber All-Gine, bat und amar in Die Ropfel unferer fecia Sinne gefperet, aber er hat und bie Greifielt an fampfen gegeben, Wer fampft, wird nicht untergeben. Das große Urratfel findet feine Bofung in dem Gat: wir baben Billensfreiheit. Das himmelreich ift in Dir - und

Denn wie ftelle fich ber Bang ber Sandlung biefen Belten-Rulturbramas bar?

Bunachft: Die fogen. jeuropatiche Raffe" bat ihren Urfprung nicht in Europa, wenn es jest mohl bie meiften, aber nicht die reinften Bertreter ber fogen, atlantifchenorbifchen Raffe aufweift, die im Rordwesten Europas — neben ftarfen Bablen im Gudmeften - am verbreitetften ift. Auf Grund bereits befannter blutferologifder Foridungen tommt Birth au dem Schlus, daß bie artiffc-norbifche Raffe, von ber bie atlantifd-nordiide icon eine burch Jahrtaufende lange flimatifche Einfluffe gemodelte Abart ift (eine fogen. "Idio-variation"), - daß alfo jene ursprunglichen Belarbewohner. die noch in blonden Estimos von Gronland innerhalb mehr mongolifder Stamme fortegiftieren, am reinften beute in bestimmten Indianerstämmen Nordameritas vertreten ift. Gie ift aber ebenfo in Rordoftaffen nachweisbar. Bene arttifd. nordifche Raffe ift alfo burd bas Ginbrechen bes Bolarwinters teils auseinandergedrängt worden, teils auf jene nun nicht mehr fagenhafte Atlantio-Infel beruntergebrudt, beren Lage fich nun icon als bis eima sum 40. Breitegrad reichend festiellen läst. Rach den uralten agyptischen Berichten tonnte man von dieser "großen Iniel" aus das gegenüberliegende Land — Amerikal — ohne Mühe mit den bamaligen Fahr-zeugen erreichen. Rach den Wegenerichen Theorien der Berfcbebung ber Rontinente, die augleich eine Aufreihung und Lobreiftung ber Rontinente mar, ift Rorbamerita in biefen alteften Beiten öftlicher und norolicher gu lotalifteren. Schon por ber Rataftrophe von Atlantic, bie gunadit nur ben fublichften Teil getroffen gu baben ichien und einige Trummerinfeln fibrig fieß, find Sildatlantifer, fowohl auf bem Wege Spanten-Rorbafrifa, wie nachweisfich auf bem Wege um Afrika herum nach Aegupten und angrenzenden Sillicen Ländern gelangt, dort als "Leute vom Fremdbootippus" kulturell erkenntlich und der Forichung befannt, — die Träger eben jener pradonaftifden fultifden Binearichtift und anderer westaffatifder Rulturen. Dieje auch in ihrem außeren Topus burch allefte aguptifche Wandmalereien noch bentifch erfennbaren Fremblinge fehrten eima gegen 1200 v. Chr. auch als Scevolter" - Turica, Schardana (Sarden) und Bulafata ufm. in ber agoptifchen Gefchichte wieder. (Es find im Grunde immer wieder "Bruderfriege" im mortlichten Ginne - bles ift das Erschütternde, das auch in der Eroberung Mexisos und bes Reiches ber Intas burch Spanier und in ber Bernichtung ber Inblaner burch Angelfachfen liegt).

Denn ingwiichen batte eine nordatlantifche Belle bereits Grland und England bis nach Fronfreich berein befiebelt und das muchtige Reich ber Tuatha-Bolfer, ber Polfate- ober For-feteleute in der Nordiee gegrundet, bas noch in gelchichtlicher Beit unterging. Deute ift von biefem "Doggerland" nur bie "Doggerbant" in ber Rorbfee fibrig, und die frieflichen Ruftenlander. Die auf tultifcher Grundlage bestehenden Begiebungen awischen diesen Nordleuten und ihrem Lichtfult mit Griedenland und bem Mittelmeerbeden find noch aus ben Berichien ber Antife erfennbar; eine allichrliche Deputation fogue fagen bielt ben fultifden gufammenhang aufrecht, und bie Bulafete, die im Mittelmeer auftauchen, find die - ungefchiache ten - Philifter (Gollath), Die Pelefchti, die "Palaftina" ben Ramen gaben. Go tut fich, gerade nach Berfidrung des Bentrums blefer hochentwidelten Rultur, von ber bie aftrono. mifchen Steinfreife funben iberen einer foeben auch in Medlenburg entbedt und in jene unruhige Beit des 12. Jahrhunberts v. Chr. battert wurde, welche auch im Mittelmeer die Bewegung ichuf), ein endlofes und raftlofes Serfcieben und Fluftuteren von Bolferftammen fund, teils noch burch Raiurfataftrophen verftärft, wie ber Untergang von Bolfete-Banb, tells burch den Andbreitungsbrang.

Langfam verbuntelt und veranbert fich im Bolfergemifch jener norbifde Lichtglaube und jene ftolge Laienreligion ber Bottesfone, ber Lichtiohne - Die "Reformation Barathuftrad" wie die Reformation des Galilaers Christus find noch wie ein Auffladern uralter reiner Bebre, und ce ift ericutternd, daß das Kroug des Todes in ranber Birklichfeit jenes fumbolifche Sonnenfreug viel alteren Urfprungs wiederholt, bas ber "beibnifche" Rorben wie ber "beibnifche" Guben fannte, namund ben "fich fentenden Gott" bes Jahresenbes, ben "Getoteten" und "Biederauferftebenben", und bag das Arens bes Lichtes und ber Jahrteilung, bas "Rab", bie Drebung ber Sonne, die auch im Salenfreng ale indifde Gvaftifa wie in ben fteingeitlichen Bolferreften Staliens wiederfehrt, gum Rreng bes Tobes und finfteren Gunbenglaubens murbe, fo wie auch ber nordifde und mittelmeerlandifde tultifde "Bebensbaum" jum Boum des Gundenfalls in bufteren und gedrudten Boltericichten vereint murbe.

Der Aufgang der Menschheit

Bon Dr. Leonore Rufin

Benn in einem verbuntelten gimmer ploplich bie Tur aufgeriffen wird und bie volle Sonne hineinicheint, fo merben wir auerft geblendet fteben und erft langfam feben, mas brauben und drinnen fich barftellt. Dann aber erfennen mir Altgewohntes in neuen Bufammenhangen und Riegefebenes in nolley Deutlichkeit, Ertaftetes wird gur Schau, Genfintes gur

Co abulid find die Wirfungen, welche bas Riefenwert bes Mardniederlanders Bermann Birth, bas Refultat gebnjähriger vertiefter Arbeit und einer and Unglaubhafte ftreifenben Materialbeberrichung auf ben verichiebenften Webieten, mit ben Rufturdofumenten aller Erdteile, auf ben nachdenfenben Menichen ausübt. "Der Anfang ber Menichbeit, Unterfuchungen gur Geichichte ber Religion, Combolit und Corifi ber atlantifchenordifchen Raffe" benennt fic bas Wert, bas bom Berlag Eugen Dieberiche unter großen Opfern beraus. gebracht murbe; tatfachlich ift es ber Aufgang einer neuen

Durch Birth ift bas gu unwiderleglicher Anichanung erhoben und ermiefen, was gerade auch Religionaforider mit Erftannen für einzelne Bolfer bereits feftgeftellt baben: je weiter fie geitlich in ber Geichichte eines Bolfes gurudgeben, walten hanbelte, Die tief und erwedent in das leben und Bereifung ber Bolargone.

Denten ber friffen Menfchieit einwirften. Es ift bie Sonne und ihr regelmäßiger Bauf burd Racht und Binter, mas ale Offenbarung einer rein geiftigen ichopferiichen gottlichen Macht und ale Sombol freudigen Auferftebungeglaubens die offenen Bergen einer geiftig empfänglichen Raffe einft erichitterie und eine tieffinnige und reiche Religion erichuf, und durch fie - die Schrift, beren Urfprung fie fich nun unwiderleglich als wirfliche "hieroglupben", als "beilige Ein-ribungen" fosmifcher und folgrer Sombole erweift, deren Spuren wir noch mit Stannen bis in die beutigen abgefcliff. nen ober bereicherten Schriftformen unferes "Alpha-Beif's" verfolgen fonnen, Formen, die fogar ber Reihenfolge nach fich mit gabigteit unverandert über Beltraume von rund 14 000 Jahren erhielten.

Dies Erfteben bes Bichtes nach einer endlofen Racht aber murbe gum eindrudsvollen feelifchen Ereignis und lebendbestimmenden Rhpthmus por allem - im hoben Rorden, ber die lange Bolarnacht fennt, und mit ungeheurem Scharffinn bat Birib noch in ben alten Beben ber Inder und ben Lichtriten ber Berfer bie Dofumente und bie verbammernbe Erinnerung an fene nordifche lange Polarnacht aufgebedt, und ebenfo in ber Ebba ben Rieberichlag jenes erften, bufferen Ereigniffes, bas bie Menichen ber polaren Bone von ibren bamals noch bewohnbaren Sigen vertrieb, jenes Greignifico, das der Anftog gu jener immer wieder erneuten defto mehr nabert fich der Birrwarr des Gotterpautheons i Banderung oder Berfcbiebung der Bofufibe wurde und auch einem reinen, fait mochte man fagen, "abftratten" Monotheis. io bie fpatere Aussendung von tolonifierenden Scharen bemus, wenn es fich nicht um den Rern naturbaft verebrter Ge. bingte; jenes Bereinbrechen bes polaren Dauerwintere, bie

Liferafur

Paul Stefan "Franz Schnbert" Wie Abbildungen, Dandichriften und Rotenproden neht einer Zeitrafel au Säuberts Leben.
Dieses Buch des bekannten dierreichlichen Muntifaritectenes bezinnten mit einer serbenpröckischen und klanareichen Schilderung ber Stadt.
Wien, Deherreichs und jener größen erdentolicweren Zeit, die unirennbar mit dem Leben und Schaffen Sauberts verbundbar war.
Un diese erke, salt andenwen Appliel Schuberlichen Seins schlicht
Stesan den aweite, ergählende au, das seines derinden eines
menschichen Lebens. Jede Zeise diese Ruckes auset die teise,
vernändnissonse Wede des Berfollers au Saubert. Stesan dat ein Bolfsduch im besten Sinne des Bories geichrieben. Ur sehn nicht woraus, auch wer nicht Roben lich, sinder in diesem Bund vertvolle,
alaemein sordernde Anreaunghfunden. Das Buch unschreiben Unstein in Worten und soricht von einem großen Muster nicht underen alb man sonk Gelchichte erzählt. Der Bolfsverband der Bücherfreunde, in desen Austrage dieses Duch gescheben wurde, ebrt somit in würdigher Gorn das Andenken diese aroben Musters.

* Robert Genin "Die serne Zwiel", Aufseichnungen von meiner Rabet nach Ball in Wort und Bild. Wit vielen Allnerschand der Pulderfreunde, Wegeneiser-Gerlag S. m. b. d. Vertim-Charlottendung Z. Ball ift wohl dei weitem die lniversfantelte der Amfeln des Beziniges sonderen Schaffen wie des beieren Aus uns unschnen nach Original-Gondseichnungen des Berinfers, Bolfdorekand der Beziniges sonderen Schaffen mie des inderen Auster den die Berlichen Archivels. Artraends sinder ind so die Annentum und Bärde wie bei diesen fleden in beitem alten Anstel des Beziniges sonderen der keiner und sinder den un unschnie kente. Die kerne Instelle und der Gelten ist die annerkante Leine Archivels und arrade dahren die unmittelder ergeisch geschlicher worden, wie von diesen schin Kandler, Modert Genin, einer Sochenwicklein allen Aufen wahr den Masser, ist der den liedenverkanden Deren der Keilen der madernen Masser, ist der keine Diedenken den deren Schaffen der modernen Wedere in

Mannheimer Musik-Zeitung

Rund um die Zauberflöte

Ansftellung "Die Banberflote" in Calgonrg

Mogart hat die Texificile von der feelischen Läuferung, Mogart gu den dreimaligen Blaferafforden der Ouverture des Menimen durch Gener, Baffer, Buft und Erde im Ginne freimaureriicher Gelbitüberwindung als erfte an ber Oper tomponiert. Emanuel Schidaneder, Theaterbireftor und Schaufpieler in Wien, ber fie bestellte und 1791 auf ber alten Bretterbube des Freihaufes in Wien erftmals aufführte, fab ein luftiges effetvtolles Spettafelftud darin, einen ins Boltorumliche gesogenen Rachtommen des Barodibeaters, bas mit bem Sanswurft der Wiener Bollstomodic eine vom Publifum willig mit Golb estomptierte Meffaffiance eingest. Die Spetulation gelang, umfomehr als Schifaneber als beliebter Romiter ben Bapageno felbft fpielte. Die Bauerflote wurde eine Cenfation und der gludliche Unternehmer bante fich wenige Jahre fpater ein neues großes Theater. Mogart bingegen, trop aller Weldichulden, fab in diefer Oper anfangs nichts, als wie den hummus eines veredelten Menfchentums, einer humanitat im erhabenbften Ginne. Gin Jahr nach ber Uraufführung ftarb er und wurde in einem Maffengrabe als Armenleiche beerdigt. Schifaneber blieb ibm und ben Erben das Sonorar lebenslang iculdig. Das Schidfal bat alfo biefe Rechnung nicht andgeglichen. Papagene-Schifaneber, Univerfaltup Ofterreichifder Beichtlebigfeit und forglofer Effens. Erinfens- und Liebesluft bebielt bie Borband. Bur biefe Farce des Schidfales ift auch bie Art der Uraufführung darafteriftifc. Bon ihren Szenerien find als foftbarer Befit ber Biener Stabtbibliothet folorierte Rupferftiche erhalten, primitive Blatter, funftlerifc wertine, aber fulturbiftorifc ein emig lobernbes Brandmal beffen, wie oberflächlich bie Beitgenoffen Mogarts ber Bauberflote gegenüberftanden. Das Theater ift primitiver aufgeblafter Borftadttheaterftil, pubig für das Bolt ber Mobren und Affen, ber Benien und Baubermejen, aber verfiandnislos gegenfiber bem Bichtgebanten ber Oper. Saraftros Menichenerhohung brudt fich ausichlieftlich in einem fechafpannigen Lowenwagen aus. Gine gleiche Ber-Randnislofigfeit für den Rern der Oper geigen die übrigens entgudenden Aquarelle ber Mundener Erftaufführung 1709, bie im Befige bes Münchener Theatermufeums find, puhige Rototobeforatioen in fußem Simmelban gehalten, voll anmutiger rundlicher Bolfen. Bobit man bagn nuch die Eingel-figuren Bapagenos, Caminos und ber Konigin ber Racht in verschiebenen Almanachen der Beit, die bie Darfteller teils im Empireftil, tells in einer Meguptologie aufzeigen, die im Lande ber Türken aufaufe ift, fo ift die Bifte ber fgenifchen Dofumente ber Erftaufführungen vollenbet. Erft mas nachfam, rudt von biefer primitiven Belt ab, in eine neue Beiftigfelt. Frau Rat Goethe melbet ihrem Sohne nach Beimar: "Renes gibt es bier nichts, ale daß die "Janberflote" 18 mal tit gegeben und daß das Baus immer geproft voll war — kein Menich mill fich fagen laffen, er batte fie nicht gefeben - alle Bandmerfer und Gartner, ja gar bie Cachfenhaufer - beren ibre Jungen die Affen und Lowen machen, geben binein, fo ein Spedtadel bat man bier noch nicht erlebt, - bas bat Belb eingetragen!" Ehe noch ber Rlaffigismus tam, mar die Bauberilote eine Bolfdoper geworben. In Wien gab eine Druderet fleine farbige Bogen mit Darftellungen und Detorationen aum Audidineiden für ein Mignon-Theater heraus. In Samburg (hiftorifches Mufeum, Samburg) buf man den Inbigen Bogelfanger als ichmadbafte Lebfuchenfigur.

Dieje Burgeln ber "Bauberflote" find eine ber 21 Abteilungen, aus benen eine von ber "Internationalen Sitf.
tung Mogartenm" in Salgburg veranstaltete "Banberilotenansftellung" eine Fundgrube für Dufit-willenichaftler, Literarbiftorifer und Buhnenigenifer beftebt. Gine wichtige Quelle ber Oper ift bas Freimanrertum, das in Mogarts gabireichen maurifden Tonwerten feinen bodien mufifalifchen Anedruck fand. Auch biefe Burgeln geben weit gurud in die Beit Boltaires und begleiten die gefamten Auftfarungebeurebungen des achtgebuten Jahrbunberto, hier zeigt die Anoftellung bie Logengrundungen, bas Salaburger Junminationswefen, ferner die enorme Literatur Biener Freimaurertums, angefangen von jener feltfamen Daubidrift (Rationalbibliothet, Bien), die betitelt "Freimaurer und Rofentrengerichrift", Brufungofragen und Erlanterungen ber maurerifden Combolit enthalten, barunter auch Die hinweife auf jene geheimnisvolle Dreigabl, Die fpater

veranlagte. Bu Raifer Jofefe II. Beiten ift bie Freimaurerifche Bewegung ungemein groß. Rabe, Groffe, Menern, Rarl Gottfieb Anton, Blumauer ufm. find Autoren, Die in Romanen und Wedichtfammlungen minbeftens inbireft auf Mogart von ausschlaggebendem Einfluß gewesen find. Rimmt man dagu die Borltebe ber damaligen Epoche für muftifche, agnutifche Ergablungen, Die Terraffon in feinem Romane "Sethod" fo au ftelgern wußte, bag aus biefem Buch bie Grundlage bes Textes der "Zauberflote" entftand und verfolgt man andererfeits bie mufifalifden Borganger ber Oper wie die ungegenere Rachfolgeschaft, die fie vervorrief, fo zeigt fich icon allein die Entstebungsgeschichte ber "Zauberflote" einer eigenen Bufammenfaffung wert. 3hre Schlagfraft icheint auch ichon gu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts eine fiberwältigende gemefen gu fein. Der Biener Bandwurfiton tritt allerorten guriid. Die fgeniiden Deforationen von Guentes (Frantfurt), Beniber (Beimar gur Beit Goethes), Gimon Quaglios (Manden), Mublberger (and dem Schlofmufeum Mann. heim), jeigen eine Annäherung an bas Lichtproblem, beffen Runder Mogarts Apoll in ber Oper fein wollte. Goethe bichtete ben berfigmien zweiten Teil ber "Bauberflote". Bon feiner Band frammt auch ein tieines Aquarell gur Deforation ber Seene ber Ronigin ber Racht. Es ift aum tupifchen Benbepuntt in der Auffaffung des Bubnenbildes der "Banberflöte" geworben, griechtiche Gaulen tragen ein Webalt, ber Rachthimmel, swifchendurch leuchtend, ift fternenbefat, die Ronigin ber Racht ichwebt auf einer Monbfichel. Den Bobepunkt biefes Haffigiftifden Spieles bedeuten Schintels Deforationen zur "Bauberflote" (1815 entworfen), eine Leihgabe der Rationalgalerie, Berlin, in ihrer Art von abnlicher Roftbarteit, wie die ausgestellten Schape ber prengifden Staatsbibliothet in Berlin. (Originalpariitur, diperie Rotenfliggen, Stiche ufm.) Die Abeligfeit ber genannten flaffifchen Architefturen, freie Rachichopfungen aus der Archäologie, find unerreicht geblieben. Jaft bis gur Jahrhundertwende unferer Beit haben fie ben Bubnenftil beeinflußt. 3fr trat ber Raturalismus ber Siebaiger Jahre gegenfiber, ber au Inigenterungborgten führte und für nivellterende und entartende Ueppigfeit carafteriftifch ift, daß man vielfach "Banberflote", "Miba" und andere Opern mit ein und berfelben Deforation foielte. Schifaneber, ber luftige Bogelmenich, den bas Schicigal jum bejubelten Theatermann werben ließ, ber ichliehlich in Wahnfinn verarmt ftarb, blieb bas Symbol trillernben Defterreichertums. Das Wiener Munbwert, bas ffrupellos "Samfet" traveftierte, hat fic auch frabseitig beetit, die "Banberflote" au perfiffleren. 1818 forieb Meifis eine vom Publifum beflatichte "Trave-ftierte Bauberflote" in ber ber lofe Bogelhandler au einem tappifchen "Balbl" begrabtert wurde und Garaftro ein lebhaf. tes Intereffe an ber damale erfundenen "Draifine" nimmt. Und etwas von wienerifder Unbefimmertheit liegt auch barin, bag Schifaneder prompt einen gweiten Teil "Bauberflote" bei feinem Anpellmeifter Beter Binter beftellt. "Das Baburinth, herolich-tomifche Oper" und diefer recht ungeniert feine eigene Partitur mit Mogarts Blaferafforden ans ber Duverture einführt. Defterreich ift auf Geite Bapagenos, Deutschland bat von Anfang an Laminos Ringen nach verebeltem Menichentum protegiert. Die unfterbliche Baubertraft der Oper liegt aber in beiben gufammen. Daber bringt die Salgburger Bauberfiften-Ausstellung auch mit Recht bas igenische Material, in dem fich die Wegenwart mit ber Oper auseinanderfest. Gine große Sabl führender beuticher Bab. nenbilbner gelgen in Dioramen, Stigen ufm. ihre Gebanten. Berlin ift mit ber füngften Aufführung vertreten (Aravantinos), Dresden mit ber Infgenierung Safait, Brannichweig mit hoppmann, Manngelm mit Gievert und Dr. Löffler, Ronigeberg mit Bilbermann, Salgburg mit Sirnab. Außerbem Becus, Baranowsty, Modes, Genling, Treichlingen, Rlaus Richter u. v. a. Gine Gulle von Einbruden. Es flingt und lodt in allen Tonarten. Man erfaßt bas Problem gar ift. Aber man fühlt, bag es fich um einen ungeheueren gelftigen Rompler handelt, ben nur Mogart, der eminentefte Schilberer ber menichlichen Geele, meiftern tonnte.

Dr. Otto Kunz-Salzburg.

Das Dasfen-Miennett

Rubolf Sans Bartich ermabnt in feinen Liebesgeichichten" bies befannte Menuett von Sanbn. Die fonderbare Benennung bat eine amitfante fleine Borgefcichte:

Es podt eines Tages mit berber Banb an Banbus Tur und herein tritt ein fröstiger, wohlgenährter Mann in ber Eracht ber ungarifden Gutebefiger. Er begrußt ben Meifter nit einem Sanbebrud von ichmershafter Berglichfeit unb trägt bem Eritaunten feine Bitte por: "Alfo, nämlich, meine Tochter - ich hab nur bie eine! - will helraten, und gwar ben Fichtenhainer, ber ein reputierlicher Raufmann gu Debenburg ift. Da nun Em. Onaden gar fo icone Gachen fomponiert, daß einem das Berg im Leibe lacht, möcht' ich für die Sochseit fo recht ein schönes Menuett haben, wiffen's, fo eins, mo gleich die Buge bas Bappeln befommen! - Ceben's, is ein Oratorium ift mohl was herrliches, aber es geht boch nichts fiber ein bubiches Mennett!"

Sandn, bem die gange Sache Spag macht, geht auf ben Antrag ein und fagt gu. - "Biel taufend Dant", fagt ber fandliche Kunftmagen, "mein Rame ift Sapolna, ich bin ein Mann, der fein gutes Auskommen hat. In ein paar Tagen in ich wieber ba!"

Der gute Sandu ichrieb, "um bas Ding los gu merben". ogleich das Menuett nieder, und als einige Tage darauf der bledere Zapolya fam, ipielte er es ihm vor, und der gog dann mit begeisterten Danksagungen ab, mas der Komponist giemlich "billig" fand.

Mehrere Bochen vergeben, da hort Sandn por feinem Benfter ein verworrenes Wefiedel und mufifalifches Beion, aus dem ihm das Motiv feines Menuetts entgegen flang. Er trat and Renfter und fah bort unten auf ber Strafe einen fetten, prächtigen, blumengeichmudten Ochfen, ben man unter lefen Musittlängen feierlich vor das haus führte. Boran dritt mit gravitätifder Gelbfigufriebenheit, und ohne fich um das Gaffen der Leute zu fümmern, Zapolya, trat ins Haus und erfcien in Sandns Gemach.

"Gruß Gott, Ew. Gnaben! Ihr wundert Euch fiber unfer Beginnen? Glaub's gern! Run, die Sochselt meiner Cochter ift in Freuben vonftatten gegangen, und Guer chones Menuett bat die Beine ber Allen und Jungen gebrig burcheinander gewirbelt. Darum wollt ich nicht verfeblen, Em. Gnaden mit meinem beften Ochfen bie Ehre gu ermeifen. Er ift mein Dant und Guer Gigenbum, mogt 36r ibn gefund gentefen!" Gerbinand Bruger.

@ Robelpreis ber Mufit und Schnbertelbeitbemerb. Gs wird unferen Lefern erinnerlich fein, daß die Columbia Bhonograph Company and Anlas ber diesfichrigen Schubert-Jahrhunderifeier bie viel befprochenen Schaberts preife gestiftet bat, und bag bei Durchführung des internationalen, in gehn Sonen organifierten Betidemerbe, für die Bone Deutschland bolland die Romponiften Bermann 28 un fc (750 Dollar für eine Ginfonie), Rurt von 28 olfurt 2000 Dollar für Bariationen und Charafterftude fiber ein Thema von Mogart) und Johann C. Berghout (Corengeugnis) bie Breisträger gewesen find. Der internationale Sauptpreis von 10 000 Dollar wurde von der in Wien aufammengetreienen Oberjury fitr die gebn Sonen bem ichmedifchen Komponisten Kurt Atterberg gugesprochen. Bare es wohl gu munichen gemefen, daß der 10 000 Dollarpreis einem beutden Tonfeber gugefallen mare, fo ift er boch bem auch in Deutschland megen feiner ftarten Begabung bochgeichähten dwedifden Dufifer, ber als Subrer ber Romponiftenorganis attonen feines Banbes fich auch bebeutende fogtale Berbienfte erworben bat, berglich au gonnen. Bemertenswert ift bei bieem Preisausichreiben auch gewefen, bag bei ber "Genoffenhaft Deutscher Tonfeper", die die Durchflibrung für Die Bone Deutschland und holland übernommen hatte, nur etwa 190 Partituren eingegangen find, woraus fich ber Ruffcus ergibt, bağ bie icopferiiche Rraft unferer Rompoutftengeneration ftart gebemmt ift, und daß großgugige Breibausichreiben. wie das eben burchgeführte, fich da vielleicht anregend and. wirten tounten. Mit Greuden ift es jedenfalls au begrufen, ban bie Columbia. Gefellich aft ihr großangiges magenatifdes Bert forficht und einen neuen Breib barbieter, der ,Stiftung ber Columbia-Gefellicaft" beigen und eine Art Robelpreis der Duft! barfiellen foll, Dierfar ift ein Gesamtbetrag von 50 000 Dollar por-

Der friminelle Gegenstand in der Mufit

Bon Erich Bulffen

Erich Bulifen, ber bekannte Kriminalift und Soricher, geigt in feinem neueden, soeden erichtenenen Wert "Terunispicael von Runft und Berbrechen" (Baul Areh Bertog, Dresden) wie das Kriminelle und das Geschlechtliche in Dichtunft, Malerel, Mufif und Schouspielkunft dinetn-spielen und in diesen Kunften ibren Ausbruck finden. Er bebondelt unter anderem anm erften Mal in ausfilbelicher Beife das Thema: Der friminelle Gegenftand in der Mufit. Der Autor gibt und nachftebend eine gedrangte Bufammen-jalinna bieles Rapitels.

Es erhebt fich bie Frage, ift bie Dufif befabigt, Rrimi welled" ongaubruden, und wie bat fie es beighenden Ralles bewirtt? Die fogenannte absolute Mufit will allgemeine Stimmungen und Empfindungen in mehr ober minber ftraffer formeller Glieberung jum Ausbrud bringen, mobel fie fic and an feinere Individualifierung beranwagt. Die fo genannte Programmufit will beidreiben, ergablen, barftellen. Die getraut fich bestimmte poetifche Gebonten gu erlautern, gange Welcheniffe miederzugeben, begrifflich fagbare Bilberreiben mit bem Reichtum ber porbandenen Rlangfarben gu entwerfen. Beide Dufifarten find imftanbe, friminelle Begebenheiten, Gebanten und Empfinbungen auszudrilden.

Die Ouvertitren ju ben Meifteropern geben bereits einen Begriff. In ber Ouverture ju Glude "Iphigenie in Mulio" fenngeichnet fein Geringerer ale Richard Bognet vier Sauptmotive, barunter bas "Motiv bes Anrufes aus fcmerslichem, nagendem bergensleiben" bes verzweifelten Aga-Iphigenie opfern, ichlachten foll, und ein "Motio ber Gewalt, Mojaria Cuverture gu "Don Juan" ergablen gehelmnisvoll

"Egmont" (Boethoven) fampfon bie Themen ber Freiheitsibee; und ber Tyrannet Albos mufitalifc machtig miteinanber. Auch in ber Ouverture jum "Freifdus" Rampf ber bollifden Dadite mit bem guten Beifte.

Aehnliche Proben laffen fich aus ben großen finfonifchen Orcheftermerten erbringen, wie aus Beethovens britter Beonore-Ouverture und ber Sinfonie , Ervica", aus Lifato "Fauftfinfonie" (britter Gan), aus ber "Tragifchen Onverture" von Johannes Brabms, aus ber Tonbichtung "Macbeth" von Richard Straug, einem Wert von vorwiegend dufterer, ungebrochener Garbe und greller Realiftit, beffen erftes Thema ben inneren Rampf bes jum Ronigsmorbe brangenden, noch vor ihm bebenben Macbeth entwidelt, bis ans bem in ben bolgblafern auftretenben Thema ber Labn fich folieglich ein Furiofo erhebt.

Um wirfungsvollsten haben neben Richard Bagner bas Ariminelle in ber Dufit jum Musbrud gebracht Berbt im "Macbeth" fben erften beiben Aften, im machtigen Mordmotiv ulw.) und Richard Strauf in der "Eleftra" mir gablreichen Einzelbeiten.

Bir fragen, ob bie mufifalifche Behandlung bes Rriminellen in ber Oper an Birfung bem Ausbrudsvermogen ber Dichter in ber Tragobie best großen Berbrechere gleichautommen vermaa? Es ergeben fich einige hemmniffe. Die inftrumentale Ausbrudsweife ber Mufit ift technifc eigentlich nur ben Sachleuten geläufig. Dabei find febr viele Menichen überhaupt nicht mufitalifch, fogar unmufitalifch. Der frimb nelle Charafter und Borgang erfordern bas beutlich gehorte memnon, der auf Artemis Gebeit feine eigene Tochter und aufgefaste Dichtermort, das bei dem vom Orchefter begleiteten, oft übertonten Wefange, felbft bei beutficher Musber gebielerifden übermachtigen Gorberung" (Grave). In fprache, bie aber por allem felbit befte Cangerinnen vermiffen im "Ring bes Ribelungen", muftifch im "Barfifal"), bie Sinlaffen, nicht voll erfaßt wirb. Die große tragifche Birtung icaurelime, gebaltene Afforbe uon bem Grevel an einem wird moglich durch bie Griaffung ber geitigen Sulammen. ber Belt ift die Aufgabe und die Gendung der Dufit gegen. Toten und von beffen Ericheinen. In ber Ouveriure gut hange ber Dichtung, Die eben bas geiprochene Bort vermittelt, fiber bem friminellen Gloffe.

das dem Buhörer gegenüber bem Gelange bas geläufigere ift. Bielleicht ift fur bas Empfinden mancher Borer ein "fingenber Bofewicht" ein Biberfpruch in fich felbit, fo bag eine tiefe Birfung nicht auffommen tann. Die hereinbrechende Glut bes Orchefters wirft auf manche verwirrend und liber. dwemmt die Dandlung und ihr gelftiges Befüge. Go ergibt fich auf der einen Seite eine Ueberlegenheit ber Tragodie mit friminellen Borgangen gegenüber ber mufifallichen Bicbergabe und Interpretation. Die Berfe ber großen Dichter find vielfach in fich felbit eminent mufifallio. Bieles ppu Chafefpeare, Goethe, Schiller löft fich nicht tomponieren. Die einzigartige Totenflage der wilben Geichwifter bei Aefchnlins übertont doch bas finfonifche Orchefter ber "Glettra" pon Strauf.

Aber die iconfte Birfung in ber Behandlung bes frimi. nellen Stoffes bleibt ber Dufit nicht vorenthalten, ja fie fann ibr por ber gesprochenen Tragodie beichieben fein, burch des Mittel ber Soufit bas rein Eriminelle fo gu milbern, ja ausgulofden, daß nur das rein Menichliche übermaltigend perbleibt. Gerade für diefe Birfung hat die Dufif die nreigenfte, vielleicht einzige Sprache, weil fie unfere Gefühle. mellen über die Grengen der irbifden Welt binans in bas Trandsendente, in bas Unbeftimmte-Unbestimmbare, bas Unbegriffene-Unbegreifliche führt, wo alle menichlichen Gebreden und Berbrechen von und abfinten, Go läutert bie Dinfit bas Berbrechen binmeg. Dieje Sinmeglanterung bes Berbrechens burch bie Dufil, icon geabnt in Mogarte "Don Juan", erreicht in Beethopens "Bibelio" ("Es fucht ber Bruder feine Bruber"; Chore der Gefangenen) und bei Blichard Bagner (bis gur Apotheofe in "Triftan und Ifolbe", machtig weglanterung des Berbrechens aus Beben und Dafein, aus

Gottesdienit : Ordnung

Evangelijche Gemeinbe

Evangelijche Gemeinde

Snuning, den 18. September 1928.
Trinlieitäfirche: 9.30 Predigt, Vifar Fleig; 10 Predigt, Varrer Rena; 11.15 Lindergottesdienft, Vifar Treig; 10 Predigt, Varrer Rena; 11.15 Christenlebre, Varrer Nock.
Nedarspipe: 10 Vredigt, Vifar Fleig; 11 Lindergottesd., Vifar Fleig, Konfordienfirche: 8 Christenlebre f. Anaben, Lindergottesd., Vifar Fleig, Konfordienfirche: 8 Christenlebre f. Anaben, Lindergottesdien f. Kondon, Lindergottesdien f. Kondon, Lindergottesdien f. Kondon, Universität for Schütz, 11.15 Christenlebre f. Vifaren; 13.15 Christenlebre f. Vifaren; 20 Predigt, Vifar Beifel; 10 Hefigottesdien f. Predigt, Viarrer Vic. Brofer aus Neu-Littigein; 11.15 Christenlebre, Pfarrer Dr. Tooff und Seb. Lixdennat D. Lieln.
Prisedensfirche: 9.80 Fredigt, Vifar Nußbaum; 10.40 Lindergottesd.,

Priedenofirche: 0.00 Brebigt, Bifar Dugbaum; 10.45 Ainbergottesb., Bifar Bingbaum; 10.40 Chriftenlebre ber Sabpfarret, Pfr. Balter. Jobanniofirche: 8.30 Brebigt, Bifar Edropp; 10 Brebigt, Bfarrer Emlein; 11 Chriftenlebre, Bfarrer Emlein; 11.15 Rindergottedbtent,

Bifar Geropp. Pniberfirche: 10 Predigt, Pfarrer Granhmann; 11 Rindergotteddient, Bifar Meerwein; 11 Christenfebre fur Anaben u. Mabon, Pfarrer

Melandikonfirche: 10 Bredigt, Bfarrer Rotbenfofer; 11 Rinder-goneadienft, Bifor Gog: 11 Chriftenfebre, Pfarrer Rotbenfofer und Pfarrer Deffig. Reues Stadt, Eranfenband: 10.30 Probigt, Pfarrer Riefer. Frendenbeim: 2.30 Probigtgottesbienft, Pfr. Mutifiler: 10.45 Rinder-gestesbienft, Pfarrer Mutifiler: 1 Christenlehre für Rabben,

Refertal: 10 Saupigotteddienn. Bfarrer Luger; 11.15 Rindergottedd., Bfarrer Luger; 1.30 Chriftenlebre für Mädchen, Pfarrer Luger.
Vlatibansfirde Redaren: 9.30 Predigt, Pfr. Mourer; 10.25 Linder-gotteddienn der Rordpfarrei, Bfarrer Maurer; 1 Ehriftenlebre ber Kordpfarrei, Ilarer Maurer; 10.25 Chriftenlebre ber

Mbeinau: 0.30 Predigt, Bifar Biegler; 10.09 Chriftenlebre f. Rnaben;

Diefinen: 0.30 Predigt, Star Ziegler, in. Garinenteber i. underhift. in Rindergotiesdiens.
Eindhofen: 9.30 Sauptgottesdienst, Bifar Loui: 10.45 Christenlebre ifte Anaben, Difar Koll: 11.30 Kindergottesdienst, Bifar Polli.
Onulusfirche Woldhaft 8.30 Christenlebre für Madchen, Bir. Lemme: 12.30 Sauptgottesdienst, Pfarrer Lemme: 10.45 Kindergottesdienst, Viarrer Lemme.

Bodengotiebbienfte: Trinitatiöfirche: Wittwoch vermittag 7 Worgenandacht. Roulordienlirche: Donnerstag abend 8 Bibelbeivrecha., Bifar Korle. Baulustirche Baldhof: Tonnerstag abe. 8 Anbacht im Konfirmanden-

Coang.sluth. Gemeinbe. (Diafoniffenhanstapelle, F 7. 29.) Countag nachmittag 5 Bredigt,

Bereinigte evangelifde Gemeinichaften. Coang Berein für innere Miffion 21. 9. Stamigfrafe 15 (Infp. Stodiel: Sonning 3 allgemeine Berfammlung. Donnerstag 8.30 Bibeiftunde. — K 2. 18: Sonning 8 Berfammlung. Tenstag 8.15 E. B. j. M. Tonnerstag 8.15 Vibelbunde. — Schwechingerftr. 90 (Stadtmistonar Olpp): Sountag 3 Verfammlung. Donnerstag 8.30 Bibeiftunde. — Reckarau, Fischerftraße U (Stadtmisstonar Belf): Countag 8 Verfammlung. Dienstag 8.15 Vibelfunde. —

Rheinan, Tänifder Tifch: Conntag 8 Berfammlung, Mittwoch 8.1d Bibelftunde. — Bellenftr. 53: Zonntag 8 Berfammlung. Freitog 8.15 Bibelftunde. — Sandsofen, Kinderichtle (Stadtmiff. Reidel): 8.13 Bldefnunde. — Jandsofen, Kinderschuse (Stadtmiss. Reidel): Countag 2.30 Lucenberg. 4 Candbosen Berjammlung. Dienstag 8.15 Baldbos. Donnerstag 8.80 Candbosen, Freitag 8 Luzenberg Libelstunde. — Kendenbeim, uniere Kinderschusselle Sonntag 8.15 u... Wittwoch 8.30 Bibelstunde. — Käferial, Gemeindesand: Countag 8.15 u... Wittwoch 8.30 Bibelstunde. — Käferial, Gemeindesand: Countag 8.15 u... Mittwoch 8.30 Bibelstunde. — Käferial, Gemeindesand: Countag 8.15 u... Wittwoch 8.30 Bibelstunde. — Andrea Countag 8.50 u... Wittwoch 8.30 Jungmännersreis; 4 Jungenboerein für jg. Madden: 8 Evangelstationäversammlung. — Tienstag 8 Gebesstunde. — Mittwoch 6.30 Jungschar; 8 Männersrunde. — Donnerstag 4 Francestunde: 5 Blaufretiversammlung.

201110000 3.20 Jungichar; 8 Männerstunde. — Donnerstog 4 Frauenstunde; 8 Blaufrenzversammlung.
Landesfirchliche Gemeinschaft "Bethesda Deim," I, II. 4. Sonntag 16.20 Ainderstunde; nachm. 4 Fingendverein; abends 8.15 gemische Sersammlung. — Dienstag abend 8 Männerverein, augleich v. 8—9 Evangelisationsvortrag, Schlaerschule. — Mittwoch abend 8 Gebetstunde. — Donnerstag nochm. 4 Frauenstunde: abends 8 Bibelfränzigen für innge Mädchen von 14 bis 18 Jahren. — Freitag abend 8 Augendverein.

Evangelifche Gemeinschaft, U B. 23. Conntag 3,00 und 4 Predigt: 11 Conntagoiquie. - Mittwoch nachm. 5.30 Unierricht; 8 Bibel-ftunde. - Tounerstag mitt. 4 Frauenmiffionofit.; 6 Jugendandacht Süddentiche Gemeinichaft, Lindenholft. 84. Sonntag abend 8. Evangelifation von Gemeinichaft, Lindenholft. 84. Sonntag abend 8. Evangelifationsvortrag, Hr. Kiefer. — Mittmoch abend 8. Sidefischungsmannendend von Schorfingen. — Cambing abend 8. Oberfrechung. — Freitag abend 8. Chorfingen. — Cambing abend 8. Obintagraven: Sonntag abend 8. Obintagraven: Sonntag nachmitag 4, Donnerstag abend 8. — Anabenbund für Anaben i. Alter von 10—16 Jahren: ieden Sandtag nachm. 5.30.

Blankrengverein Mannbeim I, Rheinanftraße 8, Olnterhs. Montag abend 8 Bibels und Gederftunde. — Altitwoch nachm. 4 Doffungsbeitunde für Linder: obends 8 Blankrengtunde.

Die Geldermee O 1, 18. — Sonntag vorm. 0.30 Geltigungs-Berfammlung; Sonntag u. Rittmoch & Geltsverfammlung; Freitag 8 Deiligungsverfammig. — Sonntags-Schulen: Countag 11 u... 8.30: Mittwoch 8 Dennerstag 4 Liebesbunde Subbentiche Bereinigung für Enangelifation u. Gemeinichafelpflege,

Methodiften:Gemeinbe Eben Bzer-Rapelle, Augarienftr. 26. Sonntag norm. 9.30 Feftpredigt Diftr.-Sup. I. Better, u. Geler bes fil. Abendmaßis; 11 Sonntogs-icute; abends 6.15 Jahresfestfeier des Jugendbundes. — Montag abend 8.80 Jungfrauen-Wiffionsverein. — Mittwoch abend 8 Bibeinund Gebetftunde. — Donnerstag nachm. 2 Frauen-Miffionsverein. Samstag nachm. 4 Religionsunterricht.

Ratholifde Gemeinde. Obere Bfarrei (Zesuitentirche). Sonntag von 6 an Beichtgelegenb.; 6 Frühmefie; 6.46 ft. Meffe; 7.30 Singwesse mit Bredigt; 8.30 Kin-dergotiendleuft mit Bredigt; 8.30 Samptgotiendenie mit Predigt und Amt; 11 bl. Resse mit Predigt; nachm 2 Thriftensehre; 2.30 Sers-

Ami; 11 bl. Reffe mit Predigt; nachm. 2 Christenlebre; 220 DerzTein-Bruderichalisandacht mit Segen.
21. Sebastionnöfirche — Uniere Marrel. Somniag & Grubmelle und
Beginn der Beichtgelegendelt; 7 hl. Reffe; 8 Singmelie mit Vredigt
u. Generalfommunion der Frauenkongregation; 8.30 Sauptgotieddieuß mit Predigt und Amt; 11 Kindergottesdiens mit Predigt;
b Christenlebre für Rodcken; 230 Serz-Katla-Andacht m. Gegen.
Heilis-Geis-Kirche. Somniag & dl. Reffe; Beimigelegenh.; 7 bl. Meffe;
8 ht. Meffe mit Vredigt, Generalsommunion das Rusterverreins;

8.30 Dochamt mit Bredigt; 11 bl. Mefe m. Bred.; nachm. I Christensiebre für Wadden; 2.30 Derzestkaria-Kindack mit Segen. Bredfravenflirde. Sonntag i Hatraziniumdfeit). Rommuntensonnteg der webd., Jugend. Bon an Beiddigelegenheit; 6.30 Krahwelfe, comeint. Kommunion der Jungrauenslongregation; 8. Singweste; 0.30 Geberedigt und levit. Dochamt vor audgefest. Aberheltighen: 11 Singweste mit Bredigt; 2,30 feters. Muttergeitesbesper. Rnihol. Bürgerfpital. Counteg 8.30 Singmeffe mit Bredigt; 10 Gom-

Berg-Belufirche Redarftabi-Beft. Sonntag 6 Gruftmeffe und Beichtgelegenheit; 7 bl. Meffe; 8 Gingmeffe mit Predigt und Bundes-tammunion ber Junglinge; 9.20 Predigt und Ami: 10.45 Rinder-gotiedbienft mit Predigt: 11.45 bl. Meffe; 2 Chrifteniebre für Ging-

Beniferinefirche Rederfiabl. Cit. Counteg (Rommunionfonntog der weiblich. Jugend) & Frühmefle; 7 bt. Mefle; 8 Stagmelle mit Predigt; 0.30 Sochamt mit Predigt; 11 Stagmelle mit Predigt; 2 Christenichre für Mädchen; 2.30 Muttergottes-Andacht. Etädiische Kranfenhans. Sonntog 8 Frühmefle mit Ansprache; 7-8 Beichtgelegenheit; 8.15 Singmefle mit Bredigt.

Beidigelegenheit: 8.15 Gingmelle mit Bredigt. Daublapelle ber Lieberbronner Schweftern, D 4. 4. Sauntag 2.00

Gotteddient für fatholifche Taubfrumme. 2t. Jofefdliche Lindenhot. Comniag & Beicht u. Frohmeffe; 7 Rem-munionmeffe; 8 Singmeffe mit Bredigt; 8.80 Umt mit Vredigt; 11.15 Singmeffe mit Predigt; 2.30 Christenledre für Pfabden; 2 Andacht

Jalobustirde Rederen. Connteg 6.45 Grubmeffe mit Generals

fe. Jalobusfreche Ardaran. Sonntag 6.40 Krulpuris mit Generalsfommunion: 8 Singmesse mit Predigt; 9 Edriftenlehre für Jüngl.;
9.50 Lochamt mit Vredigt; 11 Singmesse mit Predigt; 1.20 Christens
lehre für Mödden: V Derz-Maria-Bruderschle mit Segen.
11. Franzlöfustirche Waldhof. Sonntag 6 Beist; 7 Kommunionmesse mit Frühprechigt; 8.15 Amt und Predigt in der Kapelle der
Spiegessabrit: 9.30 Predigt m. Km; 11 Singmesse und Homilie in
der Kapelle der Spiegessabrit; 11 Schülergoriesdienst mit Vredigt
und Singmesse: 1.30 Edriftenlehre für die Jungfrauen und Gesper;
7.30 Sonntagsabendandogi mit Segen.
12 Paurenissalirche Göserral. Sonntag 6 Beist: 6.30 Krühmesse m.

7.10 Sonntagsabendandacht mit Segen.
21. Laurentinslirche Kölertal. Sonntag 6 Beicht; 6.39 Frühmeffe m.
Wonatslowmunien für die Jungtenuenkongregation; 8 Schülergotteddleiß mit Predigt; 0.30 Predigt mit Amt; 1.30 Christenfebre
für Madden; I herzmarta-Andacht mit Segen.
21. Bartholomänslirche Sandhofen. Sonntag 8.30 Beicht: 7 Frühmeffe mit di. Kommunien: 8.30 Schülergotteddienst mit Predigt:
10 Bredigt und Amt; 1.30 Christeniebre für die Jänglinge und

Muttergotten-Undacht

Betere u. Bantolirche M. Benbenheim. Countag 6.30 bl. Bricht 7 Grubmeffe: 8.18 Schillergotiesbienfr: 0.40 Dauvigotiesbienft: 1 Chriftenfebre für Mabden; 2 Berg-Belu-Brubricoft mit Segen,

St. Antoninstirche Roeiman. Gonniag 6.00 Beichtgelegenheit: f.45 u. 7.25 Spendung der St. Rommunion: 7.30 Frühmelje mit Monats-kommunion des Marienvereins; 9.30 Amt mit Predigt.

Alt:Ratholifche Bemeinde (Schloftirche)

Sonning vormittigg 10 Deutides Amt mit Bredigt.

Chriftengemeinschaft, Bewegung für religible Ernenerung. Sonnteg 10 im Bortrogsfool L 11. 21, vart.: Die Menidenweide-dandiung imit Bredigt!: 11.15 Sonntogsfeier für Kinder. – Diens-tag frud 7, Brettag &. Di in der Aapelle des Sch. Lang-Krankenhaufes Lindenhof: Die Nienidenweidedandlung. – Mittwom abend 8.15 in L 11. 21, part: Offener Woend – "Befprechung v. Schickal Fragen".

Schmerzerfüllt tellen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender, herzensguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Johannes Gruber

Schuhmacher-Obermeister und Stadtverordnetenverstand

durch einen weiteren Schlaganfail, in fast vollendetem 62. Lebensjahre aus unserer Mitte schniden mullin

Mannheim (T 4a, 11), den 14. September 1928

Frac Emma Gruber, nebst Kindern u. Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, 17, September, nachm. 2 Uhr statt

Todes-Anzeige

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, den Mitgliedern der Sehnhmacher-Innung, sowie der Einkaufsgenossenschaft der Mann-beimer Schuhmucher, die Nachricht zu geben, von dem am 14 Sep-tember erfolgten Ableben unseres verehrten

Schuhmacher-Obermeisters

Herrn Johann Cris

Stadtverordneter und Aufsichtsratsmitgfled der Schuhmacher-Einkaufsgenossenschaft Von hohen Idealen getragen, leitate er belnabe zwei Jahrzehnte die Mannheimer Schuhmacher-Innung zur vollsten Zufriedenheit. Mit Bat und Tat ist der Heimgegangene für das Wohl unserer Genossen-schaft eingetreten. Seine allzeit offene Kollegialität und sein ver-träglicher Charakter sind es, die Ihm für alle Zeiten ein ehrendes Auslenken in unseren Reihen stobern 19948

Mannheim, den 15. September 1028

Die Vorstandschaft der Schuhmacher-Zwangsinnung

Vorstand und Aufsichtsrat der Schuhmacher-Einkaufsgenessenschaft

Bestattung Montag, den 17. September 1928, nachm. 2 Uhr von der Leichenhalle. Um vollrählige Beteiligung bittet: Die Verstandschaft

TILLOS. LAUTLOS

Haben Sie den 'Standard Six' Sedan schon ' Haben Sie den Standard Six Sedan schon gesehen? Gehen Sie zu einem Willys Knight Vertreter, lassen Sie sich diesen wundervollen Wagen mit dem berühmten ventillosen Sechszylinder-Knight-Motor und unsere vielen anderen Modelle vorführen. Erproben Sie ihn selbst, sein phantastisches Anzugsmoment, seine Bremsen, seine Steuerung. Das wird selbst Sie überraschen! Dabei kostet dieser luxuriöse, überaus geräumige Sedan ab Berlin nur Mk. 7850 .-- , und Sie können ihn nach unserem idealen Zahlungssystem bequem in 18 Monaten bei niedrigster Anzahlung erwerben. - Die Probe- WILLYS OVERLAND CROSSLEY

fahrt ist selbstverständlich unverbindlich. GMBH / BERLIN-ADLERSHOF

Verkaufsstelle in Mannheim: "Aurepa", T 6, 16 | Tel. 27546

THE AUCTOPICE CHAN DINERED UT. HEAD

Als Verlobie grusen: Thea Lehmann Paul Goldschmidt Mambeim (Demmatr. 02) September 1928

Dipl. Ing. Leo Beeh Viele gute Uhren in aparten Formen

seigen ergebenst Jhre Ankunff aus der Schweiz an

063 Kraul T1,3

Gebr. Sírauss Foto-Afelier conntegs our U 1, 4

1 Trappe

Zur Verlobung und Vermählung

emptehlen sich:

Von der Reise zurück Dr. A. Sioffel Spezialarza für Orthopädie

Friedrich-Karlstr. 3 Tel. 27411 Zurück @m30

Dr. Gisela Graeff Arziin Tel. 38541

tlebernehme gange Bofinungs-Linzichtungen, Lingelmibel, Rlaufere, Teppiche, Gemalde, Altertimer, Broncen, Porgellan, Schund-fachen uim, gur

Versteigerung

Bebe Bermertungemöglichfeit, fofort Gefe, entl. hohr Boriduffe. *193

Muftionobens Berrmans M 4 Ar. 7 Maunheim Tel. 20784.

Schlos-Brogerie, L 10, 6. Merkur-Drogerie, Gontardulata 2. Drogerie Cramer, T & 17.

Carola Kunkel

Regierungsbaumeister

Verlobie

Mannheim

Karlsruhe

16. September 1925

25604

Für Brautleute

Binbel feber Mrt

Mingeb. u. J. E. 24 n bie Wefcit. *435

ikergewöhnt.

Uhrmacher und Juweiler

Wirtschafts-und Handelszeitung

Won den füddeutschen Waren- und Produktenmärkten

Beringe Schwankungen, boch rudlanfige Breisbewegungen am Beigenmarte / Enorme Ansfuhruberichuffe ber Beigenexportlander / Andfuhr bentichen Beigens nach Standinavien und Franfreich / Aleine Hoggenernte in Rordamerita fein Ginfuhrbebarf Dentichlands / Subbentider Daferegport nach ber Comeig / Gobere Brangerftenpreife / Ausgezeichnete Sopjenernte in Baben / Birb ber 1928er Tabat billiger als ber vorjabrige?

Mm Botgen marti ift eine gemille Bretoftagnation eingetreten. Rachbem fich bie Ernteergebuife in Rorbamerifa unb Ranada fo giemlich überfeben fallen, find bie großen Schwanfungen ber letten Wechen nunmehr jum Stillitand gefommen. Man ift nugemein der Auficht, daß das bentige Preisniveau nach unten bin einen gewiffen Rudhalt gefunden bat und mit grobem Intereffe wortet man jest die weitere Gestaltung ber Ernten auf der füdlichen Salbengel, d. b. in Argentinten und Auftralten ab, die für die Weiterentmidlung ber Beigenpreife fur bas Erntejage 1928/29 bestimmend fein mirb Erop ber befrigen Rlogen ber nordamerifanifchen und fanabifden Candwirrigaft über die Ungulanglichfeit der beutigen Beigenpreife ift eine Erhöbung berfelben angefichts ber abwartenben Saltung Europos nicht burchguieben gewesen. Allgemein berricht die Uebergenung wor, daß die Ergebniffe ber Weltweigenernte ben Bebarf weit ibertreffen werben. Allerbings weift man auf Inbien bin, bas porausfichtlich Einfuhrbebarf haben merbe, weil feine Beigenernte ichliecht ausgefallen ift und auch bie Reinernte infolge ber großen Trodendelt fleiner als bisher erwartet werden bürfte. Die deut iche El rotgetreideernte ist zwelfellos gut und es wurden auch in den legten Tagen Exportverkäufe deutschen Beizens nach Frankreich und Cfanbinavien gemelbet. Inlandameigen ftellt fich gegenmartin ob beutider Seefahe fo billig, daß Abichluffe nach dem europäiligen Ansland gegeben find, was naturgemäß nicht obne Rudwirfung auf die Preife des Auslandsweigens bleiben fann, jumal die beutiche Beigenernte befonders groß ausgefallen ift. Da bas dentiche Erzeugnis auferdem gefund und troden eingefahren werben fonnte, lich bies auch auf ben Ginfuhrbebarf and. Das Angebot in infindifdem Protgetreide ift im Augenblid nicht brungenb, was wohl baraat gurudfuelühren fein wird, daß die erften ausgedrofchenen Boriten gum Berfauf gelangt fein durften und die augendlichtich vorgumenmenden Geldarbeiten die Laudwirtschaft verhindern, weiteren lundrufch vorzunehmen. In ber Landwirtichaft ift infofern eine ge-Beunrubigung feitguftellen, als bie verichiedenartigften Projette fiber Preisftabilifierung und Lombarbierungen burch die Preffe gin wodurch mancher Landwirt veranlaft mirb, mit bem Bertauf gurudunbalten. Go ift unmöglich, beute icon eine Prognofe gu gellen, vo fene Candmirte, die die Wore bis ju einem fpateren Beitpunft gum Bertauf gurudhellen, damit gut fohren werden ober nicht. In biefer Bertebung bangt alles von der Geftaltung bes Weltmarftpreifes ab. Diefent wird fich ber beutiche Beigenpreis angefichts unferer goll geiebgebung (Einsuchein-Softem) angleichen muffen. Die Preise für Uleberter - Wetgen find anch im Banfe diefer Boche weiter gurudgegangen, für Wanitoba III, seefchwimmend, auf zulent 11.15 (am Montog 11.40) hlt., für Babta Blanca, 70 Rg., Oft. 115: (11.0352) bit, sur Barufto, 78 Rg., Sept. auf 11.25 (11.40) hit. In Mennheim greifvarer fi u o l a n d a weizen folietere, je nach Cine-lität und herfunft, 25-28 (Goriovche: 25,00-28,50) .A. die 109 Rg., Inlandoweigen 25,00-25,25 (25,50-25,25) .A. Rongen fonnte in ben großen Unbangebieten Deutschlanbs bei

donein Gentewetter eingeheimit und beshalb auch ber Ausbrufch icon größerem Umfang mancheroris begonnen werden. In Rordomerifa ift melentlich weniger Roggen als im Boriobre geerniet worden. Do jedoch die dentiche Ernie febr gut ansgefallen ift. belieht wenigftens bis jum Frubiahr tein Importbebfteinis, telbir wenn unfer vorzäglich gerolence Roggen in den Bintermonaten ftarter gur Ausfuhr fomwen folle, ba größere Wengen für Egyprizwede verfügber fein burften. Berlangt wurden für intunbifchen Roggen zulest 25,25-22,80 (22,75-23,00) .e., die 100 Rg., waggunfret Manubeim. Bur Onfer ift in Suddeutschland die Ernte qualitatie febr gur

ausgefallen, mabrend fie fich quantitativ gegenüber dem Ermartungen im Juli um einen erbeblichen Prozentfap ermohigt bat. Es fanden nach wie vor größere Abichluffe gur Ausfubr und ber Schweis fratt. Die legten Borberangen für in Manubetm greifbare in lanbifche ich en Daler auf 22,70-25,50 (23-34) .ff.

in Braugerfte geigte fich geringeres Angebot ber Banbmirte, die in ber Pfelg ben Berind unterunbmen, unter Umgebung bes Sambeld bireft an die Brauereien und Malgereien zu verfaufen. Die Preife für Praugerfte find sowohl in Südwestdeutschland wie im Franker und Thuringen gestiegen. Die Forderungen schwantien je wach Cwalität awissen 26 und 28,50 .4 für die 100 Ag., ab Station. einzelnen verlangte man für babiiche Gerfte 20,00-20,50 .W, für frantline 27 N und für pfdfalice 27—29 N. Angeboten mar auch oftereinftiche Gerfie ju 20—27 N. die jedoch von geringerer Cualität als die füddeutiche Ware ift. Auch in dänlicher Gerfte lagen Angedote wor, die jedoch feinem Interesse begegneten. In Futtergerfte beden Mardamerisch und Kanado eine ausgegelchnete Ernie nach Saule pertraut wed die Ereile dafür find dementiorechend ftart gefunten. Es itt nugunohmen, dan im Laufe des Binters großere Mengen Futtergerite noch Dentichland gu billigen Breifen aur Ginfubr gelaunen meeben," Poto Mannheim foftele Fritergerfte gulept 21-22 (21,50 bis

Gir Di'a l'a burfte Argentinien eurscheidend auf die Preinloge

Der IR ehlmartt entbehrt feber Unregung; neuerbings fanfen fich wieder die Rlagen bes Dieblhandels über die langfame Abnabme fruberer Meblabichluffe burch die Roder. Rene Abicluffe in Bergen - und Roggen mest erfolgen nur in gang geringem Umfang dort, wo lic Deckungsbedarf geigt. Befondern tietn ift das Gelchlie in Roggenmeht. Die Forberungen ber fubbentichen Dublen louteten für Weigenmehl, Speziai 0, prompt und auf Lieferung, die 100 Ag., mit Sad, auf 23,50 (Vormoche: 33,75 A, für Noggenmehl, sübbeutiches, 70prozentige Andmahlung, 30,76 (10,75—12,06) A, für norddeutiches Roggenmehl wurden 29,75 A, waggonfrei Mannheim, gefordert. Seigenflete fuftete 13—14 .A. Guttermehl 16,50 .A. Betgennochmehl, h nach Cinglität, 19,50—21,50 .A und Maisichrot 23 .A. Aleie und Gut termeble find bier vernachluffigt geblieben; es befreht jedoch bei ben fepigen Preifen die Möglichteit eines Ervortes nach Frankreich, wo-leibst Deutschland bisher als Röufer aufgetreten ib. Am gefamten Futtermitttelmarkt besteht, wie um diele Jahredzeit üblich. martende Gallung und die Beliger der Bare aus friberen Abdluffen find ju Breisfongeffionen bereit. Etwas Rachfrage erhielt fich fur prompte Malgeeime in guter Qualitat. Biertreber maren vernachtolige. Trocfenignisel neuer Campagne maren amelibandig au 14 . auf Lieferung angeboten; für disponible Bare, die febr rar ilt, werden in in- und ausländischer Qualität 21 .4, die 100 Rg., ge-

Die Dopfene rute ift in allen Produttionagebieten Gud-beuticlande in vollem Gange. Die Cintaniatatigteit ift eine febr rege. In Baben gehr bie Pflade mit mblauf dieler Boche ju Enbe. Die Cualtifit, die in Baden geerntet wurde, its vorzäglich und vor allem ift der Bopfen in der Farbe glatigt in ausgefallen. Mittel-bopfen und geringere Qualtiten find faum angutreffen. Die Preife, die disher erzielt wurden, schwanften zwischen 200 und 205 - A ab Eroduktionsveten; sie bewegen sich weiter in auffreigender Richtung. Im Phalaer Andaugediet wurden Abschlüffe zum gleichen Breise porgenommen. In 28 firttemberg, mo bie Bilude fpater als in Baben begonnen bat, ift bas Gefchaft noch nicht voll im Gang erziellen Preife in Rottenburg, Detrenberg, Tettnang und Wetlder-ftadt und Umgebung bewegten fich non 170-210 M nebit erheblichen Trinfgelbeen. Reben febr fconer Bare tommen auch Partien vor. bie fleine und unausgewochfene Qualitaten geigen.

Die Borrate in altem Da ala ichmeigen immer mehr gufammen, mabrend fich bet ben Brauereien infolge des für den Bierfonlum gun-figen Bettere groberes Beburfnis berausfiellt, foden die vorhandene Bare ichlant aus bem Martt genommen wirb. Abibluffe für Mals aus der neuen Compagne fommen allmablich in Fluft, wobet bie er höhten Gerftenpreife der lehten Toge anregend wirften. Altes Mals wurde mir 50-33 .N, die 100 Lg., gebandelt, mabrend für neues Mala aus 1908er Gerfte jur Lieferung Forberungen von 48-50 & genannt

Der neue 1928er Tabat mirb feit acht bis gebn Engen überall Beichaffenheit ber Ware in burchichnittlich fraftig ju nennen. Benn auch eingelne Diftriffe eimas Rugen gu verzeichnen botten, der den Pflangen, welche burch Trodenheit wochenfang gelitten batten, etwas geholfen bat, fo ift budy bas Gros ber Ernte fraftig und für bie igerren-Gabrifation ungeeignet. Dagegen wird die Echneibeinbaf. Sabrifation lich mit ber Ernie icon abfinden fonnen. Allerdings brauchen auch diefe Tabate langeres Lager, wedhalb men beute icon annehmen fann, daß die Preife fur ben 1028er Tabat lich viel niedrie ger geftalten werden, wie die der norfahrigen Ernte. Bon Sand. blatt und Grumpen ift noch nichts verfauft, da die Pflanger vorerft auf hobe Breife halten. Es muß fich erft noch geigen, ob fie babet gut ober ichliecht fabren. Immerbin iceint nach Auflogung ber God-freife Die Moglichfelt gu befteben, bag bie Schneibelabrifation nicht bie genet Ernte aufnehmen fann. Bun porifibrigen Zabafen find ca. 800-1000 gentner bauernfermentierte Bare jum erhobten Dreis pon 85 . werfauft worden. Much in ben Magaginen find abn. liche und hobere Preife fur bie Borrate angelegt morben. Rippen find etwos lebbatter.

In der Moein ich iflatet ift bas Boffer infolge der falten Bitterung möbrend ber Richte aurndgegangen. In Rotterdam fteht bie Erafracht 80 Cis, bei ein viertel und 20 Cis, bei ein balb Lofchielt. Die & chiff's miete Lefte fich auf 3 Cis, per Lunne und Lag bei freier Rüdlieferung. Die Fracht beträgt für elfestive Bure 2,25 bis 2,00 bfl. die Tenne, nun Rotterdam nach Mannheim, ver Oftober Die Ergfracht ist Cis. bet ein viertel und 20 Cis. ber ein gant Congressen und Lag bei freier Rüdlicferung. Die Fracht beträgt für elfektive Ware 2,35 bis 2,56 bil. die Zonne, von Motierdam nach Mannheim, ver Officber Armstein-Induftrie fann seit einiger Zeit eine Beiebung och Armstein nach Mannheim betrug 1,15-1,20 M, die Lonne, von Mannheim nach Karlarnbe 0,40 A, von Mannheim nach Etrastin von Mannheim nach der Arlarnbe der ein finnden bei Rramatien-Induftrie immer mehr Boden, Daneben werden und enter Die Franklichen und ber Andere der Arbeite der all dieber and die gefantt. Im allgemeinen Sentiellt man die Geschäftsandsichten welterbin guluftig. Die 3 abstrate und vor geschaften wie der angländlichen einmielen. Die nordameritantiche Ernte ift recht grob, feboch ift der i an ben Seeblfen find neuerdings eimas lebbafter geworben.

Bom Reichsverband der Deutschen Induffrie Befprechung wirifcafilider Tagesfragen

Der Reichsverband ber bentiden Induftrte Bieli am Donnerstag unter dem Borfip von Geheimret Profesfor Dr. C. Duisberg Sihungen seines Prafibiums und Borftandes ab. Der Borsthende ebachte gunacht bes Ehrenprafibenten bes Reicheverbanbes, Dr. ing, e. b. Dr. cer. pol. b. c. Corne und mardiate beffen außerebentliche Berbienfte um die Granbung und bie Arbeiten bes eichsverbandes, beffen Borfip er bis jum Jabre 1925 geführt bat. Gebeiment Raft berichtete über ben Blan einer Bentralbant gur beichaffung langfriftiger Rredite für bie mitifere und Aleinindufirie und über die Arbeiten bes besonderen Ausignffes, der fich mit ber Diefent, und Anleibepolitit ber Beichabant beichättigt und bie Stelngnohme bes Brafiblums bem Reichsbanfprafibenten Dr. Coacht rautropen Gelogenheit genommen bat, Es murbe babet eine melte bende Uebereinftimmung amifden ben Auffaffungen Chante unb

nedende Uedereinstimmung amitigen den Auffalungen Schafte inde des Präfibiums des Aeläsberdandes lekgekeal. Insbelonder er-fannte der Reläsbantpräfibent als oberften Geldespunft der seni-iden Birtidastid und Kinanapolitif die Nowendigfelt der Acu-bildung von Eigenfaplial in der deutschen Birtidast an, Schliehlich fimmte das Präfidium einer Auregung des Bankler-verbandes zu, gegen behördliche Einwirfungen auf Judustrielle nab Gemerdetreibende auf Errichtung von Konten dei Kommunaldenfen Einfpruch zu erheben. In der Borkandstigung erhatrete General-direktor Dr. Koetigen einen eingebenden Bericht über den Enwurte eines Abkunnens mir dem Kund annehellter Akademiller, technis rines Abtommens mir bem Bund angeftellter Atademiter, teduti end naturmiffenschaftlicher Berufe über Erfindungen und Goupro. fogemannter Patentreverfe, Reglerungsprafident a. D. Broundler, von der Bereinigung beutider Arbeitgeberverbande begrundete bie Rotwendigfeit einer Neuregefung bes Schlichtungswelens. Die fier Graemer, ber Borligenbe bes Rugland-Ausfchuffes ber beutiden Piris icatt, fprach über die Einkellung der deutschen Induftrie gum Muli-landgeschäft. Er betonte dem Sifien der deutschen Wirtschaft bei dem Aufbau Ruslands mitgestielten. Ju den bevorbebenden deutsch-rufflichen Wirtschaftsverkentungen gab er der Hollnung Anabruck, daß die berechtigten Bunde ber deutschen Juduftrie Berucksprinung. finden mogen, Direfior Dr. Pleirfomatt berichtete über ben Stand ber beutich-ofterreichligen Birifcafteverhandlungen. Rach einem Bortrag bes Welchaftolubrers Dr. Berle nabm ber Borftand eine Untfoliehung an, die eine harte Jurudbaltung auf organisatorifdem Geblete in Form eines Sperrjahres forberte.

*Reuer Berluß der Deusche Galolin AG. Die Deutsche Galolin AG., Berlin, die jest das Kunftdenain der J. G. Harbenludulirie AG. (Motalin) vertreibt, dat in dem am al. März de, Je denbeten Geschältigiahr abermals mit Verluß ab auf ficten, vögleich erst im Jahre 1928 eine icharte Tana von 2,7 Win. A entfland, Allerdings verzeichnet die Bilana rechnerisch einen steinen Reinen ar win n von 80 680. A. Diefer entfland jedoch nicht aus dem laufenden Betrieb, sondern durch einen erheblichen Juschub non Grohostionärseltet. In der Geminne und Berluftrechnung werden der Vetriebsüberläuß und sondige Einnahmen mit 764783 A. anderen eits Dandsungsunsonsfolien mit 46425M A. Simfen, Venstpelen, Einstsachung und Eursunterschiede mit 148370 A und Absüreldungen mit 187048 A ausgemielen. Eine ihr den jedign Betrieb nicht verschiebe kandlige kunden fonnte verpachtet werden, Wit der Entwicklung der Sandlige fannte verpachtet werden. Wit der Entwicklichen den fich günftlin gekaltet, und die Vielerungen des sontbetischen Seninstein ausgefallen. Im laufenden Geschältsliche fich nach nichts sagen, wenn auch die Lope im Betriebskoligelählt eine Bestrung ersahren babe, (GB. 28, Sentember).

***Bremer Bullen, Bulistan und Rassinschlädist in Begesack.

eine Besterung erfahren habe, (689, 28, September).

* Bremer Bulken, Echiffban und Malchinenfahrle in Begelack.

- Genägende Auffräge. Wie man von Berwaltungsleite Sobi, ihr das Uniernehmen blaber qut beidaltigt gewesen. Auch sonft liegen noch Aufträge vor, die eine Beschäftigung über das Geläcksliche dinavd Koren. Beden inländischen Austrägen find auch nicht unsedenvende auständische vordanden. Man rechnet evil, mit einer Beichöftlanung dis Ende 1929, Im vorleen Jahr wurden n. d. Dinibeude verteilt. Mit einem gleichen Sob als unterste Grenze könnte demnach gerechnet werden, wenn und präalfe Angaben noch nicht gemacht werden koren, wenn und präalfe Angaben noch nicht gemacht werden können. Kurk 186,5 v. d.

* Katrou-Kelfholfs und Vaniersabriken Auf.

nicht armacht werben tonnen, Kurk 136,5 n. D.

Batron-Bellenst, und Papiersabrifen AB. — Genügender Anstragbeitand. Wie von der Berwaltung verlantet. In die Gesellichalt noch immer gur des dalltigt. Die Preise sind allerdings anrucknegaugen, doch konnte durch andere Mahmahmen ein Andgleich geschäften werden. Die Gesellschaft verteilte in den letten drei kaderen ie 10 n. d. Ob für das laufen de Iader der die gesche Beratniung wöglich iein wird, keht noch nicht iest, doch dürfte das Erträgnis kunm entäuschen. Das Aftienlapital beräckt fin Millionen, Kurd eine 138 v. d. Gruhaftionat ib neden weit Berifiner Dentung, Kurd eine 138 v. d. Gruhaftionat ib neden weit Berifiner Dentung, Kurd eine 138 v. d. Gruhaftionat ib neden weit Berifiner Dentung, Kurd eine Andersacht Ad. beireibt vier Pabriffen im daremmn n. Co. Die Noervon-Helland AG, beireibt vier Pabriffen im damm Arnadet, Brackeln, Briedust und is nn einer Dapierfabrif in Volnisch-Oberichselfen bereilten. 1927 waren die Voplerfabrif Ober und die Cobrichselfichen bereilten. 1927 waren die Voplerfabrif Ober und die Cobrichselfichen bereilten. Ofer und die Cherichtefficen Bellioffmerte fuffoniert morben.

nachet wan die Geiggisandfichen wellerbin guning. Die Jaht ung bei na anne find aber nach wie vor ichleppend. Im Export bet die deutiche Arawotten-Judufrie mit der auständlichen
Konfurreng febr zu rechnen, durch den icharfen Weitbewert find die
Vreife alemlich gedracht und die Berdienfimbolichfeiten außerst
gering. Als Käufer treten Standinavien, holland, Mittel- und Sudamerifa und zum Tell auch jeht wieder der Balfan auf.

Mosbacher Milch- und Zuchtviehmarkt

* Moddach, 18. Sept. Die Unterdadischen Flechole auchte andienischen Beiten beute auf dem Moddachen Biedmarkinlah ihren Derdit markt ab, der aus gang Korddachen
febr auf beincht war. Der Berdandspräßdent, Landeskommissär
De bling. Mannbeim mar dierau erstitenen, Ausgeirieben woren
de Forren, 14 Rübe, o Ralbinnen und in Kinder. Bor alem fausten andireiche Gemeinden bier ihre Andistaren ein, die aus der Bimmentaler Masie grandstei find. Für Forren wurden je nach Alter 200-200 A bezahlt. Der handel bierin war gut. Kurüdkultender woren die Kinder im weiblichen Bieß, da der Knitermangel zu kart ist. Briidende köneien 880-790 A. Kaldeinnen
650-000 A und Kinder 250-260 A. Sämtliche Tiere waren Eigentum von Verbandsmitgliedern.

Devifenmartt

	n notlenten Pfunbe geoen	
Tirm-Dorf 485,00 485,05 Toris 124,71 124,21 Doetle 86,30 86,80 Elottonh 98,78 62,74	Cole 12,10 12,10	Stodhelm 18,12 16,12 Slabrib 29,40 39,45
Charge Walders and much		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

	author terrollemetre mitt	OUR PARME MIL	WATER COST	Tunbe suit 20,25	a dettettabelt
	Berliner Metallbör	ie.	*Mintelliers	Meinefflidet .	13, 14,
	for 100 Rt 13. 14.				
3	Shapter* 127.00 127.0	Wild transfer if the			
~	40101 4 4 4 4 1 WELDS 99,20	E-RO-BRITTHEY MANAGED IN	100.01 T90 B	SEATS DEVICE OF	9 87 9 9 87
					10,25 10,25
,	Condoner Metallbai	ele ma	market and the	Rinf prompt	24,55 24,45
9	l. L. Wilber Unge frant. 3	117/40% felm. 198	odin Unas P	minmin, Date	95,- 95,-
-		C. Daniel Williams	SEC DEL ME OF	CENTER PROPERTY.	100,0 100,0
	Ruplet Relie 63,85 63,25	Sinn Bulla	935 pt 989 5	When there are Miles	24,- 24,-
	1. 0:00; -0:000 country 0:00; 4:00 (0:00; 40)	no B Winness	209,6 210,7	Siletin	17 12
	Weilgmentipe. 02,85 03,15	Do Bettlemen	210,71 212.0	Spelliamera	16.15 16.15
a	Continuent pc. 02,82 03,15 Chapley elettrat. 00,25 09,25 No. belt false 66,25 06,05	bo. Manta	IL8,2 219.5	Right Dyland	175,0, 175,0
3			E14,2 215,5	bo, Wusland	175,0 175,0
м	bo. Strong sh 94,- 94,-	fills wrained	22:151:22:06	Willbert .	THE SAL NA ST.

Arachtenmartt Duisburg-Rubrort (14. Ceptember) Die beutige Borfe bewegte fich mieder in dem feitberigen Rab-n. Reifen in Tal fomte in Bern maren nur vereinzelt am men. Reifen gu Tal fomte gu Bern maren nut vereingelt am Dartte, Grachen- und Schlepulohne blieben unveranbert.

Befriedigende Ernteausfichten

Redr Broigeireibe, weniger heftarertragnife bei Cartoffeln ela im Boriabr

Tie Preiaberichtsdelle beim Tentichen Londwirticalistal dat loeden doch Ergebnis ihrer Erntevorfchöft um abelanntagedem. Tan amichen dem am trichen Erdebungstermin und dem von der Preiaderichtsdelle leftgefesten Erdebungstermin liegende gluistlige Weberichtsdelle leftgefesten Erdebungstermin liegende gluistlige Wetter founie an einem Austall der Ernte nach der guten Sette nichts under andern, do das Getreibe seton voll andgereist war, ihre Gegenstlierftellung der Erntevorschätzung vom 18. Officker vorligen habers weit der endastligen Tedhnung vom 18. Officker vorligen habers weit der endastligen Tedhnung vom 18. Officker vorligen habers weit der endastligen Tedhnung vom 18. Officker vorligen habers weite im Relndsdurchschung den und und der Ernter vorligen der und der endastligen Tot. Inneuer tiese 18. Dieder 1947

Winterweisen 19.4 19.2

Educindenpolaen

Battotfeln 117,7 110,0
Ein Strafetin der beiden Schähungen gelat, das die nene Strafgetreldernte größer außiglien wird als im Vorlater Auß die Der pentrute wird größere Erträge brinnin. Daergen darlie das Ergebnis der Galerernte das des Borindred nur nur ein Weniges übertretfen.

Trafdem dei den Kartoffeln gegenüber dem vergangenen.
Tehre errinnere Ertröges fedigkallt wurden, ist mit einer dem Borlede un-ille ertverdenden Karusteitenden, ist mit einer dem Borlede un-ille ertverdenden Karusteitenden, ist meinen da die Andant annahme erfahren behen. Vermerkenberei ist, dah die wellnen fladen Traengungsgediete eine größere Kartoffelvente fellen werden als im Boriahre, wöhrend das Ergebnis in
tille als der Ferrendenden des leduen Jahrel grechfießt. Somit
erfen Den der Lediffelnde bei leinem Karten Bedarf an Spelleter auf verlatere Julieben angewieben tein als im vergangenen
Indre.

276 shrelfde Ediffahrife und Lagerhaus-Ais., Danber. Benfalliden Transport, wird wieder abne Dinibenbe il.

Leichte Belebung des Baumarftes

Innehmender Beitbewerb ber frangbfifden und bollanbifden Biegelinduftrie

Dowoll die Lage auf dem Baumarkt noch uneinbeitlich ift, in des eine leichte Keledung des Gelchlisgaugs au verzeichnen. Allerdings werden in einzelnen Gedicklisgaugs au verzeichnen. Allerdings werden in einzelnen Gedicklisgaugs au verzeichnen. Allerdings werden in einzelnen Gedicklisse, besonders in den westlichen Grenagdielen, nur nech 60 v. d. der Velegschaft beidälligt, wadei viellach die Ardeitschel noch gedroftelt ist. Da Mittel aus den Arträgnisch der Toanstinklissen aux Gerlänung arweitet worden find, wird dei nehreckender Kitterung eine weitere Be fe du nig aum der die erwartet. Die Einfuhr von Flegeln, desonders von Dachgiegen, aus dostand und Arantreich nach den westlichen Wrenagedin, aus dostand und Arantreich nach den westlichen Wrenagedieten ist im Exercen deatlichen Serfe infolge günstigerer Przeugungsverdilinise. Die Folge ist, das sich die Läger den fehrt wieder darfer erzeinenden Flegelindustrie aufzuislisch beginnen. Es die die der wie der State den fehr wieder die Geschaus der Regelindustrie aufzusällen beginnen. Es die nie wieder die Geschaus der Regels des Meigderekonds der Regels und Tomwerenindustrie wegn des karten Besugs dolländlicher u. französlicher Liegel durch Germeinden in Weite und Alddeutschland dat den Erfeln gedalt. des lich die Auflicksbehorden grundlählich bereit erklärt baben, auf die Erzeugnählich in ledem Einzelfalle dabin einzuwirken, das den z. i. d.e Arzen gmille Bezogen werden, werden.

* Sprag, Bicababener Ciabianleibe von 1929. - Borgeitiger Sollug ber Unleibezeichnung. Ble und von ber Raffanifchen La: nungenmetbungen auf die neue Sprag. Wiesbadener Ctabt anteibe bei ben eingelnen Blitgliebern bes Ronfortiums in fo a ab I reiden Betragen eingegangen, bof bie Anleibeseichnung por seitig acidioffen merben mufte.

* Bubernoiche Elfenwerfe, Weglar. — Gnier Anftragdbeftand. Der geitrigen Aufschlosseisbigung der Bubernoschen Elfenwerfe, Weglar, lag der Abfallus für das erde Galbioder 1928 von. Das Gewinners ebnis Aderlicht das des gleichen Zeitraumes des Borfabres. Nach dem Bericht des Borbandes weilen auch die Monate Intie und Ansche dertreichgende Beimbilgannsatifern auf. Der geneuwärtige Austragsbeftand fichert eine abgewesene Ansnutzung geneuwärtige Aufrie and Berteicherfe



Offene Stellen

Für eine im vollen Oange befindliche großzügige Einrichtung für die Reichs-, Staats- und Oemeindebeamten werden mehrere gut empfohlene, tatkräftige u. gewandte Herren als

gesucht

Abgebaute Beamten und Herren, die gute Beziehungen zu Beamtenkreisen haben, wollen Angebote richten unter W K 115 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Für eine neu zu eröffnande Bierwirtschaft in gentraler Bage ber Grabt werben

Junge, tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute ge in o. Erforderlich 4-Bimmer. Bohnung als Zanichmebuung. Schriftliche Augebote mit Referengen unter Y E 158 en bie Be-icalisftelle biefes Blattes.

sum fofortigen Gintritt [@mo gesucht.

Es fommen nur Damen ober herren in Frage, die genügende Frazis ob. längere Lätigkeit auf Mechekanmalikbilto nach-meisen fönnen. Angebote beförd, nuter CM 282 Andolf Mose, Mannheim.

Suche Br. fof. einen in Rarlerube und

Rur eingeführte herren mollen vorum Bioniag, ben 17. 9. 1928, und 2 Uhr Bei Ga248 Capan tel. C. Lampe, Schlofintel.



Arbeitsami Monnacha

Wir suchen:

Verkäufer u. Dekorafaur I Zahntechniker firm in Gold und Kautschule Sportartikelbranche.

Werbs-Ingeniesr Metzgeriehrling för Licht- u, Kraftan-lagen 25-40 Jahre und Wohnung.

Wir empfehlen:

l, bilanzs. Buchhalter, | Ingenieure firm in Steuer- and Machinenbranche Pinansauchen. agenieure fêr chem. Fremdsprachen - Korre-

Industrie (Apparate spoodenten und Ofenban) Workmeister

Stanotypisten Bau-legenieura

Motallarbelter (Dipl.-Imp.) aller Berufaarten, Architekten, Bauführer, Baufacharbeiter und Polior, Schachtmeister. -Taglöhner

Vermessungstechniker | Schreiner atter Art.

Suverläffiges Alleinmadchen

mit ginen Bengniffen, bei bobem Lohn fur L Oftober gelucht. Borantiellen Sambiog, Wonteg u. Dienstag nachm. ob nach vorber.

Behrftelle als Frijenie

für 17fahriges Mad-den gefucht. *60 Angeb, u. W Y 128 an die Geschäftsftelle. Ranfm, Befreling v. Grofibolg, ber chem. techn. Br. fol. gelucht. Gelbitgeicht, Angebote unter H Q 10 an bie Geldcitotelle. *400

Stenotypistin

Anfangerin) v. Dolg-banblung gum balb. Geitelung gum dale. Eintelung. Gelbügeiche. Angeb., mit Lebenslauf. Engabe, ob ichulpflichtig, Jeugniffen und Ge-

N 83 an ble Gemöftaltelle. Suche für fof, tlichtige Anfangsverkäuterin

ober Bentaufer aber Beargeit. Guffan Chusmann, H 8, 14.

Ziidtiac8 Servierfräulein.

Batt. Raffee Babuhof Rederfindt. Bu taufen gefuche:

Tüchtiges Alleinmadchen bas felbidne, focien fann, per fofort ober 1. Oftober gefucht, Boraufiellen: 8-11

umb 2-5 Buifenring 12, 8, Stock Telephon 21 810

Lückeiges Alleinmädchen

foden fann u. offe wegen Berheiratung febigen bis 1 seinmt. 18342B1 # 11 11 Di.

Solibes Zimmermädchen

bas Blebe an Rinberi mit guten Emp chlung. gelucht. Nan *458 B b, 17, IL. *458

Suche per I, ob. 15, Ofiober ein perfeftes Mädchen oft gut. Zeugn, nich

Gran Rothe Geifel, Gr. Merjelfte, 19. Unges, u. H W an bie Gefcht. "

Platzyertreter Reifende merben b nen eingefteft. Ang unt. FM 17778 anale Brauffurt a. DR.

Generalvertretung führend. Habrif (uch tüchtige Verkäufer ür Rabmofdinen on Brivate. Dobe Bro

Angeb. n. Z G 176 an bie Beichaftelle Ein bief. Rolonial. paren-Engrod - Geich. fuche aum balbigen Gintrift einen 8735

aus gut. Stamilie unt. annitig. Bedingungen. Anges. u. A. A. 195 an die Geichäftsbelle.

Banberes, tiichtiges Mädchen

iagsiß, gefuche, Gute Besablung, B1820 M a & b a ch e r. Dirrestrafie 14. Auchtiges *406 ädehen für Dausarbeit fofort eincht. In erfr. bet Bediel, J in if.

Mädchen per fof. ob, per 1.

Dreifuß, N 7, 28-Sesucht

zum 1. Oktober: einfache Stütze

mit guten Beugniffen (nicht unter 25 Jahr.) Dubfrau täglich vorm. Brau Dirett. Dortionb Richard-Pagneritr. 12.

Tüchtiger, jüngerer

Kraftfahrer indi Stellung. Deri. o, Liefermagen, fiodi-fund, n. m. Reparat, vertr. Aftbrerich, 8b. Angeb. u. E J 29 an die Geichft. B4208

Chauffeur

mie aufer u. ficerei it. mit Repor vertr., Barrericein 2 u. 80 vorband. Rimmt auch andere Arbeit an. wenn nichts au fohr. ift. Wenn notwendig, tann and Roution geftellt merben. Stelich in ungefünbigter Giellung bin, Ming. it. Y 19 an b. Gefcht. Tel. 81 find. 294979

Chauffeur mit Gubrerichein 2 u. 36 fucht fof. Siellung auf Laft. Berfonenob, Liefermagen, Ran tion fann gestellt wer-ben, Nepar, w. felbst. andges. Angeb. u. G Z 94 an bie Weicht.

Junge nuebft. Fran m. beit. Empf, fucht Monatsstelle

Stellen-Gesuche Jg. flotter Verkäufer

und Defprateur (Berrenfont.), sur Beit noch in ungel. Stell, möchte fich auf 15. Det rerandern. Angebote unter G D 74 an die Gefchäftsfielle atefes Blattes. Junger Mann mit Blobr, faufm. Lebrzeit und Sanbeldfdulbilbung, fucht auf großerem laufm. Buro Stelle els *414

Volontär

Ungebote unter H U 14 an die Beichaftaftelle. Ctantlid gepriitte Flotter Rechner Kindergärtnerin Rnufmann 21 3. a., im Bantwefen u. in 1. Rlaffe, mit Mufit. im Bantweien u. in ber Industrie eriab-ren, Kührerichein I n. Sb vorhanden, iowie prima Zenan, u. In. Referenzen, luch paf-leuden Bosten, *450 Anged. erbeten unt. J M 51 an die Ge-lächiskelle bs. Bi. judit Stellung lofort sber ipäter. Hatis Angeboie unter B O Ur. 60 an die Ge-läcklokelle bs. Bl.

Lehrstelle

Mädchen Suche für mein, Gobn 15 Jahre, aus guter Familie, gute taufm. 22 3. alt, bas 8 3. t. entterlichen Rolonial-maren - Geichaft tatig war, fucht Grelle ale Berfäuferin gur mei-

mögl. Detailgeschäft. Angeb. u. Y A 154 an die Gescht. *230 teren Ansbildung. Angeb. u. H B De an die Gelicht. *885 Frantein Unde 20. etfabren in Burg, Geichlite- famte auch
Saudwefen, fucht paffenden Birfunger.,
am flebften in Ge-Frankein Unde 20, etfabren in Bars, Gefabren in Bars, Gedandswesen, lucht valjenden Birfunger.
am flehften in Geifchiebans aur Misdisse dausarbeiten werein I. a wordand.
Beichte Dausarbeiten werein I. a wordand.
merd, gerne m. Aberaummen, Angeb u шего, детне m. über-політен. Япдеб. п. H C 97 an die Gifcht. an die Gefchifteftelle Bietes Blaties. *200

Verkäute Schweizingervorstadt

Haus

Stenerweri & 57 000.—, Preis & 28 000.— 3 # Perfaufen. Em26 Bohnung und Laden beziehbar. Allgem. Hinange n. Danbeldgef. m. b. S. (R. T. St.), Mannheim, O Z. Ta, Tel. 10 811.

Beichafte (Ed.) Sano, genirale Lage Mannbeime ju verfaufen. Begiehber: ges auch mit jede Schanjenftern Inline 29 elff im D. M. i Ommobilien. n. Dopotbefenmaffer, Manuheim, () 7. 22, Fernipr. 29 826. (Fa2)(4

Einfamillenhaus Lindentof, begiebbar, gunftig gu vert. Ang. 20 Mille. Karl hich Beibner, Immobilienburg (S.D.R.), Dedenheimerftr. In, Teleph. 24 164.

Wohnhaus M.S.U.Sport-Moterrad fünfftodig, an ber neuwertig, maftonbeb. Schwarzmalbfte, im billig au verfaufen. Be'beim-Eindenhof m. Obere Clieneifte, 16 reimerb. Bobng. Baro, neugell, einger. m. Barmwafferbelgg. Bauf. 1926, per fofort an verfaufen. 2737

Ebenso 1 Landhaus in Borori M'beim, m. ireiwerdender Bob-nung neugeil, einger, m. groß. Oblis u. Ge-mülegarten gunftla a. verfaulen.

Umfr. u. A B 106 an bie Gefdattaftelle, Fiat

1/20 PS. Dreifiger, ausgezeichnet erhe den nen gepelftert finer, gunftig abau Pfalsgarage L'hafen, Telephon 61 147

Schnell-Lastwagen

"417 Morelle in ber Gechit.

Ardie 500 cem., Baujahr 27, inj. Rrantbeit preism. ju verf. B. Schaller, Grobe Ballftabtftr. 61.

Selegenheitskauf Gieg. Speifegimmer, hendgefnüpfier Teps. Schreibmafchine, Berrmann M 4, 7.

Billig gu verfaufen: Darenichrant, 2 Det boch. 1,90 Meter breit fom, ein Schaufenber-Abichluß ubne Ber-Gedenheimerfte. lbichluß abne Ber-lafung mit 9 Züren ,78 Meier breit und Wir. bod, Bu erfr. of, abang, Angeb, u. F 25 an ble Gicht.

SCHREN-Lediwngen
11% To., luibereift,
m. allen Renerungen,
an verfouf. M. Saupt,
20afdeboffer, 7. 1888
Reierbon 32 230
Reues eich modern,
gar mod. 3 im mer
Spelfesimmer dista
an vermieten. Friedan verfoufen. 1474
Therefie in der Gefch. 1806

Kauf-Gesuche

von mehreren Sunbert am Bobenflache auf Mbrig

zu kaufen gesucht möglicht Ziegelbedachung und Sachwerf jum Ausmauern. Anerbieten unter Z S 187 an die Geichaftsftelle dieses Blattes. 10 824 Maus Schlaf-Chaiselongue gut erbalten, au tau-fen gefucht. Ang. u. G. II 78 an d. Gefcit. *256

in auter Lage mit & in gater Bage mit A 15 000 Angolfung gu konfen gefucht. B4228 Angeb, u. Z B 97 an die Gefchöftskelle. 1-2 St. Anbanger i-6 To, ju faufen Jungmann, Stedhornfrrage

An faufen geficht.
Mingeboge unter II J. Rr. I on die Ge-ichaftsbelle. *uon Tel. 12 248. (3480) Miet-Gesuche

Tauschwohnung von o. noch auswäris gelindet. Pohjach 567.

Wehnungstausch Geboten: 8 Bimmer, Ruche, Bad, Spelle-u. Guelcherfam. Gef. 2 Simer nit Indebor. Angeb unt, H G 1 an die Gefchit, *891 Jaes, Ghep, fucht fof. Zimmer und Kiiche

it micien, Dr.-R. vb. Angeb. u. G L 81 in bie Gefcft. 294818. Suche far meinen Bo-nd-Orren per fofort möbl, Zimmer mit 2 Betten, B4200 Q 5, 6-7 h. Gt. r. Vunger Moun (30 N.)

ndi angenehme, volle

Parterre - Zimmer nur Nabe Kallerring u. Griedricharing acs. gute Begahla, Ang. u. G X 92 an d. Geicht. *876

I grober

Markt-Handwagen

Bernist. Dame incht gnt mobl. Zimmer m. el. Licht gum 1. Oct. am liebsten bei allein-ites. Deme. Anget. unter H A 98 an bie Geschättstiefle. *348 Beffer, mobil. Bimmer mögl, m. Barf-Aus-ficht von folid, Herrn anm f. Ott, gefucht. Gell. Angehore mit

Breisang. u. Z R 186 an die Weichit. *440 Muf fefort fcones

fonniges Simmer in nur rufigem Daufe, PERSION SAbe Bagmod, von Behrerin gefucht. An- gebote mit Breidena. Unter Y G 20 an bie Geldelichene. *441

Vermietungen

P 4 Mr. 2 n Ramme, 1 Tr. 55s. per 1. Off. an nur feriöle einzel. Berfon au verm. Raberes Griebrichepf, 14, II.

6 Zimmer Wehnung

mit Bed, im Bentrun gegen Umangevergütg u. Digl.Reite fofer F 4. 16, 8. Stod. 3 Zimmer II. Kuche 4. Stod, on rus. Poute per 1. Oftbr. au ver-

micten. Angeb, unie Z V 190 on die Ge ichaftoftelle. *46 Beidlannahmefreie 3 Zimmer-Wohnung

Reupftbeim per 1. Oftbr. au verm. *460 Angebote unter J fcaftolielle be. 21. Große I Zimmer-Bohnung mit Bob, bill. Miete, Anfang Unfoitennergatung

mast, Zimmer für Baro gerigu, m. Te-erbond, fof, ju verm B 7, 18h part.

Gut möbl. Zimmer or mermieten. Mbr, in ber Gefche.

Bui mobi, Boon- u. Schlatz, fof, o. ipas, icp., fof, o. ipas, o. ip Bur ubbl. Bimmer ev. Wohn- u. Golafa. n. 2 Bett, geelg, f. 2 Freunde, in ichon fr. Bane a. 1. 10. preism. au um. Wab Meer-felbfir, 86, 2 Tr. r.

194314 Schön möhl. Zimmer Subfette, per 1, 10, 26 Camenfir. 7, 3 Trepp. Gint möbl. Simmer wit el. Lidit an fol. berufst, den fol. an verm. Sedenheimers firake 112, 2 Tr. rechts

Gut möbl. Zimmer i. rub. aut. Soule fot. o. 1. 10, au v. Rhein-bammftrafte 43 192abe Mbeinpart).

2 möbl. sep. Zimm. fof, au verm. Son. mader K 2, 8, pari.

fol, Berrn an berm S 6, 28 3 Treppen. Ocian mubl. Balfen-

gimmer, Rabe Rbein an bed. Deren fofort su vermieten. *450 Rheindammftr. 47 IL Möbliertes Zimmer

Qu & 12, Sattler.

Vermietungen

Freundl, u. gut mil. Simmer in ern. Lage an foliden berin gu perm. *878 Itut. Cligneibrofe 8, 2. Stod rechts.

Möbliertes Zimmer mit 2, ev. c. m. 1 Beit gu vermieten. B1007 H 4. 28 bei Eug.

Lindenhol.

Gut möbl. Zimmer an befferen Beren per 1. Oftober gu ner. mieten. *470 mieten. *476 Rheinvillenftraße 8, III. redite.

Control of the Parket of the P E 7, 2, Venfion gut möbl. Zimmer mit Penfion gu verm.

Gut möbl. Zimmer neu einger., el. Licht, an angand. Serra gu vermiet. Till's Bein-restaurant, 8 3. In. *407

Sint mobl. 31 mm ex mit 2 Betten, elefer, Bicht, an anfe. herren fol. au vermtet. "438 U l. i, i Er. rechts. 0 4, 11, rechts, 2 Tr. Gut möbl. Zimmer per 1. Oftbr. au ver-

Gut mbl. Balkonzim. bei rub. Bent. fof. ob. per 1, 10, au verm. Deller, Uniere Clig-neiftraße 12, II, r. 234820

O 7, 28, part., lints schöne Schlafstelle mit el. Licht an Frl. au vermieten. *433 Gut mill. 3immer Dolt, Poggiftrabe &

Giufach möbliertes Mansardenzimmer mig Rochnel., entl. e. leer an verm. *485 Musig, Dammur, Da Schlafgim, m. 2 Bett., Mußig Dammur, D., fep., fof. o. fpat. au Schon mubl. Jimmbe mit ein ob ? Betlen, eleftr. Lie soel, mit Mittagtijd jofort an Dammfir, 23 2 Trepp. Gut mabl, Bimmer per fofort oder 1. 10. ger vorert vor.
An permieten, elefte.
Vicht u. Teleph. *405
T. 5, 10 part.

O 5 Kr. 5 Möblierted Jimmer mit el, Licht ev. Tel. fol. An verm. B4114 Großes aut möbliers.

Zimmer in rub. Daufe. F & Rabe Parabeplay, fofort au verm. famte cinf. fant. midd. Iim ver I. 10. In ertra. G 2. 2. Paden. Zel. 23 121. Bany bebr gut mibl. fepar. Rimmer an feriblen Berru fofort ober &. 1. Oft. an verm *447 B 6, 7 2 Treppen r.

Vermischtes

Gelegenheitskaut Speifegimmer. Mus ugt. 4 Stühl Gesamforeis Mk. 385. Anton Ostzel P3,12

Ein Blidt über die Welt

Englands "Babbitts"

Bon Sinclair Lewis Coppriost by United Pres Mociations of America. Rachbrud, auch im Musaug, verboten.

Bur die Touriften, die England befuchen, gibt es fein befferes und beliebteres Spiel als feftauftellen, welche Fortfdritte bie "Amerifanifierung" macht,

Benn man allenthalben die Dunderte von Rotary-Riubs, die neuen Londoner Sotele mit Bentralbeigung und einem Telephon in jedem Bimmer, mit einem Jaga-Orchefter und einem American Bar, wo es Codiails gibt, bie ameritanifcen Automobile, Schreibmafchinen, Regiftrierfaffen, die Gunf. und Behn-Centlaben (bie fich auf Gee in Drei- und Sechapence-Baben verwandelt haben), die Berbrecheritide vom Broadman, die Romane von Bane Gren, ble Betrofeumofen, die eleftrifden Rublidrante, die Rinoftude und Bacuumreiniger fieht, bann tommt man gu bem Schluf, bag Grofbritannien fic vollfommen ameritanifiert. Benn man jedoch noch nicht achtgig Rifomter von London in einem Dorfe Balt macht und ben Blid auf ben bolgverfleibeten Baben, ber alten Steinfirche, bem Biarrhars aus ber Beit ber Ronigin Muna mit feinem Rolengarten und Croquetplat ruben lagt, wenn man mithiam bie Mundart bes Bauern gu verfteben verfucht, bann alaubt man mit berfelben Sicherheit feftftellen gu tonnen, bag Groß. Britannien fich gang und garnicht "amerifanifiert".

Bu feinem ber beiben Balle nimmt man fich gewöhnlich bie Mube gu befinieren, mas bas Bort "Ameritanifierung" eigentlich bebeuten foll.

Der Ausbrud mirb in England und Amerita, in Dentichland und Defterreich wie in Frantreich und Teuerland gebraucht, um bamit ein Suftem ber Maffenprobuftion, die Erfebung von Sandarbeit burd medanifche Ginrichtungen, eine ftarte Berbetätigfeit, rafden Bertebr und ein Dubend anberer Mertmale bes Mafchinenzeitaltere gu begeichnen. Der Bis babet ift, bag ein großer Teil bavon garnicht auf Ameritas Routo fommi,

Das Induftriegeitalter, in bem Dafchinen und Gabrifen an die Stelle von Sandarbeit und Beiminbuftrie treten, blefe neuen Bebingungen, die man verfdwommen mit bem Ramen Amerita verfnüpft, nahm feinen Urfprung in England; das Bleiche gilt von ber Gifenbahn und ber ausgebehnten Berwendung bes Dampies, Das Telephon murbe von Dr. Bell, einem tanabifden Schotten, vervollfommnet. Gin Staffener, Marcont, bat mehr fur bie Entwidlung ber brabilojen Telegraphie getan als gebn amerifanifche Radiolente gufammengenommen. Das Automobil banft feine Entmidlung Brangojen und Deutiden, insbefonbere bem Dr. Carl Beng, und burchaus nicht ben Amerifanern. Die Deutiden find es, die guerft einen wirflich ausgebefinten Berjonen- und Baftvertebr im Fluggeug ausgebaut haben. Die Deutschen haben ebenfalls , die mobernen Bertaufsmethoben" entbedt; fie find die Bater ber Runft, gange neue Martte gu erichließen, was fie befondere in Gabamerifa gezeigt haben. Der Bolfenfraber, ben man für etwas gang Reues und tuplich Ameritanifches anfieht, war bereits im Rom ber Cafaren eine alltägliche Ericheinung. Es gab dort fieben- und achtfiddige Mietstafernen, Und gu Beiten ber Sinarts gab es in Edinburgh fogar noch hobere Binobaufer. Der Schnell-Imbif am Schanttifch ber englifchen Ancipe mar Bereits lange, bevor America feine fo hochgeschapten fiberfüllten Frühltud-Bars erfand, eine uralte Ginrichtung. Und bas Sandwich, biefer fo burch und burch ameritanifche, geitfparende und ungliidfelige Morber eines leglichen guten Appetite, ift bie Erfindung bes alten Grafen von Sandwich. Benn Amerifa auch bas Dampffciff bervorgebracht bat, fo nat es bod die Borberricaft bei Schiffsban wie Schiffsbeirleb an England, Schottland, Deutschland, Bolland, Frant. muffen. Aber Ameri reich und Italien abgeben berrichaft im Bantgewerbel Run, Amerita bat fich niemals mit ber Dacht meffen tonnen, bie bie Finggers, die Rothichilds oder auch nur jener primitive Florenger 3. B. Morgan, 20rengo bi BRebici befeffen haben.

Gewiß, auch Amerifa bat einen febr gufriebenftelleuben ober febr bedauerlichen, je nach bem, ob man das Induftriegeltalter liebt ober haft - Beitrag au ber Entwidlung gefiefert: ben Telegraphen, bas Fluggeng, bie moderne Baroeinrichtung und ben mobernen Burobeirieb, um nur ein paar Beifpiele gu nennen. Aber Die mechanifierte, international geworbene und von Dochbrud-Bertaufsbetrieb burchpuffte Reuselt ale "ameritanifiert" gu bezeichnen, ift ficher meniger gerechtfertigt als fie "germanifiert" ober "Gallifigiert" au mennen.

Der Gebrauch bes verichwommenen Bortes ,amerifant-Bert", führt wie alle anderen von Leidenichaft, Glanben und Gefühl geprägten Ausbrude gu gefährlichen Ergebniffen, Es verichtetert das gewaltige Broblem, das an Wichtigfeit jeben Streit unter ben Bolfern überragt, namlich bie Grage, ob wir und dem Induftrialismme bingeben und unfere Gefellfchaftbordnung ifm mit Bewustfeln anpaffen follen, ober ob wir in ihm ben Geind erfennen und ihn befampfen und verbrangen wollen. (Bir werben natürlich bas Erfte tun, gans gleich, ob wir die Induftrialifierung lieben ober nicht), Wenn mir aber ben gangen Induftrialifierungefompler als "Minerifanificrung" bezeichnen, fo ichaifen wir in Europa Bag und vielleitigen Biberftand bagegen, mabrend mir und in Amerifa gleichzeitig einreben, bag wir bereits, Gott fei Dauf, durchamerifanifiert find. Das Romifche dabei ift, bag bie amerifanifchen Roblepfelber, Die trofelofen Grubenarbeiterdarfer Benniplvaniene und Colorados der Amerifanifierung" nicht minder bedürfen ale die entfprechenden Grubenfelder und Dorfer in den Begirten von Rewcaftle, Durham und Sudwales!

Wenn eine frangoffice, beutide ober englifche Bugenteurfirma den amerifantichen Mitbewerbern ben Auftrag jum Bau einer Briide ober gur Unterfunnelung eines Gluffbettes in Bem Bort por ber Rafe wegichnappt, mer ift es, ber ba "Minerifanifierung" braucht?

Dir fceint, baß bie amerifanifden Gefcaftaleute ber Eriftens und ber Berrichaft ber Induftrie-Mera (bie man als angenehm ober als abicheulich, ober als beibes gufammen empfinden fann) williger und bewußter gegenüberfieben als die Englander. Jedensfalls fühlen fie fich beim Gebrauch bes Telephons, in Befit von burdmarmten baufern und bei einer Mutomobilfahrt weniger ichnibbewußt. Aber an feiner Belte bes Dacans noch in irgendeinem Lanbe ber Belt wollen die Sentimentaliften, - Bucherichreiber, Leitaritfler und Lebrer - begreifen, bab das Beitalter, bas durch Antomobil und Radio fombolifiert wird, wenn nicht gerade ein neuer Belifrieg mit Bermuftungen von geradegu unausdents barem Ausmaß ausbrache, von Dauer fein wirb. Sie wollen nicht einseben, daß es ebenfo wenig 3med hat, über das Berfdwinden pon altertumlichen Dorfern in Guffer wie in Bermont, in Tirol wie in ber Dordogne gu jammern als gu verfuchen, die Toga und den romifchen Reifefarren wieder einauführen.

Das tit bie Schluffolgerung, die mir in biefem Sommer angefichte des automobilifierten Englands, des Englands mit feinen neuen Stragen, am flarften gum Bemußtfein gefommen tft.

Und in Bufunft

3ch ftelle mir vor, bag fomohl Amerifa wie England fich von ihrem unglaublich umftanblichen und verwirrenden Defe Suftem ber Bolle, Gub, Guen, Ruten, Achtelmeilen, ber Ungen, Pfunde und Tonnen freimachen werben. Dier ift ein Stud Amerifanifierung", das gufallig aus Frantreich tommt, febr bon Roten. 3ch bente mir, bag England auch einmal fein nicht minder verworrenes Munainftem über Bord werfen aufgeboten, boch bauerte es febr lange, bis man an ben Berb wird, das weder ein Dezimals noch ein Duodegimals noch überhaupt ein Softem ift, und das ben Englandern felbft, wenn man banach ichliegen barf, wie die Weichaftsleute in ben Baben Bechfelgeld berausgeben, tanm weniger Ropf. gerbrechen macht ale bem angittiden Auslander.

36 ftelle mir vor, daß es einen Bluggengvertebr awifchen New Port und Chicago, amifchen London und Edinburgh geben wirb, ber wenigftens halb fo gut organifiert fein mird, wie die Flugverbindungen, die man überall in Deutschland

36 febe auch nicht ein, daß diefe Beranderungen irgendwie ben landlichen Grieben ober die Guge bes Stabtlebens beeintrachtigen werben. Ich gittere aus einem Briefe bes Deren 2. B. Comer aus der Londoner "Times" vom Muguft 1928: "Bevor die Ciderheit bes Gigentums gur Rorm murde, bevor ber Erfinbergeift befferes Berfgeng gur Aderbestellung erfand, und bevor die Industrie Rapital ge-Soor, Forft und Sumpf. Bir geben ftete ben lebten beiden Jahrhunderten bie Schuld an der Daglichfeit, die eine Begleitericheinung ber induftriellen Revolution ift. Bir follten uns daran erinnern, bag mir ben beiben Jahrhunderten auch viel non der Schonfeit verdanfen, die wir jest vielleicht, wenn wir und nicht beffern, gerftoren werben.

Bielleicht befteht aber die befte Urt "und gu beffern" darin, eine neue Mefthetif ju entwideln und es nicht einfach ale ein Ariom hingunehmen, daß eine gemundene ftidige Landftrafte in Devonibire, die gu beiben Geiten von undurch. fichtigen beden eingeschloffen ift, unbedingt fo viel iconer fein muß ale eine breite Strafe, die ichnurgerade burch bas Tiefland babinidiefit, fomie es nicht ale Glaubendfat angueben, daß ein Bauernhaus, bas dreigundert Jahre alt ift, besmegen auch unbedingt breihundert Mal iconer fein muß als ein einfähriges Bauernhaus.

Das ift gang bestimmt bie Unficht ber Englander und porgetragen wird fie mit viel bufterifchem Gefchrei von begetfterten Ausfichtswagenlabungen von amerifanifchen Touriften.

hoffentlich wird neben ben Raibedrafen und Burgen gu den Rationalmonumenten, die man mit beiligem Elfer in England begt, auch berfelbe gabe Fortichtitisgeift geboren, ber einmal biefe felben Ratbebralen und Burgen erbaut beite, n lenen Lagen, ale peren affen guten altmobifden Beuten verlette.

36 bin übergeugt, bag jener britifch-beutich-amerifanischffandinapifc-frangofifch-italienifche Brogen, ben man fo fellam "Amerifanifierung" genannt bat, in England roiche Borimobiliabrern und bie Millionen von Stenoinpiften, ameritanifche Schreibmafdinen benugen, jemals gur Boftcaife und jum Ganictiel gurudfebren werben fobroobi ich felbit als Momanichriftfteller natürlich mit einem Riel ichreibe, einer iconen ilteberfarbenen Geber). Die gange Entwicklung ericeint mir nicht tragifder ale ber Bau bes Munftere in Port, bas an bie Stelle bes plumpen und baglichen anglofüchfifden Baumeres gefeht murbe, bas bort fruger geftanben batte.

Es war in diefem Commer ein Bergnugen, all bie berubinten "verminichenen alten hanschen" gu entochen. Roch erfrifchender aber ift es, einen lebendigen Beift gu entbeden, der nene bauen tann ... wenn biefer Geift nicht allgu febr burch feine Ehrfurcht vor Betwunichenheit und Alter gehemmt mirb. Es gibt ein Unfichtsfarten. England; reigend! Aber es gibt and ein Fluggeng-England! Ift es nicht vielleicht noch reigender? Ich ftand swiften ben Monolithen von Stonebenge und lab dabet ein Militarfluggeng in blaner Sobe freifen. Globte biefer mechanifche, materialiftifche "amerifanifierte" Gegenstand - eine flinfere und großere Dove weniger Chrintcht ein ale bie grobichlächtigen Stelutloge?

belbe gefeben habe!

Co fibe ich am Schluffe diefes meines letten Artifele in verlaffen. Und boch bin ich frob, daß ich morgen nach baris fabre, froh auch, bag ich noch einen Abstecher nach lebensvollen Berlin por meirer Beimfahrt machen gurudlehren merbe. Ift ein Banberer wie ich ohne Deimat, Deutschland

Dentiche Omnibuffe für Afghaniftan

Bei feinem Bejuch in Deutschland bat Ronig Amanullah von Afghaniftan, wie uns mitgeteilt wird, bem Drangen einer Gemablin, ber Ronigin Surana, folgenb, eine Reibe Mercebes-Beng Allwetter-Omnibuffe gefauft. Auch hierin seigt fich ber Weitblid biefes fortidrittlichen Ronigs, ber ein brennendes Intereffe an ber Erichliegung feines Landes burd nengeitliche Bertebremittel bat.

Mls "falfcher Leuinani" auf Reifen

Gin tolles Studden leiftete fich ber Grenabier Bifb. 6. vom Juj.-Reg. 18. Un einem Abend bes vergangenen Monate ftabl er feinem Bentnant bie Uniform und ben Degen und feinem Geldwebel auberdem 100 Mart Bat. geld. In ber Uniform bes Beninants geigte fic ber 18fab. rige Grenadier gunachft in ber Stadt Dinfter und ging bann auf Reifen. Ueber Duffelborf fuhr er nach Connel, mo fein Bater mobnte. - Beute ftand er vor bem Schoffengericht in Münfter. Der Angeflagte gab an, von feiner Sat nichte au miffen; er muffe in gelftiger Umnachtung gehandelt haben. Das Gericht verichlog fich biefer Ausführung nicht, ba ber Angeklagte fonft ein befcheibenber, bienfteifriger Es verfügte Untersuchung burch einen Soldat mar. Pfuchtater,

Dänemart

Die unheilvollen Damenftrilmpfe

In einem Ropenhagener Barenhaus mußte man festitellen, baf es in bem großen Saufe durchdringend finte. Man ging ber unangenehmen Sache nach und fand balb beraus, daß die ausgedebnte Rlofetianlage des Betriebes ibren Dienft verfage und an einer hartnädigen Berftopfung leibe. Gin ganges Seer von Inftallateuren und Bugern murbe bes lebels vorgebrungen mar. In einem Ante ber Spulleitung, faft am Grunde ber Gentgrube, fand man endlich etwas in ber Int Celtfames; nicht weniger als eintaufends fünfhundert Baar alte Damenftrumple, die nun alle nach und nach in ftundenlonger Arbeit in die Bobe gestochert murben. Bober bieje fomifchefonderbare Unbaufung pon Damenftrumpfen? Das Ratfel murde geloft: Dunderte junger Rupenbagenerinnen hatten bie von ihnen im Barenhaus gefauften Stritmple gleich im B. C. bes Barenbaufes angegogen und bafür die befetten alten Strumpfe ine Rlofett

> England Gin luftiger Gifcherfrieg

Die enge Entente amifchen Granfreich und England und bas Plottenabfommen icheint bie frangofifchen und englifchen Ranaljifder nicht beeinflußt gu haben. Die Gifder non Camfand Bay in Cornwall haben frangofifden Gifdern, bie in ihren Bereich eingedrungen find, ben Rrieg erflari. Selt Generationen fommt bort ber hummer und ber Tafchenfrebe von gang vorguglicher Qualität an bestimmten Stellen ber Bucht por, mo ihnen die tiefen Socher in ben Rlippen willfommene Brutftatten bieten. Die Renntnis biefer Loger ift in ben Gifderfamilien geheimgehalten und immer nur vom Bater auf ben Sohn als Bermächinis übertragen more ben. Goon feit langem betlagen fich bie englischen Bilder barfiber, baß frangofiiche Ranalfifder fich innerhalb ber Drei-Seemellengrenge au ichaffen machten und ihnen Seegungen und andere Gifche wegfingen. Durch einen Bufall muffen die Frangofen auch das Webeimnis der Gifcher von Camfand entbedt haben. Denn nun haben fie ihnen fogar aus ben gebeiligten Gründen hummern und Taimentrebfe meggebolt. Darob herricht gewaltige Emporung und ben frangofifchen Konfurrenten ift offene Gebbe angefagt worben. Mis fich ein rangofildes Bifderboot wieder in ber Bucht bilden lieft, wurde von allen Setten ein heftiges Bombardement mit nicht gerade lieblich buftenben toten hummern und Tafcien. frebien eröffnet, fo bag ber Geinb ichleunigft bas Beite fuchte.

Gine unbeimlich ichnelle Bahrt.

In genan einer Stunde und 47 Minuten bat eine englifche Sportferin, Grau Biftor Bruce, in einem Munen-bordsmotor bie Gabrt gwilden Dover und Callais was rurud pollbracht. Sie follte ber Sicherheit halber von einem größes ren Motorboot begleitet werden. 36r tfeines Sahrzeug ichoft jedoch mit Pfeilgeschwindigfeit an bem großen Bruber porfiber und traf ibn erft auf der Rudfahrt. Bie Brau dritte macht. Ich glaube nicht, bag bie Dillionen von Anto- Bruce mitteilte, wurde fie auf ber Fabrt gang gewaltig burchgeiduttelt und mar geitweife taum imfrande, bas Steuer festanhalten.

China

Das Bubdha-Bunder in China

Bum Bubbhiftentempel in ber Bagobe von Baliduang ftromen feit einiger Beit taglich Taufenbe von glaubigen Chinefen, um ihre Andacht por dem fipenden Buddha gu verrichten. In gang China verbreitete fich die Rachricht, baf ber Bubbba fich ploglich von feinem Sip erhoben und aufrecht geftanben babe. Die Pagobe, in ber fich bie Gigur bes fitenben Bubbba befindet, ift 18 Stod boch und flegt ungefahr 7 Rito-meter weftlich von Befing. Unter ben dinefifchen Rulls bot bie Rachricht von dem Buddha-Bunder große Anfreguna hervorgerufen und fie erbliden barin ein Beichen, daß große Menderungen in China bevorfteben.

Mmerifa

Tod bes Uhrenfünigs

Eine ber darafteriftlichten Plauren bes geichäftlichen 36 bin froh, bag ich fie in biefem Commer in England Lebens in den Bereinigten Staaten mar Robert Damlen Bugerfoll, der im Jahre 1892 eine fleine Gabrif von Safdenuhren begrindete und diefe in gwei Jahrgebnien gu ber freundlichen Stadt Bondon, blide auf die Themfe binab, einem ber großten Unternehmen ber Welt entwidelte. In ber und es int mir leib, England mit feinen alten Beisbeiten gu Belt por bem Rriege bat wohl faft jeder Ameritaner eine ber billigen und babei ausgezeichnet und punftlich gebenben Taichenubren von Ingerfoll getragen, die gu bem Ginbeito. preis von 1 Dollar bas Stud verlauft murben. Die Gabrif wenn es mir noch gelingt, die Beit dagu anderweitig abguipa. nabm einen gewaltigen Umfang an. Die veranderie Beren, am frobeften aber bin ich, daß ich gu bem Dunamo ame- ichaftslage und Kranflichfeit gwangen Ingerfoll jedoch, fie im rifas und ber Berrlichfeit eines ameritanifchen Berbites 3abre 1917 an die Baterburn Company ju verfaufen. In den Jahren von 1892 bis 1917 hatte Ingerfoll weit fiber 50 ober befint er nur mehr Deimaten als bie meiften anderen Diffionen Tafchenuhren in ben Bertebr gebracht. Run ift er tu Alier von 60 Jahren geftorben.

WOCHEN-SPIELP

Sturm auf unsere Kassen durch den wunderbaren Romangroßfilm

Wilhelm Dieterle

Lien Dyers

Großes Beiprogramm!

Vorstellung: 3, 4.50, 6.50, 8.30 Sonntag Beginn nachmittags 2 Uhr

Musikalische Leitung: Otto Apfel

Sonnenschein

in dein Heim brings nur Mecolin allein

Mecolin Terpentin Bohnerwachs will und golb Ptd. Doss . . Mk. 1.05 Mecolin Bodenbeize, naßwischbar geit, ret, braus Pfd. Dese Mk. 1.05 Berna Mop, saltr prolavert Mk. 1.50 Berna Mop-Politur, Original-Flasche Mk. 1,20

Fr. Becker, Michaelis-Drogerie G 2, 2

Zur Saison 1928/29

YOR PAUL VOLLMER Mannhelm, C 2, 5. Telephon 30306.



in großer Auswahl, billigst mit Ziel evd. bis zu 1 Jahr timeshinedate — americali. Bestuttlens -

M Elisabethstraße 1 an Friedrichsplatz Tel. 32373



Reparaturen Entstauben Wasdierel Eulanisieren

apper Zweigniederlassung: MANNHEIM Elisabethstr. 5 Tel. 23993



Photo-Haus Heinr. Kloos aradeplatz C 2, 15 Tol. 21 234

i. Fachgeschäft für Photo+Kino+Projektion

Spezialhaus

far Worbmöbel und Norbwaren

A. Hinze-Werner, Mannheim, Ou 2, 9 gegenüber der Konkordienkirche

Moderne Küthen

herrliche Modelle, billigate Preise. Chart. Zahlungawelse. Bezichtigung ohne Kaufzwang erheten K. Zanzinger Schreinermeister D 1, 12

AUTOREIFEN in- u. susländische Fabrikate Gummi-Rheinhäuserstr. 22



2

Parlophon - Musik - Haus

K I, 5b, Breitestraße und Ludwigshafen, Wredestraße 10a Parlophon-u. Columbia-Musikapparate u. -Platten

Gegr. 1899

Haus für vornehm gediegene Wäsche m. eigen Anfertigung Spezialität: Handarbeit -Leib-, Bett- und Tischwäsche

Wellenreuther

Caté - Konditorei

7,18

gegenüber Parkhotel

Jeder. Fountag 11-13 Uhr Schlie-Konzert

National-Theater

Samstag, 15. Sept.

14. Borftellung Miete E 3, mittlere Preife Bum erften Dale:

"Troilus und Cressida"

Anfang 19.83 116r Unbe 22.80 Ubr

Sonntag. 16. Sept.

is. Borftellung Miete O &, hobe Preife:

"Aida"

Anfang 19.30 1162 Enbe 22.45 116r

Montag, 17. Sept.

10. Borfrellung Gur bie Theatergemeinde Freie Bolfebubne - ohne Rartenverfant - Gruppen A. E. F u. K:

"Die große Hebammenkunst"

Unfang 19.30 Hhr Enbe gegen 22.00 115r

Dienstag, 18. Sept.

17. Borftellung für ble Thentergemeinde Greie Boltebnone - obne Rartenverfauf - Gruppen D, J, O u. R:

"Die Prinzessin Girnara"

Unfang 19.80 115r Ende gegen 21.30 11fr

Mittwoch, 19. Sept.

18. Borftellung Miete B 4, fleine Preife: "Wer gewinnt Lisette"

> Anfang 20.00 11hr Enbe gegen 22.00 Hor

Donnerstag, 20. Sept.

19. Borftellung Bur bie Theatergemeinde bes Bühnenvolfsbundes - ohne Rartenverfauf - (Mufruf erfolgt burd Poftfarte):

"Aida"

Mulang 19.80 Uhr Ende 22.45 116t

Fortsetzung siehe nächste Seite!

zeigt mit gro em Erfolg den spannenden Abenteurar- und Sensationsgroßfilm:

LUCIANO ALBERTINI

Vivian Gibson Hermann Picha Robert Garrison u. a.

Großes Beiprogramm!

Vorstellung: 3, 5, 7, 8.20 Bis 6 Uhr kleine Preise: 0.70, 0.90 usw.

Musikalische Leitung: Leo Jod!



Telephon 33 369

Mäntel - Füchse Skunks - Beskize



Mannheimer Dampf-Bettfedern-Reinigung W. Dobler

T 6, 17 Tel. 23915 Setten warden abgeholt and zegenfeltt Das Seinigen erforgt i. Belaufe d. Kunden

Heute

WienerKonzert

Café Gmeiner

Arkadenbau

Tafel-Dekorationen

Brautsträuße v Brautkränze in bester Auslührung

Prestinari / Blumen

jetzt Friedrichapiatz 54. Tel, 23939

Schokoladenhaus Rinderspacher N 2, 7, Kanstate.

Tel. 31802 Täglisch frisch gerösteten Kaffee sowie diverse Sorien Tees neuesier Ernie Ein Versuch führt zu dauernd. Kundschaft



RESTE

Werkstätte - Seiden iandwebereien Handdrucken

Stella-Haus, D 3.12



MANN Stezel- and 182. 8. Massen-Anfertigungen

Durchschreibel Wcher

Karteikarten utc.

Einfache und mode, ne Bacheinbände



N 4, 13

N 4, 13

Kunststraße

Abonnement (Begins |mierzeir) monett. von M. 2.-

an. Auffer Abornement: Secondaring Ingeweles. Brockhoff & Schwalbe, C1.9

Reichsentschlidigung Aulwertungshypotheken Hypothekhriefe, Aktien, Wert-papiere aller Art kauft u beleiht Handels-Hypotheken-Effekten Reizer O 7, 19 - Telephon #3892

Haarschneide-Maschinen Für den Bobikopf 1/2 mm schneid. 3-Allogro, separaptiers besier Schaffapparat für 10.00

Rasier-Klingen Rathaus Sperial . . M. 8.30 m. 0.25 und alle bekannte Marken Rasiermesser, In Qual, M. T. 2.50

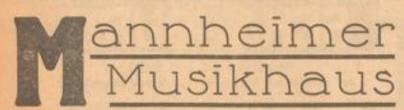
Rasierapparate M. s., e., s., saou. Z.00

Fachmannische Enflerung Rückels Zwangl. Bealebtigung. vorm. Vogel, Reportsturwerkstett. Rathausbogen 12,

und Bestroke. Rebischielferei.

MANNHEIMER THEA

WOCHEN-SPIELPLAN



07,13

Heidelbergersfraße

Das führende Haus der guten Musik.

Sprechapparate Musikplatten/Pianos Flügel.

Mannheimer

Privat-Telefon-Gesellschaft

Kaiserring 10

Tel. 22855

== Telefon, und Signal, Anlagen == System "Priteg"

Bruch-Heilung!

Ohne Operation! Ohne schmerzhafte Einspritzung! Auf naturgemäßem Wege! Ohne Berufsstörung!

Wörner's Bruchheil-Institut Tel. 22964 S 1, 5 (Brelfestr.) Mannheim

Sprach- und Behandlungszuit: Nur Jaden Freitag, Sametag und Sonntag von 8-1 Uhr. Kosteniose Untersuchung und Beratung! Verlangen Ste meine Illustrierte Broschüre mit Bestätigung über 2000 geheilter Bruchleidender gratia.

Erates und ältestes, seit Jahrzehnten bestehendes Institut



Automobile

Jungbusch-Garage Mannheim, J 6, 5, 12-17

An- und Verkaufsvermifflung von Hausgrundsfücken

Vermietungen - Hausverwaltungen Jmmobilien-Geschäft

Josef Hornung, U 4, 23 Telephon 21 397

Vervielfälfigungen

(Werbebriefe, Rundschreiben efc.) In Original-Schreibmaschinenschrift farligt ranch, another and prelowart

PAUL J. KUNERT Seckenhelmers's 84 Fernaut 53000.

-- Grosse Gewichts-Abnahme ohne Dampibad in kurzer Zeit 30-40 Plund bei Feiffelbigkeit, Korpulenz

vollsfändig unschädlich. Spezial-Behandlung bei Gicht, Rheuma, lachies, Hexenachub usw., sowie alle Gesichisbehandlungen; bei Pickei u. Gesichishaeren neuestes Verlahren. — Bei Krankenkassen zugelassen.

Frau Chr. Köhler

tother Kranksnschwester. Accellich geprüfte Masseuse. Ende Referenzen.
Fochder Sche Hell- und Massage-Anstall B 7, 4. Telephon 31088.



Für Privat- u. Bürobedart Schreibwaren Feise Briefpapiere Schreibzeuge Schulartikel Gesangbücher

Elgene Werkstätte

Beginnen Sie rechtzeitig Medic. Dorsch - Lebertran

(allererate Qualitat) offen und in Flaschen. "Eludes" - Lebertran - Emulsion Flasche M. 1.75, 3 Flaschen M. 5,-Ludwig & Schüttheim, 0 4, 3 md Filiale Friedrichsplatz19 Ecke Augusta-Anlage

Kürben, Bäder, Hausgänge etc. slattef mit



Reparaturen prompt.

Albert Wiesner Telephon 53837 Schimperstr. 10

Bieber & Zachowal

Feine Herren-Schneiderei

Tel. 22021



Heilung garantiert! Ernst Weiß

Kunststraße Mannhelm, O 4, 16

Beseitigt Schuppen, Haarausfall, Fettigkeit des Haares, Haarfraß, kreisfleckige kahle Stellen etc. Mikroskopische Haaruntersuchung, 20jahr. Spezialpraxia. 22fach höchst goldprämiiert. Diplomierter Lehrer und Spezialist im In- und Ausland. Höhensonnenbad für Körperbestrablung. Bestrahlungs-Abonnementakarten billigst. Solluz-Blau- und Rotlicht-Bestrahlung.

Spielplan-Fortsetzung

National-Theater

Freitag, 21. Sept.

20. Borftellung Ditete F & mittlere Preife: "Madame Butterfly"

> Anfang 19.80 Uhr Enbe gegen 22.00 116r.

Samstag, 22. Sept.

21. Borftellung Biete A. 3, mittlere Breife:

"Trollus und Cressida"

Anfang 19.80 Hbr Enbe 22,00 116r

Sonntag, 23. Sept.

22. Borftellung Miete D 8, bobe Preife:

"Der Wildschütz"

Anfang 19.80 116r Enbe 22.80 Uhr

Neues Theater

Samstag, 15. Sept.

2. Borftellung one bie Theatergemelnde des Bühnenvolfsbunbes - ohne Rartenvertauf - (Mufruf erfolgt burd Boftfarte):

Der Evangellmann"

Anfang 19.80 Uhr Enbe 22.15 11hr

Sonntag, 16. Sept.

s. Borftellung

Die fünf Frankfurter

Anfang 19.80 126x Ende 21.00 110r

Sonntag, 23. Sept.

4. Borftellung

"Die fünf Frankfurter"

Anfang 19.30 116r Enbe 21.30 Uhr



Self langem bewährt:



-Musiküberiragungsanlagen -Rundfunkempfänger -Lautsprecher

-Anodenbafferien

SIEMENS & HALSKE A.G. Technisches Büro Mannheim Mannheim, N 7. 18 - "Siemenshaus"

Chic

Mannheim Breltestr. 1

Kompl Badeeinrichtungen in allen Ausführungen und Jeder Preislage E. Luginsland - Sanifare Anlagen Große Aussiellungs-Räume M 4, 12

Immobilien - Kaiser

Feudenheim Tel. 20822 Hauptstr. 130 Vermittlung von VIIIen, Wohn- u. Geschöftshäuser

Låden, Wohnungen, Hypotheken

Fechmönnische Bereiting und roolle Erfedigung

GRAVIER-ANSTALT MANNHEIM.C3.3 STEMPEL - SCHILDER SIEGEL - SCHABLONEN STANZEN-MARKEN

Herrenschneiderel I. Ranges Scharnagl & Horr

Mannheim

07,4 (Ecke Heidelbergerstraße) Telephon 30240

Uebernehme ganze

Wohnungs-Einrichtungen auch einzelne Gegensfände zur

Versteigerung Sofortige Abrechnung, evtl. Vorschuß

Auktionshaus Herrmann M 4, 7 Tel. 30784 M 4, 7

Rud. Schmiederer F 2, 12 Mannhelm F 2, 12

Alteingeführte Firma für Qualitatewaren To in ederwaren und Reiseartikeln

Reichs Auswahl in modernen Damentaschen in jeder Preislage einzelne Köpfe, Hände

elgene Fabrikate, desgi.

fremde Fabrikate, sehr

prelawart

Scharf & Hauk

Plano- u. Flügelfabrik

C 4, 4 MANNHEIM C 4, 4

Bequeme Zahlung

Hüte, Zigaretten Spielwarenhaus Nürnberger

W. Hofmann beim Schloß

B 1, 2



Nur Waren aus eigenen Werkstätten.

MANNHEMERT

Flachrennen

2400m 5400Mk.

Verlosungsrennen!

National-Theater Mannheim.

Samsiag, den 15. Septbr. 1928 Vorstellung Nr. 14. Miete E Nr. 8 Zum ersten Male: Troilus und Cressida von Shakespeare; neu übersetzt von Hans Rothe - Inazenierung: Francesco Sloil - Bühnen-bilder: Dr. Eduard Löffler - Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Anisng 19.30 Uhr Ends nach 22.30 Uhr

Sector Trollus Paris Helenus Aenees Antenor Calchas Pandarus Margarelon Agamemnon Menelaus Achilles Ajax Ulysses Nestor Diamedes Patroclus Thermites Alexander Cressida Helena

Andromeche

Person on an I Johannee Heins Hans Finchr Frits Rippel Hane Simehkuser Erwin Gutmann Karl Haubenreisser Karl Hartmann Frits Linn Ernst Langheins Joachim Mühling Wilhelm Kolmar Gerhard Stora Willy Birgel Josef Reakers Karl Marx Bum Krüger Raoul Alster Georg Köhler Ernestine Costa

Hans Godeck Heins Dietrich Kenter Marga Dietrich ohanna Bassermann Elisaboth Stieler

NeuesTheaterImRosengarten

Samstag, den 15. Sept. 1928.
Für die Theatergem. d. Bühnenvolksbundes (Aufrul erfolgt durch Posikarte)

Ber Evangelinnamm

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilg, (3 Akten)
Nach einer in den Erzählungen "Aus den
Papieren eines Polizeikommissaus" von Dr. Leopold E. Meilher mitgetellten Begebenheit. Dich tung und Musik von Wilh. Elenzi. - Spielleitg. Alfred Landory. - Musikal Leitg.: Werner Gööling Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Friedrichspark

Sonntag. den 16. September

PF 30 Pfg.-Tag

Nachmittage 31/2 und abende 8 Uhr

2 Konzerte 2

der Kapelie L. Becker Kinder unter 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Vereinigier

Heldelberg-Neckarsteinach

Sonntag, den 16. Sept. 1928
nachmittags 2.15 Uhr ab Friedrichsbrücke
Doppeldeck-Salonboot "v. Hindenburg"
nach Heldelberg u. surück. 2 Stunden

Fahrpreis Mk. 1.20. Kinder die Hälfte

Salonboot "Stella Maris"

Bopp, Uniere Cligneistr. 3, Tel. 52449

Ballon's Motorboote Auici S livioi dudic

fahren am Sonning, den 16. 9. 28 nach Worms, hin u. zurück 1.00 M.

nach Moldelberg, his u. zurück 1,50 M. Abfahrt 2.15 Uhr Einsteigstelle Friedrichsbrücke.

Mafen - Rundfahrten von vorm. 9 bis 6 Uhr abenda, halbstündliche Abfahrten.

Telephon 33377.

MODE-TANZE

Charleston-Quickstep, Tile-Trot, Yale-Blues, Tango, English Waltz naw. nach Deutschem. Londoner. Pariser Stil-Einzelstunden – Kurss – Privatzirkel Schüler- u. Vereinskurse Ermäßigung Einstudierungen für Festlichkeiten fieß. Anmeide. tigl. 5-8, Scant. 11-1, L 12, 6, 2 fr.

Frau Helen Mirbach

Ballettmeisterin v. den Opernbühnen Breslau u. Zürleh. Inhaberin v. Begie-rungs-Kanstscheinen — Is. Beferenzen

lehrt in gründlichem Privatunterrieht. Kursen u.Zirkein nach neuest.ruh. I anzetil

Lina Schmidkonz

Langibriges Milglied des Mesig. Ret.-Bather. Lehrerin der Gesellschaftstänze D 5, 12 Teleph. 304 11

Fahrred-Laternen billiger!!
2 80 3 80 Elektr.Lampen

Modernen Tänze

Sheri Date

Anfang 19.30 Uhr
Person en:
Priedrich Engel, Justitüar im
Kloster St. Othmar
Marta, dessen Nichteu. Mündel Sophie Karst.
Magdalena, deren Freundin
Johannes Freudhofer, Schullehrer su St. Othmar
Matthlas Freudhofer, d. jüng.
Bruder, Aktusrius I. Kloster
Anton Schnappaul, Büchsenen.
Albier, ein älterer Bürger
Heins Bergh aus

10108

Ex252 •••••••••••• Bode - Gymnasiik

unter Laitzog von LIBA BEINKE, Lebrocie 6. Appiractagyunnetik Dr. B. Bode, Hitglied 6. Destroh.-Opma.-Bunden.

Mannheimer

Sonntag, 16, Sept., nachm. 2% Uhr 7 Rennen u. a

Jeder Inhaber einer Eintrittskarte von mindestens i Mark nimmt ohne weiteres an der Verlosung des Siegers im Verlosungs-Rennen teil. Der Gewinner erhält nach eigener Wahl entweder das siegende Pferd oder 1500 Mark in bar sofort ausbezahlt.

sehr preiswerte Gesellschaftereise! 3000 Kilometer

Preis einschl. Bahnfahrt ab Karlsrube und zurflek bis Karlsrube, Hotel wohnung, voller Verpflegg. Bundfahrt i. Paris, Visum, ab Mk.

Außerdem preiswerte Gesellschaftsreisen im Herbst 1928

Prospekte, Auskfinite kostenies durch: | séer hel Relachire Stirmer, Siemer & Co., München 2 C Kannsim, 07,11; od Seischlies Verkehrages. m.b.H Herzog Wilhelmstr, 35 Wilhelmstr, 31 (Beskaludwigspi.

Eintrittspreise siehe Plakatsäulen. 6m17

Jagdrennen

4800 m 9000 Mk.

Achiumg!

Am Mittwoch, den

19. September 1928

abenda 81/4 Uhr

Wiederbeginn der Kurse

Dienstag, den 25. September Damenkurse — Herrenkurs — Neuer Anfängerkurs.

Ausfihrliche Prospekte: Dürerhaus-Kaufhaus

großer Saal, R 1, 1

Unsere Orammophonfreunde sind alle recht

herzlich eingeladen

L. Spiegel & Sohn a.m.b.H.

Eintritiskarten und Programm sind vorher in unserer Filiale Mannbeim O 7, 9 Heidelbergerstraße erhältlich. 10952

nom 21,-26. September mit Conbergue of

Mannheim nach Bremen, Bremerhaven - mit bem Lloud . Lurbinenichuellbampfer "Rolanb"

nach Gelgoland nub gurud. In Bremen Be-fichtigung bes neueften und größten beutiden Ogeandampfers "Bremen" (40 000 Tonnen).

Gintgehenbe

Werkstätte

m. Toreinfahrt, Bicht, Rraft und Baffer, in

Schöne Lokalitäten Mabl. Simmer m. 1 ob. 2 Betten u voll. far Bare ob, Laben mit Toreinfahre unb prof. Lagerfellen in verfebrareid. Strafe Bafen gu vermicten Koreffe in d, Gefchir. 194910

2-3 Zimmerwohng. beichlagnabmelret, in Borert foldet au ver-meiten. Mobel muff. Kbernommen werden. Angeb. u. H E op an die Geicht. *387 Gep. part., gut mobl. Bobne u. Schlafgimm. auf 1. Oft. gu verm.

Rengettl. eing. I Bim., Bobg, m. Ram, Bab etc. in iconft. Loge

Wohnungen leere u. mbbl. Simmer vermtetet und funt Schweitingeritraße 10, Tel. 88 840. *840 Baufe au verm. Geft. Wugeb, nnter E K 20 an bie Gefchet, *105 Tel, 88 540.

Zum Alpenjäger

Schlacht-Fest in bekannter Güte - Erstklass. Weine wozu höfi. einladet Kaspar Nagel



Konditorei - Kaffee

R 7, 31 am Ring

Schönster Aufenthalt abends geöffnet.

Telephon 2009

Stündebeeki N 7, 8 Tel. 23006 Prospekt kostenios

Ozeandampfers "Bremen" (40 000 Tonnen).
Preid Mt. 84.— pro Verfon (einschl. Bahm.
n. Dampferschri din n. zurück, liebernachtan.,
Bervslegung, Beschitzigung., Aunbfahrten etc.)
Kotens. Auskante und Prospette sowie Anmelbungen im Mustchaus Deckel, O 3. 10,
Rig.-Geschit Weich, G 3. 9, Aremer, D 1. 1.
Goleh, Mittel-Galbbostr., Mustch. Spiegel n.
Bohn, O 7. 9 n. Baro ber R. D. S., J 5. 2. Diesstag, den 18. Sept. 1928, abends 81/4 Uhr, im großen Saal des Friedrichspark mieten, G 7 Rr. 25.

mit vielen neuen wissenschaftlichen Lichtbildern und Demonstrationen am lebenden Körper. Nur für Frauen und Mädchen über 18 jahre

Hans Waldeck-Berlin spricht über:

Die Fran von 40 Jahren. Bas mut die Fran von den Bechleijabren wiffen? Die Bedeutung der Blutungen. Die Beldwerden des Lörvers, die vorgetäuschien Krankheiten. Die "tunnere Sefretion" im Franknleben und die Bechleijabre. Warum Angst vor Arebs? Das geschliche Alter und die Franknnerven. Gemütisleiden. Sopfierie. Bechseligiebre und Sbenvet Warum versieben in viele Ranner in dieser Jeit die Fran nicht mebr?

Die Hygiene der Jungen Frau. Reues sam Thema: Enigündungen und Antarrhe im Franentstreet. Warum immer nur Spülungen und hausmittel? Was in Unterseihs-Training?

Bien (Raturbellverein): Balbed ift der befer Rebner, ber je bei und ge-

Manuheim (Rene Mannheimer Zeitung): Balded berührt Intime Fragen. Dinge, die eine Fran nie oder gang sellen dem Argt berichten warde. Er berührt fie ungefragt. Es werden ibm viele bantbar sein. Es müßten viele solche Bortröge getifinden.

Eintrittspreise: 0.75, L., 1.50 n. 2. Mk. Karten nur an der Abendkasse! Kein Reklame-Vortrag!

Vermietungen

Metzgerel in verfebrereid. Lage Bubwigebafene mit 3 beitsbalber per fofort an vermeten. Bur Uebernahme find 4-5 Wiffe erforberiich. Ungeb. n. Z T 188 an bie Gefcht. *481

mieten. Rab. S 1. 17, Golb. Fallen. @4270

Buro

Robe Amidger, und Borfe, 2 fcone Part.-Ranme fomte 2 ff. Raume, evtl. gufam-men per 1. Dftbr. au permieten. Bu erft. nermieten. Bu erfr. in ber Gefcfit. B4290

Renbon-Bohnungen Redarand fof, an Se-Angsberecht, an verm, Ger, Baul.-Jufch, erm, Ang. n. Z V 10 an die Gefcht, B4242

22861, Bimmer *388 of, all berm. *38 H 4, 10, 2, Stoff.

L 18, 7, 1 Treppe. Möbliertes Simmer permieten. B4208 Solgbauerftr, 4, part, bei Dar Jofepbilrage

> Ge, Ballitabtftr, 14 pari Ifs., out mobil R I M M B B fol. an verm. Wesse Gut möhl. Zimmer an rubla, fot, Berrn An permieten. 200315 A 3 8 1 Treppe.

Vermietungen

Penfion fof. an verm. P 6, 20, Ankmann. B4810

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 fol. Orn. p. 1. 10. au om.

P 2. 4, 8 Troppen. 194209

Pfligerögrunbfir.

Gut möbl. Zimmer

entl. auch an bernist. Ebep. ju verm. Rofers talerstraße 17, 2. St. r. 294272

Mobilierie Wohnung

2Beit, Schlafa., Wohn-aim., Ruche for, ober foater in febr gutent

Balkogzimmer

mit Ruchenbenftmung

parierre.

Möhl. Zimmer mit 1 n, 2 Beiten fot-an um. U 5, 11, 8, Se.

Miblieries Zimmer an beff, foltb, Beern An vermieten. 0340 Langftr, 7, 3, St. r. Möbliertes Zimmer mit fep. Eing. bis 1. Oft. au perm. *100 Bellenftr. 22, 2. Stod,

Sabid mbl. ant beige bares Renfirines Sinter-Bimmer mit Riidenmitben, an mit Kingennithen, an jung, bernfet, Ebep. an v. Maria Draecer, an v. Maria Draecer, Sellerfix. 14, 1 Ar., Galteft, Rungbufd.

Sut möbl. Zimmer

2 Tr., am Luifenring.

Gint mast, Simmer m. fep. Ging., beisb., el. Licht, an beruft. Gerrn auf J. 18. gu vermieten, Morefie ber Geicht. Be 184000

durch

SUPREMAPHON

MUSIK-APPARATE

ros 2.50 jn Vede an

Seckenheimerstraffe 11 a. Unterhaltungsprogramm:

Harry Liedtke u. Xenia Desn in

Ein Volksstück in der Art wie "Försterchrist!" in der großen deutschen Besetzung wie: H. Liedtke, X. Desni, F. Kampers, R. Pidra, L. Payanelli, M. Lanner, H. Brausewetter a. a.m.

Mady Christians weltherühmten Operette von Viktor Leon

geschiedene

In weiteren Hauptrollen Bruno Kustner, Walter Rilla, Marcolla Albani. Beginn der Vorstellung Werkings 5.00, 6.30, 8.20 Uhr

Jugendiiche haben Sonntag nachm. 2 Uhr zu einer Sender-Vorstellung Zufritt Eintrittsprets 40 Pfg.

Schule L. Plirmenn & Sohn

Becmarckpistz 15, nächst Haupthabahot. institut für erstidassige Tanzausbildung allemodermen Geseilschaftstänzen Geschlossen Kurse für Abademiker, Korporationen, Schöle böherer Lehranstalten und Vereine erhalter entsprechande Preisermäßigung.

Neue Kurse beginnen am 1. Oktober. noch einige Damen erwünscht. *044 Anmeldungen Sedienhelmerstraße 16. L Pfirrmann, Dipl.-Meister moderner Tanze.

Vermietungen

13-20 Finder faffend -, mit elettr. Lidte, Lagerfeller, Magnain und geräumige Scheine ort su vermi Recares, Recingoldfrage 7.

Prinz Wilhelmstr. 19, IV. Stock Moberne 8 Jimmerwohnung mit Expiralheigung in Warm-wafferbereitung ver 1. Oftober

1928 besienbar, preismert su vermieten. 10708 Heinrich Freiberg, Immobilien- n. Hypothekephilro 81464 S 6, 21 38430

Harmoniums



prämisert mit nur goldenen Medaillen für Haus, Schule, Konverisäle, Kirchen usw.von RM, 190,— bis RM, 2700,—, Teitzahlung ge stattet, 3 Register, 98 St. mmen nur RM, 270 hei RM, 59.— Anzahlung und monailleh RM, 15.— Raienzahlung, Katalog um-aonst.— Verhauf an Private.— Kinclericht ohne Noten-

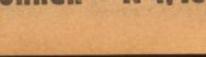
kenniniase mit Appaiat in Rubestelling unsichtbar ningebaut. Gesetzlich ge-schützt. — Auf Wunsch Probelisferung - Auf Wunsch | Werdauer Harmonium-Fabrik

Mox Born, Werdan in Sa.

Größen Zu herabgesetzten Preisen



Mohnen - N 4.18





Städtische Sparkasse

Oeffentl Sparkasse Mannheim unter Bürgschaft der Stadt Mannheim,

Zahlstelle für den Vorort Waldho

wurde dem Herrn Karl Kruppenbacher, Kaufmann

Luzenbergstr. 88 (Zigarrenspezialgeschaft)

Wir empfehlen diese, sowie unsere übrigen Zahlstellen zu reger Benützung und weisen daraufhin, daß Einzahlungen daselbst mit der gleichen Wirkung wie bei der Sparkasse selbst vollzogen wer-

Die Stadt Mannheim haftet für alle Einlagen bei der Sparkasse in voller Höhe.

In jedes Heim eine Haus-Standuhr

Haben Sie schon an Weihnachten gedacht? Das schönzte Seschenk von bielbenden Wer

eine Haus-Standuhr Kanfen Sie diefelbe nur auch der Uhren Weltinduftrie des Schwarzwaldes, wo Sie eine wirflich gute Qualitäts-Paul-Tranduft ichen vom R.A 70.—an erbalten fonnen. Ueder In verfchen Modelle in allen Indenenten wir prochenselen. 20. vericheed, Modelle in alen Schiegarten mit prachtwoller Tonfille. Lieferung ab Fradrif direts an Brivate, daher fop-furrenzlos billig. Begueme Telizablung, Berfangen Sie Seute noch fobenlos unseren relchhaltigen Katalog. Em71

Gebr. Jouds. Uhrenfabrik, Spezialität: Moderne Saus-Standuhren, Schwenningen sim Neckar (Schwarzwalb).



ORIGINAL

Seit 40 Jahren ohne Störung in

Auskunft geben Gaswerku. Installateure HOUBEN-WERKE A.-G. AACHEN

Alteste Gasapparatefabrik Deutschlands

= Schönheitspflege =

Schmerz- u. narbenlose Entfernung v. Haaren, Warzen u. Leberflecken sow. Beseitigung all. Schöcheitsfeller. — Gesichtsfampfbäder, Bestrahlungen beseitigen alle Hantunreinigkeiten. — Spezialbehandlung bei starkem Fettansatz. "Doppelkinn usw." Hand- und Fußnflere. Sid.

Geschw. Steinwand

Teilhaber

für nachweisdar gut rentabl, Unternehmen, pill ober tätig, mit 15—10 000 "E gefucht. Angebote unter G 8 87 en die Geschäfts-belle dieles Blatted. *871



Fischer-Riegei Paradeplaiz

Mannfleim

Fahrrad-Ersatzteile

enerm billin Mäntel Schläugen 3,95 Carbiblampen 3,95 (rein Meffina) u.(m. B4283 ufm. Bill Große Andwahl

Armbanduhr das passende Is-ge Preis 50 Pfg. mit Garantie Optik und Photo Soyez

Pfaffenhuber, H 3, 2

L. Spiegel & Sohn S. H Mannhelm, 07,0

0 3, 10.



Mercedes, Lorch, M. Peppiche - Liuler Gardinen Tisch-, Divan- und Steppdecken, ohne Anrahlung in 16 Monatsraten lief, Agay & Glück freitlet a. E. 185 febrühr Bratet

Eisu- Metall- Hetten Stahlmate, Kinderb., Chelto-loog., Sobialtin mer ginet, an Priv. Katal. 2198 tral. Einenmübelfabrik Suhl (Infr.)

Alte Gebisse fauft Cofffelb, G 6, f.

Gine porimrifismas. Berbando - Argelbahn noch 2 Abende in oer Boche au verwielen. "Bur Barmonie", Rheinbanferftrabe a5.

AUSSTELLUNG

Herbst-Neuheiten Damen-Hüten

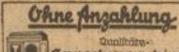
GESCHW. WOLF P.7. 1 (Heidelbergerstr.)

Ein Waggon

u Steigen won en. 26 Pfund aum Preife wen 26 - Dit are Bentner mer-ben am Sambing ben 18. Geptember, ab libr porm im Loger C 4, 9a verfaute

Wer klagt über

Erfrantungen ber Luitwege i Bronchitis, Abbred nimd, ber wende fich vertrauendwall an Arzitich gewellte Acemguminaftin. Best Anfragen erb. unter V R 2480/70 an Int.



Sprechmaschinen be günstların Zehlungaberingungen Xarolog franko uno gratia FRANKFURT A H HANAUERLANDSTRASSE 18

Achtung (Baugeschäffe)

Quartett [u d t noch einen gnten

Cellisten

der Liebe gur Rammermufit bat. Buidriften unter H Y 18 an bie Gefcatispielle. *422

Etagenhaus

Oithabt, fieuerirel, bei Mf. 85 000. — Angabla, au verfaufen durch Petoner, Jumobilien-Pitro, (N.D.W.), Sedenheimerfix, 78, Teleph, 24 384.

mit Bullmann.Auffan, fedisfade nen bereift rabellod erhalten, auch auferlich in gutem Zuffanbe, wegen Aufchaffung eines großen Bagend preismert aus erfter Dand gu ver-faufen. Angebote unter Y Q 100 an die Gedaftoftelle biefes Blattes.

Geschäftshaus

änfterft günft, au ver-faufen durch *361 Th. Schuler, Immoditien (RDSR.) Laurentinsftr. 6. Heidelbern

(Redartal) Bobn. u. Geldattebaufer Bei-len, Reubaut, Auße-fine Bochenenbannden in Ansmabl pordr. Reanio Ammeb. Buro, Davoille 80

Friseur-Geschäft für Damenfrifenr, nute Existena, bill. an perfaufen. Neber-nabme fot. Johlas-Beding afinitig, *810 Hngeb, u. G Y 68 an die Geldit. b. Bi

Schoner Laden in bester Lage, billige Miete, m. Einrichtg, au vert. Griutderl. ca. 2000 .W. Benis Angeb. n. Y G 150 an die Gefchliebette

Hanomag-Limoufine, in todel-lofem Auftaube wegen Umaug preismere au

nerfaufen. *4001 Adreste in der 18e-iwaftanelle da, BL

Piano erhalten.

Gnt erhaltener Dürtopp-Biefermagen ber gegen febr gute Bafferftrage 14.

Verkäufe

Herbst-Gelegenheitskauf! Da. Is, 1000 cem., m. Befafeitenwagen und mobernnem Dreigang-

actriche, feblerfreies, eingig ichones Habr-sein, wegen Bagen-anlogelfo, unier Bert au bertaufen. 275 Raber. Rrappmühl-trofie 16, 11, rechts-1 Rinoverführungs-

Apparat, Ernemann, mit beffer Optif, ein-ichliehlich eiefer. Bederftung, groß. 3 angel: 1 Renansben-gerät 75 .K. *440

1. 14, 2 part. Motorrad

Ladenburg Schmitt, verl. Befiniftrafie, Gebraucht, einbettiges

Schlafzimmer Marte preidm. abgu- au verlaufen. Magus tontie, ipottbillig abgeben. Tet, 20 177. feben ab 4 11hr *255 augeben. *457 Wärtnerfix, 31, 3. St. Q 7, 2-5, 2 Treppen.

Roederherd MOIOFFAO 55.80 am, weih em, J. 4 PS., au verfaufen. neu, billia au of. Gertenftade, Baldfer, 89. 2adenburo, Schmitt, 26022

Schrank-Grammophon

febr iconer Appora

gona wenig geipieli, mit die, Platten, febr billig an verfeufen. Pfaffen fin ber Hn, 2 Beist

Alte ungarifde

Meister - Geige

gebr., von 20 A an, fast neue weie umer Preid. Raufe laufend aebrauchte Rabmald. Pialfend ub er H 3, 2, 294284

fabrifnen m. Torp., Freil., Opppelieber-lattel, 6 Jahre Ga-

verfanien wegen neuer Runderofen emeil-Bedemanne, Bu erfragen in der Geschäfinfelle, +341

Growning-Büchse

o min, mit Reffern-roht, Spea-Sodierids, maffe, pretabert an verfaut. Ann n. G J 70 an die Geicht. folore billight für en 150 .A. an verk. 9382 Abreste in d. Gelma. Nähmaschinen

Fahrräder gebr. v. 20 .4 an, jaft neue weit unt. Preis. Rene Sabrraber von 50 K en. Baust Blaffenbuber H 3, 3

Rüchenichrant und Auchenbufett billin abgugeben. Buted Auffüll - Material Bbrhs., 1. Sted. *30 n Boggenladungen oben Taufend chin-

Dreufuft & Cobne Meiallwerte Dibm., Telephon 23 155-37.

MSH. Motorrab